

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 SGB V

für das

Berichtsjahr 2019

**Universitätsmedizin Essen
Ruhrlandklinik - Westdeutsches
Lungenzentrum**

Dieser Qualitätsbericht wurde am 26. Oktober 2020 erstellt.

Inhaltsverzeichnis

-	Einleitung	5
Einleitung	7	
	Liebe Leserinnen, liebe Leser,	10
A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts	15
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	15
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	16
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	16
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	16
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	17
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	22
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit	23
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	27
A-9	Anzahl der Betten	29
A-10	Gesamtfallzahlen	29
A-11	Personal des Krankenhauses	29
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	39
A-13	Besondere apparative Ausstattung	61
A-14	Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V.....	62
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	64
B-1	Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie	64
B-2	Klinik für Pneumologie	111
B-3	Thorakale Onkologie.....	164
B-4	Abteilung für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung.....	177
B-5	Abteilung für Anästhesiologie und Schmerztherapie	185

C	Qualitätssicherung	192
C-1	Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V.....	192
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	192
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	192
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung.....	192
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V	192
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V	193
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	193
C-8	Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr.....	193
D	Qualitätsmanagement	194
D-1	Qualitätspolitik	194
D-2	Qualitätsziele	194
D-3	Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	194
D-4	Instrumente des Qualitätsmanagements.....	194
D-5	Qualitätsmanagement-Projekte.....	194
D-6	Bewertung des Qualitätsmanagements	194

- Einleitung



Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

Funktion	QM-Beauftragte
Titel, Vorname, Name	Dipl.-Biologin Olivia Virnich
Telefon	0201/433-4622
Fax	0201/433-1965
E-Mail	olivia.virnich@rlk.uk-essen.de

Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

Funktion	Geschäftsführer
Titel, Vorname, Name	Dipl.-Volkswirt Thorsten Kaatze
Telefon	0201/433-2001
Fax	0201/433-1965
E-Mail	olivia.virnich@rlk.uk-essen.de

Weiterführende Links

Link zur Internetseite des Krankenhauses: <http://www.ruhrlandklinik.de/>

Link zu weiterführenden Informationen:

<http://www.ruhrlandklinik.de/unternehmen/qualitaetsmanagement/>

Link	Beschreibung
http://www.ruhrlandklinik.de/unternehmen/	

Einleitung



Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

Funktion	QM-Beauftragte
Titel, Vorname, Name	Dipl.-Biologin Olivia Virnich
Telefon	0201/433-4622
Fax	0201/433-1965
E-Mail	olivia.virnich@rlk.uk-essen.de

Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

Funktion	Geschäftsführer
Titel, Vorname, Name	Dipl.-Volkswirt Thorsten Kaatze
Telefon	0201/433-2001
Fax	0201/433-1965
E-Mail	olivia.virnich@rlk.uk-essen.de

Weiterführende Links

Link zur Internetseite des Krankenhauses: <http://www.ruhrlandklinik.de/>

Link zu weiterführenden Informationen:

<http://www.ruhrlandklinik.de/unternehmen/qualitaetsmanagement/>

Link	Beschreibung
http://www.ruhrlandklinik.de/unternehmen/	

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Die Ruhrlandklinik - das Westdeutsche Lungenzentrum gehört zu den führenden medizinischen Institutionen in der Prävention, Diagnostik und Behandlung von Lungen- und Atemwegserkrankungen und ist ein Unternehmensteil der Universitätsmedizin Essen. Wir versorgen im Jahr ca. 20.000 stationäre und ambulante Patienten.

Gemäß unserem Leitbild möchten wir unseren Patienten und allen an der diagnostischen und therapeutischen Patientenbetreuung Beteiligten ein hohes Maß an Qualität der medizinischen und pflegerischen Versorgung bieten. Wir sind bestrebt, die erkannten Verbesserungspotenziale zu nutzen, um die internen Abläufe der Patientenversorgung zu verbessern. Im Mittelpunkt steht dabei die interdisziplinäre und multiprofessionelle Zusammenarbeit aller in der Ruhrlandklinik tätigen Berufsgruppen, um eine optimale Versorgung der uns anvertrauten Patienten zu erzielen.

Die Ruhrlandklinik engagiert sich als Teil der Universitätsmedizin Essen im Rahmen von Forschung und Lehre und schafft die notwendigen räumlichen und personellen Ressourcen für eine erfolgreiche Forschungstätigkeit. Ebenso ist die Ausbildung von Studierenden und die Weiterbildung der Ärzteschaft ein wesentlicher Bestandteil unserer Tätigkeit. Zudem ist unsere Klinik wichtiger Teil des Westdeutschen Tumorzentrums und damit Bestandteil eines der 13 Onkologischen Spitzenzentren an universitären Standorten, welche durch die Deutsche Krebshilfe unterstützt werden. Das Zentrum CCCE (Cancer Center Cologne Essen) wurde im September 2020 durch das BMBF zu einem der deutschlandweit sechs Standorte des „Nationalen Centrums für Tumorerkrankungen“ (NCT) ernannt. Gemeinsam mit dem Universitätsklinikum Essen bildet die Ruhrlandklinik das seit dem Jahr 2009 durch die „Deutsche Krebsgesellschaft“ zertifizierte „Lungenkrebszentrum am Westdeutschen Tumorzentrum“ und ist Teil des seit 2019 zertifizierten Sarkomzentrums.

Um dieses Zertifikat erreichen zu können, müssen die beteiligten Abteilungen den hohen fachlichen Standards für Lungenkrebs-Diagnostik und -Therapie Rechnung tragen. Die Umsetzung der gültigen Behandlungsleitlinien (hier „S3-Leitlinie Lungenkarzinom“) soll eine standardisierte Vorgehensweise bei der Diagnostik, Therapie und Nachsorge sichern. Sie bietet eine sehr gute Grundlage für diagnostische und therapeutische Entscheidungen. Jedes durch OnkoZert zertifizierte Krebszentrum muss zudem nachweisen, dass es auch ein funktionierendes Qualitätsmanagement-System etabliert hat.

Zusätzlich lassen sich einzelne Abteilungen von Experten externer Fach- und Zertifizierungsgesellschaften überprüfen. Für folgende Bereiche konnten bisher Zertifikate erlangt bzw. bestätigt werden:

- das Schlafmedizinische Zentrum
- das Mukoviszidosezentrum
- das Weaningzentrum
- das Thoraxzentrum
- die Postoperative Akutschmerztherapie.
- die Krankenhaushygiene

Im Mai 2018 wurde die Ruhrlandklinik nach DIN EN ISO 9001:2015 erfolgreich Re-Zertifiziert. Die nächste Re-Zertifizierung steht im Mai 2021 an.

Die **Schwerpunkte der Thoraxchirurgie** umfassen alle diagnostischen und operativ-

therapeutischen Verfahren von Erkrankungen der Lunge, der Bronchien und der Luftröhre, des Mediastinums, der Brustwand, des Rippenfells und des Zwerchfells. Bei den diagnostischen Verfahren stehen die Bronchoskopie, die Mediastinoskopie, die Thorakoskopie und die videothorakoskopischen Operationen im Vordergrund. Im Rahmen der operativ-therapeutischen Verfahren werden alle Standard- und erweiterten Eingriffe bei Bronchialkarzinomen und Lungenmetastasen, Brustwandtumoren einschließlich Pancoasttumoren, Tumoren des Mediastinums sowie Tumoren des Rippenfells und Zwerchfells (Pleuramesotheliome) behandelt. Weitere Schwerpunkte bilden die Luftröhrenchirurgie, die Emphysemchirurgie, die Behandlung des Pneumothorax, Operationen bei Patienten mit Hyperhidrosis und nicht zuletzt Eingriffe bei akuten und chronisch entzündlichen Erkrankungen des Rippenfells und der Lunge (Pleuraempyem, Lungenabszess, Pilzinfektionen).

Die Eingriffe werden mittels modernster Technik durchgeführt, unter anderem kommt der Operationsroboter „DaVinci“, mit dem präzisionsgesteuert operiert werden kann, regelmäßig zum Einsatz.

Das **diagnostische Spektrum der Pneumologie** umfasst sämtliche endoskopisch-bronchologischen Methoden in starrer und flexibler Technik, die bildgebenden Untersuchungen des Brustkorbs, die Lungenfunktionsprüfung in Ruhe und unter Belastung, die fachspezifischen Laboruntersuchungen einschließlich der bronchoalveolären Lavage, die allergologischen Untersuchungen sowie die gesamte Bandbreite der schlafmedizinischen Analysen. Alle interventionellen Untersuchungen und Therapien werden in einer konkurrenzlos modern ausgestatteten Bronchologie durchgeführt.

Die **pneumologischen Schwerpunkte der Behandlung** sind die chronisch obstruktiven Atemwegserkrankungen unter Einschluss von Asthma bronchiale, chronischer Bronchitis, Lungenemphysem (Lungenüberblähung), COPD und Bronchiektasen (Erweiterung der Bronchien in Verbindung mit einer überhöhten Absonderung von Schleim), die endoskopische Lokalthherapie von Patienten mit einem bronchialen Frühkarzinom sowie die Sarkoidose und andere interstitielle Lungenerkrankungen (Erkrankungen des Lungengerüsts).

Die Klinik für Pneumologie hat jahrzehntelange Erfahrung bei der Diagnostik und Therapie von unterschiedlichen und seltenen Lungenerkrankungen. Die Universitätsmedizin Essen – Ruhrlandklinik gehört zu den zertifizierten und anerkannten Europäischen Zentren (ERN) für die Behandlung von seltenen Lungenerkrankungen. Neben den üblichen Behandlungsmöglichkeiten bietet unser Zentrum die Teilnahme an internationalen multizentrischen Studien mit neuen Substanzen sowie an eigenen Forschungsvorhaben an. Die interstitiellen Lungenerkrankungen (ILDs) umfassen ein breites Spektrum von akut oder chronisch verlaufenden Krankheiten, die mit einer Entzündung und/oder Vernarbung (Fibrose) des Lungengewebes einhergehen. Innerhalb dieser Gruppe werden über 100 verschiedene Arten nichtinfektöser und nichtmaligner Erkrankungen gezählt und in idiopathische (d.h. ohne bekannte Ursache) und sekundäre (durch Rheuma, Medikamenten, Asbestkontakt oder Allergen-Exposition) Formen klassifiziert. Die idiopathische Lungenfibrose (IPF) ist die häufigste Form der Lungenfibrose. Die Therapie der seltenen Lungenerkrankungen stellt eine Herausforderung dar, so dass eine enge Zusammenarbeit zwischen Klinikern und Forschern erforderlich ist

Ein wesentliches Merkmal der Ruhrlandklinik ist die **interdisziplinäre Herangehensweise an die Diagnostik und Behandlung von Lungenerkrankungen**. Beispielsweise werden Therapieentscheidungen zu Lungenkrebs und andere Lungen- und Brustwandtumoren routinemäßig in gemeinsamen Konferenzen getroffen. Im Jahr 2016 wurde unter Beteiligung der Pneumologie und Thoraxchirurgie das „Emphysemregister“ gegründet. In diesem Register werden seit Mai 2016 die klinischen Angaben aller Emphysempatienten der Ruhrlandklinik

pseudonymisiert erfasst, unabhängig davon, in welcher Abteilung sie behandelt werden. Die erfassten Daten stellen eine Grundlage für die Weiterentwicklung von Behandlung und Therapie dar. Lungenentzündung und Lungentuberkulose werden ebenso therapiert wie immunologische Erkrankungen, zum Beispiel die Granulomatose mit Polyangitis (GPA, immunbedingte Gefäßerkrankung).

Seit 2016 nimmt die Ruhrlandklinik eine führende Rolle sowohl im Leitungsgremium als auch bei der Einbringung von Patienten bei dem Deutschen CRISP-Register zur Lungentumorbehandlung ein. Hier sind mehr als 8000 Patienten deutschlandweit zur Aufnahme geplant und die Ruhrlandklinik ist zusammen mit dem Universitätsklinikum im Lungenkrebszentrum einer der führenden Rekrutierer dieser Studie.

Ferner werden berufsbedingte Erkrankungen wie Asbestose, Silikose und Atemwegserkrankungen durch Schadstoffe am Arbeitsplatz begutachtet und Komplikationen behandelt. In unserer Klinik finden sich Spezialisten für seltene Erkrankungen wie Lungenfibrose (bindegewebiger Umbau des Lungengewebes), Sarkoidose (Erkrankung des Immunsystems), exogen allergische Alveolitis (durch äußere Einwirkungen entstandene Entzündung der Lungenbläschen mit allergischem Ursprung) und Histiozytose (Vermehrung bestimmter Zellen des Immunsystems mit Befall des Lungengewebes). Auch sehr seltene Erkrankungen (sog. orphan lung disease) wie Alveolarproteinose und Lymphangiomyomatose werden in unserer Klinik von ausgewiesenen Spezialisten behandelt. Erbkrankheiten mit Lungenschädigung wie das Emphysem (Lungenüberblähung) beim Alpha-1-Antitrypsinmangel und die Mukoviszidose werden in spezialisierten Bereichen der Pneumologie nach neuesten medizinischen Erkenntnissen versorgt.

Das **Zentrum für Schlaf- und Telemedizin** deckt das gesamte Spektrum der Schlafmedizin ab, beispielsweise alle Formen der schlafbezogenen Atmungs- und Bewegungsstörungen sowie der Ein- und Durchschlafstörungen und der übermäßigen Tagesschläfrigkeit. Neuste Erkenntnisse der Telemedizin werden in die Behandlungen der Patienten eingebunden, zudem bietet das Zentrum telemedizinische Therapiebegleitung sowie telemedizinische Sprechstunden an. Seit 2019 steht das Zentrum für Schlaf- und Telemedizin, eins der wenigen interdisziplinären schlafmedizinischen Zentren Deutschlands, unter der Leitung von Professor Christoph Schöbel, der den deutschlandweit ersten Lehrstuhl für Schlaf- und Telemedizin der Universität Duisburg-Essen innehat.

Im **Kompetenzzentrum für respiratorische Insuffizienz** (Sauerstoffmangel, Atempumpenversagen) steht ein erfahrenes Team für die Einleitung und Langzeitbetreuung der nicht invasiven Beatmung, die Anpassung von Beatmungssystemen und Masken sowie die Entwöhnung von der Beatmungsmaschine (Respiratorentwöhnung) bereit.

Die Abteilung für **Anästhesiologie und Schmerztherapie** ist verantwortlich für die postoperative Schmerztherapie und die anästhesiologische Begleitung der operativen Eingriffe. Die Akutschmerztherapie ist zertifiziert durch den TÜV Rheinland. Viele der in der Ruhrlandklinik durchgeführten bronchoskopischen Interventionen werden ebenfalls unter Beteiligung der Anästhesisten geleistet.

Das **Lungentransplantationsprogramm** erfolgt in Kooperation mit dem Westdeutschen Herzzentrum am Universitätsklinikum Essen und umfasst die Vorbereitung und die Nachsorge (Langzeitmanagement) bei Lungen- und Herz-Lungen-Transplantationen. Im Herbst 2016 wurde das „Westdeutsche Zentrum für Lungentransplantation“ gegründet. Beteiligt sind folgende Kliniken:

- Klinik für Thorax- und Kardiovaskuläre Chirurgie (Abteilung Thorakale Organtransplantation) UK Essen

- Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie (Ruhrländklinik)
- Klinik für Pneumologie (Ruhrländklinik)

Mit dem neuen Zentrum wird die Lungentransplantation in Essen deutlich gestärkt und die außerordentlich hohe Qualität von Vor- und Nachsorge garantiert. Die Standards der Immunsuppression wurden optimiert und die Ex-Vivo Lungenperfusion konnte erfolgreich eingeführt werden.

Die Abteilung **für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung** ist neben der intensivmedizinischen und postoperativen Versorgung unserer Patienten spezialisiert auf das sog. Weaning, die schrittweise Entwöhnung vom Beatmungsgerät (Respirator) bei schwerkranken und oft monatelang beatmeten Patienten, um eine ganztägige ausreichende Spontanatmung zu erreichen. Die Ruhrländklinik verfügt bereits seit 2012 über spezielle Patientenzimmer mit einer hochmodernen Ausstattung. Das Weaningzentrum an der Ruhrländklinik ist seit März 2014 zertifiziertes Weaningzentrum nach den Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin, die erfolgreiche Re-Zertifizierung erfolgte im Jahr 2018. Für das Jahr 2020 ist die Zertifizierung „Entwöhnung von der Beatmung“ nach den Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) angestrebt. Das Team der Abteilung Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung ist besonders geschult und qualifiziert, um die Patienten und die Angehörigen kompetent zu betreuen und zu beraten und gibt auch Hilfestellung bei der Auswahl geeigneter Geräte und Beatmungstechniken.

Neben den gängigen modernen intensivmedizinischen Verfahren wie transthorakale und transösophageale Echokardiographie, Nierenersatzverfahren, Rechtsherzkatheter oder PiCCO kommen außerdem seit 2017 in Kooperation mit der Klinik für Thoraxchirurgie extrakorporale Lungenunterstützungsverfahren zum Einsatz (ECMO).

Die Ruhrländklinik verfügt insgesamt über **hochmoderne Technik für Diagnostik und Therapie**. Die gesamte apparative Ausstattung lässt sich im Rahmen der Vorgaben zum Qualitätsbericht nicht umfassend abbilden.

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Bei allen Lungen- und Atemwegserkrankungen sowie Schlafstörungen besteht die Möglichkeit einer ambulanten Vorstellung. Termine können über unsere Zentralambulanz vereinbart werden.

Folgende Zertifikate kann die Ruhrländklinik nachweisen:

- DIN EN ISO 9001:2015, gültig bis 15.07.2021
- Lungenkrebszentrum mit Empfehlung der Deutschen Krebshilfegesellschaft e.V., gültig bis 30.03.2022
- Thoraxzentrum - Kompetenzzentrum für Thoraxchirurgie, gültig bis 06.05.2022
- Qualitätsmanagement Akutschmerztherapie, gültig bis 11.12.2020
- Qualitätssicherung zur Prozessqualität der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin, gültig bis 31.12.2018, Verlängerung wird unter neuer Leitung des schlafmedizinischen Zentrums in 2020 angestrebt und Zertifizierungsprozess ist gestartet
- Mukoviszidose-Einrichtung für die Versorgung von erwachsenen Patienten, gültig bis 03.07.2020, Verlängerungsantrag ist eingereicht Begutachtungsverfahren läuft.
- Weaningzentrum der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V., gültig bis 24.09.2021
- Bronzozertifikat der „Aktion Saubere Hände“ (NRZ)
- MRE-Siegel des MRE-Netzwerkes der Stadt Essen
- Teilnahme am KISS-Modulen des NRZ (Nationales Referenzzentrum für Surveillance von nosokomialen Infektionen: ITS-KISS, HAND-KISS, MRSA-KISS, VARIA.

Unsere Geschäftsführung ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichtes.

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhaus	
Krankenhausname	Universitätsmedizin Essen Ruhrlandklinik - Westdeutsches Lungenzentrum
Hausanschrift	Tüschener Str. 40 45239 Essen
Zentrales Telefon	0201/433-01
Fax	0201/433-1969
Postanschrift	Tüschener Weg 40 45239 Essen
Institutionskennzeichen	269713012
Standortnummer	00
URL	http://www.ruhrlandklinik.de/

Ärztliche Leitung

Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin	
Funktion	Medizinischer Direktor ab 01.4.2020
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Bernd Bauß
Telefon	0201/433-4005
Fax	0201/433-1965
E-Mail	bernd.bauss@rlk.uk-essen.de

Pflegedienstleitung

Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin	
Funktion	Pflegedirektorin
Titel, Vorname, Name	Frau Dagmar Wittek
Telefon	0201/433-4038
Fax	0201/433-1463
E-Mail	dagmar.wittek@rlk.uk-essen.de

Verwaltungsleitung

Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin	
Funktion	Geschäftsführerin ab 01.04.2020
Titel, Vorname, Name	Frau Daniela Levy
Telefon	0201/433-2002
Fax	0201/433-1965
E-Mail	daniela.levy@rlk.uk-essen.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Krankenhausträger	
Name	Ruhrlandklinik - Westdeutsches Lungenzentrum am Universitätsklinikum Essen gGmbH - Universitätsklinik -
Art	Öffentlich

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Krankenhausart	
Krankenhausart	Universitätsklinikum

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Trifft nicht zu.

A-5

Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	6 Minuten-Gehtest, Belastungs-Stufen-Test, MTT-Medizinische Trainingstherapie, Belastungspulsoximetrie, Belastungstest mit BGA.
MP26	Medizinische Fußpflege	Angebot über einen externen Anbieter.
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	Raucherentwöhnung für Patienten und Mitarbeiter, sowie Präventionsveranstaltungen für Schulen.
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Zum Beispiel für Patienten mit Lungenkrebs; COPD/Asthma; Alpha 1 Patienten; Mukoviszidose e. V.
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Für verschiedene Bereiche (z. B. Onkologie, Transplantation, Wundmanagement und Weaning).
MP54	Asthmaschulung	Auf Anfrage durch geschultes Personal.
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Neben qualifizierten Physiotherapeuten beschäftigen wir hochspezialisierte Mitarbeiter mit der Weiterbildung "Atemtherapie".
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Durch eine ausgebildete Ernährungsberaterin verfügbar.
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Organisation der Versorgung nach Entlassung in Kooperation mit anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens, nach Vereinbarungen der Essener Gesundheitskonferenz.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Vorwiegend als unterstützendes Angebot zur Atemphysiotherapie für LuTX-Patienten, z. B. Training der Feinmotorik/ Stimulation, Aktivierung und Mobilisation/ bildnerisches Gestalten.
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Bereichspflege auf allen Stationen.
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Angebot der Physiotherapie auf ärztliche Anordnung.
MP25	Massage	Angebot der Physiotherapie auf ärztliche Anordnung.
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Unsere Physiotherapeuten sind speziell geschult für Patienten mit Atemwegserkrankungen.
MP51	Wundmanagement	Durch ausgebildete Wundmanager gewährleistet.
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Das hauseigene Trainingszentrum kann von unseren Patienten unter fachkompetenter Aufsicht im Rahmen der Therapie genutzt werden, um Leistungsfähigkeit und Kondition zu verbessern.
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Insbesondere die Versorgung mit Beatmungstechnik.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP63	Sozialdienst	Der Sozialdienst unterstützt alle Bereiche und Patienten bei der Organisation der Versorgung nach Entlassung (Anträge für AHB, Reha-Maßnahmen, Beantragung von Pflegegeld/ Hilfsmittel/ Unterbringung in Pflegeeinrichtungen), ab 01.10.2017 wird das gesetzlich geforderte Entlassmanagement umgesetzt.
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Auf Anfrage ein Angebot des Psychologischen Dienstes.
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	Psychoonkologische Betreuung wird gewährleistet.
MP37	Schmerztherapie/-management	Zertifizierte postoperative Akutschmerztherapie (TÜV Rheinland).
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	Für ambulante palliative Versorgung, ambulante Pflegedienste, Weiterbetreuung/ Nachsorge von Weaningpatienten (die Koordination der Weiterversorgung/ Nachbetreuung erfolgt über den Sozialdienst der Ruhrlandklinik).
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Pflegevisiten, Einsatz von qualifizierten Pflegeexperten (Wundmanager, Pain-Nurses, Ernährungsexperten, Palliativpflege, Onkologische Fachschwester, Atemtherapeut, Praxisanleiter).

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen	Anleitung im Umgang mit Sauerstofftherapie und nicht-invasiver Beatmung.
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Tag der offenen Tür mit Kurzvorträgen und Begehungen, regelmäßige Veranstaltungen für Patienten/Angehörige (z. B. über Deutsche Patientenliga für Atemwegserkrankungen e. V.).
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	Leistungsangebot im Bereich der Respiratorentwöhnung.
MP06	Basale Stimulation	Ein Angebot der Ergotherapie.
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Geschultes Personal (Pflegerkräfte und Physiotherapeuten) im Bereich der Palliativmedizin.
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	Das Bobath-Therapie-Konzept ist ein problemlösender Ansatz für Erwachsene bei Patienten mit neurologischen Erkrankungen.
MP21	Kinästhetik	Eine ausgebildete Physiotherapeutin leitet hausintern Mitarbeiter an.
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Die Physiotherapie bietet auf Anfrage Beckenbodentraining und -beratung an.
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	Manuelle Therapie ist ein Leistungsangebot der Physiotherapie.
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Diese Leistung wird von ausgebildeten Mitarbeitern der Physiotherapie angeboten.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	Bobath-Therapie wird für diese Patienten durch Physiotherapie angeboten. Bei Bedarf wird über den Sozialdienst eine neurologische Frührehabilitation beantragt.
MP53	Aromapflege/-therapie	Therapeutische Waschung mit ätherischen Ölen z.B. zum Fiebersenken oder beruhigen.

A-6

Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Link	Kommentar
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		Auf Anfrage als Wahlleistung möglich, kann jedoch nur bei vorhandener Kapazität erbracht werden. Ausnahme: Das Schlafmedizinische Zentrum hat ausschließlich Einzelzimmer. Zudem bieten wir Einzelzimmer für Patienten an mit einem besonderen pflegerischen Bedarf oder bei medizinischer Indikation.
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besuchern durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		Kann auf Anfrage an der Zentrale angefragt werden.
NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten		Siehe dazu einen Eintrag unter A-5 in diesem Bericht.
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)		Wird bei Aufnahme durch die Teamassistenten bei jedem Patienten erfragt.
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		Alle Zimmer der Ruhrlandklinik sind Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle und Toilette; Ausnahme: Das Schlafmedizinische Zentrum hat ausschließlich Einzelzimmer.
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		Zum Beispiel für Patienten mit Lungenkrebs, Patienten mit COPD/Asthma.
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		Auf Anfrage mit Eigenleistung bzw. auf Grund einer medizinischen Indikation.

Nr.	Leistungsangebot	Link	Kommentar
NM42	Seelsorge		evangelisch und katholisch
NM68	Abschiedsraum		Der Abschiedsraum steht für die Angehörigen unserer verstorbenen Patienten zum würdevollen Abschiednehmen zur Verfügung.
NM69	Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum)		Flat-TVs in jedem Zimmer, kostenloses Patienten WLAN, Abschliessbares Wertfach in jedem Zimmer, Telefon, Aufenthaltsräume auf fast jeder Station.

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen

Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen	
Funktion	Vertrauensperson
Titel, Vorname, Name	Frau Heide Kluge
Telefon	0201/433-4353
Fax	0201/433-1965
E-Mail	heide.kluge@rlk.uk-essen.de

A-7.2 Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF05	Leitsysteme und/oder personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	Bei Bedarf werden diese Patienten von MitarbeiterInnen begleitet.
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)	Alle Aufzüge verfügen über rollstuhlgerechte Bedienleisten.
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen	Ein rollstuhlgerechter Zugang ist gewährleistet.
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher	Eine Behindertentoilette ist im Erdgeschoss (in der Nähe der Funktionsbereiche/ Ambulanz) vorhanden.
BF20	Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Untersuchungsgeräte sind vorhanden oder werden bei Bedarf gesondert bestellt.
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen	Jede Station verfügt über mindestens 1 Zimmer mit behindertengerechter sanitärer Ausstattung.
BF24	Diätische Angebote	Diätische Angebote werden über Diätberatung auf ärztliche Anordnung geleistet, die Zubereitung der Speisen erfolgt in hauseigener Küche.
BF11	Besondere personelle Unterstützung	Bei Bedarf erhalten Patientinnen und Patienten personelle Unterstützung.
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Die Ruhrlandklinik verfügt über eine Vielzahl von Mitarbeitern, die Fremdsprachen beherrschen. Eine interne Dolmetscherliste steht allen Abteilungen jederzeit zur Verfügung. Bei Bedarf werden externe Dolmetscher hinzugezogen.

Nr.	Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF25	Dolmetscherdienst	Die Ruhrlandklinik verfügt über eine Vielzahl von Mitarbeitern, die Fremdsprachen beherrschen. Eine interne Dolmetscherliste steht allen Abteilungen jederzeit zur Verfügung. Bei Bedarf werden externe Dolmetscher hinzugezogen.
BF17	Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Erforderliche Betten können bei Bedarf bestellt werden.
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	Die Ruhrlandklinik beteiligt sich an der Umsetzung des Essener Standards: „Desorientierte und an Demenz erkrankte Patienten in Essener Krankenhäusern“. Zudem gibt es eine Kooperation mit einer Geriatrischen Klinik, die bei medizinischer Indikation eine geriatrische Frühreha anbieten kann.
BF18	OP-Einrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Die OP-Tische in allen OP-Sälen haben eine Tragkraft von bis zu 360 kg. Die Stryker-Liegen in der Bronchologie haben eine Tragkraft von 227 kg bzw. 250 kg.
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Das zulässige Höchstgewicht des CT-Tisches beträgt 227 kg. Beachtet werden dabei Statur und zu untersuchende Körperregion. Bei Röntgenuntersuchungen gibt es keine Gewichtseinschränkungen.

Nr.	Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF21	Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Alle erforderlichen Hilfsgeräte können bei Bedarf bestellt werden.
BF22	Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Alle erforderlichen Hilfsmittel können bei Bedarf bestellt werden.
BF34	Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	Der Haupteingang nahe dem Parkhaus ist barrierefrei.

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Als Teil der Universitätsmedizin und Universitätsklinik haben Forschung und Lehre in der Ruhrlandklinik in den vergangenen Jahren an Bedeutung gewonnen. Durch die neuen Klinikdirektoren Univ.-Prof. Dr. med. C. Aigner und Univ.-Prof. Dr. med. C. Taube konnten die wissenschaftliche Ausrichtung der Ruhrlandklinik gestärkt werden. Es wurden neue Forscherteams etabliert.

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	Alle Abteilungen der Ruhrlandklinik nehmen an nationalen und internationalen Phase I/II-Studien teil (siehe auch Studienregister im Internet: www.drks.de und www.clinicaltrials.gov).
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	Alle Abteilungen der Ruhrlandklinik nehmen an nationalen und internationalen Phase III/IV-Studien teil (siehe auch Studienregister im Internet: www.drks.de und www.clinicaltrials.gov).
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	Prof. Dr. med. M. Schuler/ Prof. Dr. med. C. Taube/ PD Dr. med. K. Darwiche/ PD Dr. med. W. Eberhardt / Prof. Dr. med. C. Schöbel
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Verschiedene Abteilungen unserer Klinik arbeiten national und international mit anderen Hochschulen und Universitäten zusammen.
FL09	Doktorandenbetreuung	Wird in allen Abteilungen geleistet.

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Medizinische Fakultäten Universität Duisburg-Essen, Otto von Guericke Universität Magdeburg. Die Direktoren der Abteilungen Pneumologie und Thoraxchirurgie vertreten das jeweilige Fach in Klinik, Forschung und Lehre am Universitätsklinikum Essen.
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Alle Abteilungen beteiligen sich an der Studierendenausbildung. (im Rahmen von Famulaturen und Praktischem Jahr)
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	Alle Abteilungen initiieren uni-/ multizentrische klinisch-wissenschaftliche Studien.

Die Ergebnisse wissenschaftlicher Studien werden regelmäßig in nationalen und internationalen Fachjournalen veröffentlicht.

Weitere Informationen bekommen Sie hier:

<http://www.ruhrlandklinik.de/forschung-lehre/studien/>

<http://www.drks.de>

<http://www.clinicaltrials.gov>

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar
HB01	Gesundheits- und Krankenpflegerin und Gesundheits- und Krankenpfleger	Die Ruhrlandklinik ist Mitglied im Verein "Krankenpflegeschule an der Ruhr e. V." und bildet im Rotationsverfahren Gesundheits- und Krankenpfleger/innen aus.

A-9 Anzahl der Betten

Betten	
Betten	243

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle	
Vollstationäre Fallzahl	9656
Teilstationäre Fallzahl	0
Ambulante Fallzahl	11679

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 83,84

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	80,64	
Ambulant	3,2	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	82,64	
Nicht Direkt	1,2	

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 52,1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	48,9	
Ambulant	3,2	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	50,9	
Nicht Direkt	1,2	

Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

A-11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 182,4

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	182,4	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	178,4	
Nicht Direkt	4	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 21,14

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	21,14	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	21,14	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 21,65

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	19,15	
Ambulant	2,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	21,65	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 8,95

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,95	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,95	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

A-11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

SP55 - Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA)

Anzahl Vollkräfte: 6,17

Kommentar: inkl. Mitarbeiter in BioBank

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,17	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,17	
Nicht Direkt	0	

SP56 - Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA)

Anzahl Vollkräfte: 0

Kommentar: Ab 01.01.2018 vollständige Übernahme durch UK Essen

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	Aus Radiologie UK Essen

SP28 - Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement

Anzahl Vollkräfte: 3,78

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,78	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,78	
Nicht Direkt	0	

SP23 - Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe

Anzahl Vollkräfte: 2,8

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,8	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,8	
Nicht Direkt	0	

SP15 - Masseurin/Medizinische Bademeisterin und Masseur/Medizinischer Bademeister

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

SP43 - Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik (MTAF)

Anzahl Vollkräfte: 7,54

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,54	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,54	
Nicht Direkt	0	

SP04 - Diätassistentin und Diätassistent

Anzahl Vollkräfte: 2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2	
Nicht Direkt	0	

SP42 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie

Anzahl Vollkräfte: 4,05

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,05	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,05	
Nicht Direkt	0	

SP24 - Psychologische Psychotherapeutin und Psychologischer Psychotherapeut

Anzahl Vollkräfte: 1,96

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,96	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,96	
Nicht Direkt	0	

SP21 - Physiotherapeutin und Physiotherapeut

Anzahl Vollkräfte: 9,74

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,74	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,74	
Nicht Direkt	0	

SP25 - Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter

Anzahl Vollkräfte: 3,51

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,51	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,51	
Nicht Direkt	0	

SP05 - Ergotherapeutin und Ergotherapeut

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

SP14 - Logopädin und Logopäde/Klinische Linguistin und Klinischer Linguist/Sprechwissenschaftlerin und Sprechwissenschaftler/Phonetikerin und Phonetiker

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	1	In Kooperation mit einer Logopädie-Praxis auf Anforderung verfügbar

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	1	

SP35 - Personal mit Weiterbildung zur Diabetesberaterin/zum Diabetesberater

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	
Funktion	Qualitäts- und Klinische Risikomanagerin
Titel, Vorname, Name	Dipl.-Biologin Olivia Virnich
Telefon	0201/433-4622
Fax	0201/433-1965
E-Mail	olivia.virnich@rlk.uk-essen.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium	
Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Alle medizinischen Fachabteilungen, der Pflege- und Funktionsdienst sowie der Betriebsrat sind in der QM-/kRM-Steuergruppe vertreten. Für jedes Mitglied wurde ein Vertreter benannt.
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Angaben zur Person	
Angaben zur Person	Entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement

Funktion	Qualitäts- und Klinische Risikomanagerin
Titel, Vorname, Name	Dipl.-Biologin Olivia Virnich
Telefon	0201/433-4622
Fax	0201/433-1965
E-Mail	olivia.virnich@rlk.uk-essen.de

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium / Steuerungsgruppe

Lenkungsgremium / Steuerungsgruppe	Ja - Wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement
Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Alle medizinischen Fachabteilungen, der Pflege- und Funktionsdienst sowie der Betriebsrat sind in der QM-/kRM-Steuergruppe vertreten. Für jedes Mitglied wurde ein Vertreter benannt.
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert. Datum: 24.09.2020	Die Inhalte des QM-Handbuches werden regelmäßig geprüft und bei Bedarf aktualisiert. Alle Führungskräfte wirken an der Weiterentwicklung mit. Es gibt keine Doppelstrukturen für Qualitäts- und Risikomanagement.
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen		Die RLK bietet eine Vielzahl von Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Wir arbeiten eng mit der Bildungsakademie am UKE zusammen. Auch ext. Weiterbildungsangebote werden genutzt. Die Ruhrlandklinik sorgt ebenfalls für die Erfüllung der Fortbildungspflicht bei gesetzlich geforderten Unterweisungen.
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert. Datum: 24.09.2020	Das klinische Notfallmanagement ist in einer SOP geregelt.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM05	Schmerzmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert. Datum: 24.09.2020	Das Akutschmerzmanual wird regelmäßig geprüft und angepasst und ist nach dem TÜV zertifiziert.
RM06	Sturzprophylaxe	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert. Datum: 24.09.2020	Unsere Pflegeziele: Einschätzung des Sturzrisikos, Vermeidung von Stürzen und Sturzfolgen, Vermittlung von Sicherheit in der Bewegung, Patienten- und Angehörigenberatung, Ausführliche Dokumentation.
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert. Datum: 24.09.2020	Besonderes Augenmerk wird bei der Pflege auf die Vermeidung von Dekubiti gelegt.
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert. Datum: 24.09.2020	Die Regelungen wurden gemeinsam mit dem Amtsgericht Essen abgestimmt und verabschiedet.
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert. Datum: 24.09.2020	MPG-Beauftragte arbeiten eng mit der Medizintechnik im Haus zusammen.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Tumorkonferenzen - Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen - Pathologiebesprechungen - Palliativbesprechungen - Qualitätszirkel 	<p>Die Durchführung von interdisziplinären Tumorkonferenzen sowie M&M-Konferenzen bilden einen wichtigen Baustein der Aus- und Weiterbildung der Ärzte. In versch. QZ der RLK werden Themen der multiprofessionellen und interdisziplinären Behandlungsteams besprochen und Konzepte (weiter-)entwickelt.</p>
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen		<p>In der Ruhrlandklinik kommen die elektronischen Aufklärungsbögen der Fa. Thieme zum Einsatz. Diese werden vor jedem Aufklärungsgespräch patientenbezogen ausgedruckt. Der Patient erhält eine Kopie.</p>

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten		Die Anwendung von standardisierten OP-Checklisten ist ein wichtiger Bestandteil der Maßnahmen zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen.
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwarteter Blutverlust	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert. Datum: 24.09.2020	Im Rahmen der OP-Vorbereitungen und von tägl. stattfindenden OP-Besprechungen werden die möglichen Risiken besprochen. Dabei wird z. B. geprüft, ob für den jeweiligen Eingriff ausreichend Blutkonserven bereitgestellt wurden.
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert. Datum: 24.09.2020	In der OP-Checkliste enthalten, es erfolgt kein Patiententransport in den OP-Bereich, wenn Befunde nicht vollständig vorliegen.
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert. Datum: 24.09.2020	Die Umsetzung von entsprechenden Sicherheitsstandards ist sowohl für den OP als auch für die Bronchologie erfolgt.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert. Datum: 24.09.2020	Postoperative Versorgung ITS_PB_PM_160 und Akutschmerzmanual.
RM18	Entlassungsmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert. Datum: 24.09.2020	Das Entlassmanagement entspricht den gesetzlichen Forderungen.

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem	
Internes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich
Verbesserung Patientensicherheit	Das Fehlermeldesystem wird seit vielen Jahren genutzt und wurde im Rahmen der Umsetzung des Konzeptes zum Klinischen Risikomanagement edv-gestützt implementiert. Die beteiligten Abteilungen werden in die Auswertung der CIRS-Meldungen einbezogen.

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben
IF03	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	"bei Bedarf"
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	15.04.2019

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Übergreifendes Fehlermeldesystem	
Übergreifendes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich

Nr.	Instrument und Maßnahme	Kommentar
EF06	CIRS NRW (Ärzttekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe, Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen, Kassenärztliche Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)	Seit Anfang 2020 Mitglied. Meldung von mindestens 1 Fall erfolgt.

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhaustygienikerinnen und Krankenhaushygienikern	1	Frau Dr. med. Birgit Ross und Herr Stefan Goer in Kooperation mit dem UK Essen
Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte	1	Frau Dr. Ennekes Frau Dr. Hegerfeldt Frau Birte Eickhoff Herr Dr. Alnadjawi
Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen und Fachgesundheits- und Krankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK)	1	Herr Remesh Kochayathil
Hygienebeauftragte in der Pflege	1	Für jede Station/ jeden Funktionsbereich wurde zusätzlich eine Hygienebeauftragte Pflegekraft benannt (15 Personen).

Hygienekommission	
Hygienekommission eingerichtet	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	halbjährlich

Vorsitzende oder Vorsitzender der Hygienekommission	
Funktion	Medizinischer Direktor
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Bernd Bauss
Telefon	0201/433-4005
Fax	0201/433-1965
E-Mail	bernd.bauss@rlk.uk-essen.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Am Standort werden zentrale Venenkatheter eingesetzt.

1. Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage	
Der Standard liegt vor	Ja
Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Adäquate Hautdesinfektion der Kathetereinstichstelle	Ja
c) Beachtung der Einwirkzeit	Ja
d) Weitere Hygienemaßnahmen	
- sterile Handschuhe	Ja
- steriler Kittel	Ja
- Kopfhaube	Ja
- Mund-Nasen-Schutz	Ja
- steriles Abdecktuch	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygiene kom. autorisiert	Ja

2. Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern

Der Standard liegt vor	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygiene kom. autorisiert	Ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprofylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie

Die Leitlinie liegt vor	Ja
Leitlinie an akt. hauseigene Resistenzlage angepasst	Ja
Leitlinie durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprofylaxe

Der Standard liegt vor	Ja
1. Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprofylaxe	Ja
b) Zu verwendende Antibiotika	Ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprofylaxe	Ja
2. Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja
3. Antibiotikaprofylaxe bei operierten Patienten strukturiert überprüft	Ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortsspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel

Der Standard liegt vor	Ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen	Ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	Ja
e) Meldung/Dokumentation bei Verdacht auf postoper. Wundinfektion	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Händedesinfektionsmittelverbrauch	
Händedesinfektionsmittelverbrauch Allgemeinstationen	
- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Ja
- Händedesinfektionsmittelverbrauch	26,00 ml/Patiententag
Händedesinfektionsmittelverbrauch Intensivstationen	
- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Ja
- Händedesinfektionsmittelverbrauch	127,00 ml/Patiententag
Stationsbezogene Erfassung des Verbrauchs	Ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

MRSA	
Standardisierte Information (MRSA) erfolgt z. B. durch Flyer MRSA-Netzwerke	Ja
Informationsmanagement für MRSA liegt vor	Ja
Risikoadaptiertes Aufnahmescreening	
Risikoadaptiertes Aufnahmescreening (aktuelle RKI-Empfehlungen)	Ja
Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang	
Mit von MRSA / MRE / Noro-Viren	Ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Name: Die Teilnahme am Netzwerk wurde in der Hygienekommission mit Beteiligung der Geschäftsführung getroffen.	Teilnahme am "MRE-Netzwerk Essen".
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		Externe ZSVA, es erfolgt eine abteilungsbezogene Dokumentation und Meldung bei Mängeln.
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	HAND-KISS ITS-KISS MRSA-KISS	Zusätzlich noch VARIA-KISS Die Aus- und Bewertung erfolgt in der Hygienekommission.
HM09	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		Ärzte, Pflege- und Funktionsdienst, Reinigungsdienst werden jährlich unterwiesen. Die Mitarbeiter der Verwaltung nehmen freiwillig an den Schulungen teil.
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Zertifikat Bronze	Anmeldung zur Teilnahme erfolgte in 2017. Bronze-Zertifikat seit dem 05.02.2019.

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement		Kommentar / Erläuterungen
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	Patienten haben die Möglichkeit, telefonisch, schriftlich (Post oder Mail), persönlich oder über ein elektronisches Formular auf unserer Homepage eine Rückmeldung zu geben.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	Die Rückmeldebögen werden auf den Stationen ausgeteilt.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	Mündliche (im Beschwerdemanagement eingehende) Beschwerden werden sofort an die betreffende(n) Abteilungen zu Bearbeitung weitergeleitet. Beschwerden vor Ort (Station/ Funktionsbereiche) werden weitestgehend von den Teams selbst bearbeitet. Bei Bedarf wird die Beschwerdemanagerin unterstützend einbezogen.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	Der Umgang mit schriftlich eingehenden Beschwerden ist klar geregelt. Das zentrale Beschwerdemanagement koordiniert die Bearbeitung und erstellt in Zusammenarbeit mit den beteiligten Abteilungen / Berufsgruppen die gewünschten Stellungnahmen.
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführerinnen oder Beschwerdeführer sind schriftlich definiert	Ja	Sobald eine schriftliche Beschwerde eingeht, wird diese nach der Registrierung bearbeitet. Durch die Beschwerdemanagerin wird eine Eingangsbestätigung an den Beschwerdeführer verschickt. Je nach Einzelfall kann die abschließende Bearbeitung bis zu zwei Wochen benötigen.

Regelmäßige Einweiserbefragungen

Durchgeführt	Ja
Link	
Kommentar	Die nächste Einweiserbefragung wird in 2021 durchgeführt.

Regelmäßige Patientenbefragungen

Durchgeführt	Ja
Link	
Kommentar	Patientenbefragungen finden kontinuierlich statt und werden quartalsweise ausgewertet.

Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden

Möglich	Ja
Link	https://www.ruhrlandklinik.de/lob-kritik-und-anregungen/
Kommentar	Der Absender kann den Eintrag anonym vornehmen. Die Rückmeldebögen können ebenfalls anonym ausgefüllt werden. Bei Patientenbefragungen besteht ebenfalls die Möglichkeit einer Freitextangabe, die uns anonym vom auswertenden Institut zur Verfügung gestellt wird.

Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Funktion	Qualitäts- und Klinische Risikomanagerin
Titel, Vorname, Name	Dipl.-Biologin Olivia Virnich
Telefon	0201/433-4622
Fax	0201/433-1965
E-Mail	Olivia.virnich@rlk.uk-essen.de

Zusatzinformationen zu den Ansprechpersonen des Beschwerdemanagements

Link zum Bericht	
Kommentar	Die Auswertungen der Beschwerden werden nur hausintern veröffentlicht.

Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprecher

Patientenfürsprecherin oder Patientenfürsprecher	
Funktion	Patientenfürsprecher
Titel, Vorname, Name	Herr Herbert Keller
Telefon	0201/433-4554
E-Mail	patientenfuersprecher@rlk.uk-essen.de

Zusatzinformationen zu den Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprechern	
Kommentar	

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Zentrales Gremium / Arbeitsgruppe	
Zentrales Gremium oder zentrale Arbeitsgruppe vorhanden, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht?	Ja - Arzneimittelkommission

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortlichkeit für das Gremium bzw. für die zentrale Arbeitsgruppe zur Arzneimitteltherapiesicherheit einer konkreten Person übertragen: Ja

Angaben zur Person	
Angaben zur Person	Es gibt eine eigenständige Position für das Thema Arzneimitteltherapiesicherheit

Verantwortliche Person AMTS	
Funktion	Medizinischer Direktor
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Bernd Bauss
Telefon	0201/433-4005
Fax	0201/433-1965
E-Mail	bernd.bauss@rlk.uk-essen.de

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Pharmazeutisches Personal	Anzahl (Personen)
Apothekerinnen und Apotheker	2
Weiteres pharmazeutisches Personal	3

Erläuterungen

Die Ruhrlandklinik wird als Haus der Universitätsmedizin Essen von der Apotheke des Universitätsklinikum Essen versorgt und in Fragen der Arzneimitteltherapiesicherheit betreut.

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat. Die folgenden Aspekte können, ggf. unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese: Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

Medikationsprozess im Krankenhaus: Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen:

Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung –

Ergebnisbewertung. Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, z.B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis, Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen u.Ä.) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.

Entlassung: Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte, sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
AS04	Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)		Zur Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses steht das Ifap klinikCenter® zur Verfügung. Für das Jahr 2020 ist die Einführung der elektronischen Verordnung vorgesehen, die den Aufnahme- und Anamneseprozess voll umfassend elektronisch unterstützen wird.
AS06	SOP zur guten Verordnungspraxis		Die Vorgaben zur guten Verordnungspraxis sind in einer Dienstanweisung geregelt.
AS07	Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)		Die Verordnung onkologischer Arzneimittel erfolgt elektronisch über CATO®. Für nicht onkologische Arzneimittel ist die Einführung der elektronischen Verordnung für das Jahr 2020 vorgesehen.
AS08	Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)		In allen Einheiten steht das ifap klinikCenter® als Informationsquelle zur Verfügung.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
AS09	Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln	<ul style="list-style-type: none"> - Zubereitung durch pharmazeutisches Personal - Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung - Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen 	Die Vorgaben zum fehlerfreien Richten der Arzneimittel sind in einer DA geregelt. Die Zubereitung onkologischer Arzneimittel erfolgt zentralisiert in der Apotheke des Universitätsklinikum Essen.
AS10	Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln	- CATO®	Die ärztliche Verordnung onkologischer Therapie wird durch die in CATO® hinterlegten Therapiestandards elektronisch unterstützt.
AS11	Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln		Die Verabreichung onkologischer Zubereitungen wird elektronisch dokumentiert.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
AS12	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern	- Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern sind in einer DA geregelt. Bei der Listung von Arzneimitteln werden Aspekte wie „Look-A-Like“, „Sound-A-Like“ und „Ready-To-Use“ berücksichtigt. Darüber hinaus werden onkol. Arzneimittel zentralisiert in der Apotheke des UK Essen zubereitet.
AS01	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen		Schulungen zu Antibiotika Stewardship werden angeboten.
AS03	Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert. Letzte Aktualisierung: 24.09.2020	In der elektronischen Patientenakte enthalten.
AS13	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	- Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung der Patientin oder des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs	Medikationsplan im Entlassbrief enthalten.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
AS05	Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (z. B. Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung)	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert. Letzte Aktualisierung: 24.09.2020	Software ID Pharma wird in 2020 eingeführt.

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA56	Protonentherapie	Bestrahlung mit Wasserstoff-Ionen	-	Vorhanden am Universitätsklinikum Essen (WPE).
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	-	
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie /-unterstützung		Ja	ECMO, ECLS
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	In Kooperation mit Nephrologie am Universitätsklinikum Essen.
AA32	Szintigraphiescanner/ Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten	Ja	Notfallversorgung für 24 Stunden sichergestellt und Angebot von SPECT in Kooperation mit dem UK Essen.
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	Binnen 1 Stunde, Angebot von PET-MRT, beides in Kooperation mit Universitätsklinikum Essen.
AA26	Positronenemissionstomograph (PET)/PET-CT	Schnittbildverfahren in der Nuklearmedizin, Kombination mit Computertomographie möglich	-	In Kooperation mit dem Universitätsklinikum Essen, innerhalb 24 Stunden machbar.
AA68	Offener Ganzkörper-Magnetresonanztomograph		Ja	Binnen 1 Stunde, in Kooperation mit Universitätsklinikum Essen.
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	Hochmodernes Gerät seit 2014.

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA10	Elektroenzephalographiergerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	Wird im Schlafmedizinischen Zentrum der Ruhrlandklinik vorgehalten.
AA69	Linksherzkatheterlabor	Gerät zur Darstellung der linken Herzkammer und der Herzkranzgefäße	Ja	Vorhanden am Universitätsklinikum Essen.
AA71	Roboterassistiertes Chirurgie-System	Operationsroboter	-	DaVinci-Operationsroboter steht zur Verfügung.
AA30	Single-Photon-Emissionscomputertomograph (SPECT)	Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens	-	In Kooperation mit dem Universitätsklinikum Essen
AA23	Mammographiergerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	-	In Kooperation mit dem Universitätsklinikum Essen

A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschläge vor.

Teilnahme des Krankenhauses am gestuften System der Notfallversorgung gemäß den Regelungen zu den Notfallstrukturen:	Ja
---	----

A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe

Stufe der Notfallversorgung des Krankenhauses	
Zugeordnete Notfallstufe	Notfallstufe noch nicht vereinbart
Erfüllung der Voraussetzungen des Moduls der Spezialversorgung	Ja (siehe A-14.3)

A-14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung

Tatbestand, der dazu führt, dass das Krankenhaus gemäß den Vorgaben in § 26 der Regelung zu den Notfallstrukturen die Voraussetzungen des Moduls Spezialversorgung erfüllt

Krankenhäuser, die aufgrund krankenhauserplanerischer Festlegung als Spezialversorger ausgewiesen sind, oder Krankenhäuser ohne Sicherstellungszuschlag, die nach Feststellung der Landeskrankenhausplanungsbehörde für die Gewährleistung der Notfallversorgung zwingend erforderlich sind und 24 Stunden an 7 Tagen pro Woche an der Notfallversorgung teilnehmen

A-14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Verfügt das Krankenhaus über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde?	Nein
---	------

Ist die Notfallambulanz des Krankenhauses gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden?	Nein
--	------

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-1 Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie

B-1.1 Allgemeine Angaben Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie
Fachabteilungsschlüssel	2000
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor der Klinik für Thoraxchirurgie
Titel, Vorname, Name	Univ.-Prof. Dr. med. Clemens Aigner
Telefon	0201/433-4011
Fax	0201/433-4019
E-Mail	clemes.aigner@rlk.uk-essen.de
Straße/Nr	Tüschener Weg 40
PLZ/Ort	45239 Essen
Homepage	http://www.ruhrlandklinik.de/

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie	Kommentar
VX00	Tumorzentrum (Lungenkrebszentrum)	Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Abt. Interventionelle Pneumologie und Thorakale Onkologie an der Ruhrlandklinik und weiteren Hauptbehandlungspartnern am Universitätsklinikum Essen, zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015 und durch OnkoZert/ Deutsche Krebsgesellschaft.
VX00	Behandlung von Mediastinaltumoren	
VX00	Behandlung von angeborenen Missbildungen	
VC62	Portimplantation	
VX00	Behandlung von infektiösen Erkrankungen	
VX00	Pleurachirurgie	
VC14	Speiseröhrenchirurgie	
VC71	Notfallmedizin	
VC00	Thoraxchirurgie: Kinderthoraxchirurgie	
VX00	Thoraxchirurgische Ambulanzsprechstunde	Wird täglich angeboten.
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC59	Mediastinoskopie	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Ein Teil der thoraxchirurgischen Eingriffe wird mit minimalinvasiver OP-Technik durchgeführt.
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie	Kommentar
VC58	Spezialsprechstunde	Z.B. Robotic-Sprechstunde für Operationen mit DaVinci, Mesotheliom, Emphysemsprechstunde, Thymusambulanz, Tracheambulanz. Desweiteren bieten wir folgendes an: ECMO, Emphysemchirurgie, Zwerchfellchirurgie.
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC11	Lungenchirurgie	
VC10	Eingriffe am Perikard	Eingriffe am Perikard und herznahen Gefäßen, im Zusammenhang mit Lungenresektion oder Mediastinaltumoren.
VC12	Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen	Und bei erworbenen Malformationen und Tumoren.
VX00	Thoraxzentrum	Zertifiziert durch DOC CERT.
VC24	Tumorchirurgie	Die Abteilung ist ein Zertifiziertes Thoraxzentrum (DGT, Registriernummer THC-005-03) und Teil des zertifizierten Lungenkrebszentrum am Westdeutschen Tumorzentrum (OnkoZert, mit Empfehlung der Deutschen Krebsgesellschaft e.V., Registriernummer FAL-Z003).
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie	Kommentar
VC25	Transplantationschirurgie	Seit 2016 führt Univ.-Prof. Dr. C. Aigner gemeinsam mit Prof. Dr. Kamler (Leiter Thorakale Transplantation am UK Essen) in den OP-Sälen des Universitätsklinikum Essen Lungentransplantationseingriffe durch. Weitere Informationen unter: https://www.lutx.de/

B-1.5 Fallzahlen Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	2082
Teilstationäre Fallzahl	0

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Hauptdiagnosen (XML-Sicht)

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C34.1	418	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
2	C34.3	221	Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)
3	C78.0	220	Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge
4	D38.1	101	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge
5	J90	76	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
6	C78.2	70	Sekundäre bösartige Neubildung der Pleura
7	C45.0	67	Mesotheliom der Pleura
8	J86.9	61	Pyothorax ohne Fistel
9	D14.3	56	Gutartige Neubildung: Bronchus und Lunge
10	R91	41	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Lunge
11	C34.0	39	Bösartige Neubildung: Hauptbronchus
12	C34.2	35	Bösartige Neubildung: Mittellappen (-Bronchus)
13	C34.8	35	Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend
14	J94.2	30	Hämatothorax
15	J44.80	28	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 <35 % des Sollwertes
16	J93.1	20	Sonstiger Spontanpneumothorax
17	R59.0	19	Lymphknotenvergrößerung, umschrieben
18	J95.81	16	Stenose der Trachea nach medizinischen Maßnahmen
19	C77.1	15	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Intrathorakale Lymphknoten
20	J93.8	15	Sonstiger Pneumothorax
21	J98.6	15	Krankheiten des Zwerchfells
22	Z09.0	15	Nachuntersuchung nach chirurgischem Eingriff wegen anderer Krankheitszustände
23	J60	14	Kohlenbergarbeiter-Pneumokoniose
24	J84.0	14	Alveoläre und parietoalveoläre Krankheitszustände
25	J84.1	14	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose
26	J95.5	14	Subglottische Stenose nach medizinischen Maßnahmen
27	J98.4	13	Sonstige Veränderungen der Lunge

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
28	Z08.0	13	Nachuntersuchung nach chirurgischem Eingriff wegen bösartiger Neubildung
29	C37	11	Bösartige Neubildung des Thymus
30	J86.0	11	Pyothorax mit Fistel
31	J94.1	11	Fibrothorax
32	D38.3	10	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Mediastinum
33	C79.88	9	Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen
34	B44.1	8	Sonstige Aspergillose der Lunge
35	D36.1	8	Gutartige Neubildung: Periphere Nerven und autonomes Nervensystem
36	J82	8	Eosinophiles Lungeninfiltrat, anderenorts nicht klassifiziert
37	S27.5	8	Verletzung der Trachea, Pars thoracica
38	J39.80	7	Erworbene Stenose der Trachea
39	J85.2	7	Abszess der Lunge ohne Pneumonie
40	J93.0	7	Spontaner Spannungspneumothorax
41	J95.80	6	Iatrogenes Pneumothorax
42	S27.0	6	Traumatischer Pneumothorax
43	T81.4	6	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
44	C49.3	5	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Thorax
45	C78.1	5	Sekundäre bösartige Neubildung des Mediastinums
46	C85.2	5	Mediastinales (thymisches) großzelliges B-Zell-Lymphom
47	D15.2	5	Gutartige Neubildung: Mediastinum
48	D86.1	5	Sarkoidose der Lymphknoten
49	J44.81	5	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 \geq 35 % und $<$ 50 % des Sollwertes
50	J85.0	5	Gangrän und Nekrose der Lunge
51	J94.0	5	Chylöser (Pleura-) Erguss
52	J98.1	5	Lungenkollaps
53	S27.1	5	Traumatischer Hämatothorax
54	C33	4	Bösartige Neubildung der Trachea
55	C34.9	4	Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
56	C88.40	4	Extranodales Marginalzonen-B-Zell-Lymphom des Mukosa-assoziierten lymphatischen Gewebes [MALT-Lymphom]: Ohne Angabe einer kompletten Remission
57	D86.0	4	Sarkoidose der Lunge
58	D86.2	4	Sarkoidose der Lunge mit Sarkoidose der Lymphknoten
59	J47	4	Bronchiektasen
60	J85.1	4	Abszess der Lunge mit Pneumonie
61	J93.9	4	Pneumothorax, nicht näher bezeichnet
62	J95.82	4	Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen an Trachea, Bronchien und Lunge
63	Q67.6	4	Pectus excavatum
64	T86.00	4	Versagen eines Transplantates hämatopoetischer Stammzellen
65	A15.3	< 4	Lungentuberkulose, durch sonstige und nicht näher bezeichnete Untersuchungsverfahren gesichert
66	A15.7	< 4	Primäre Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert
67	A16.2	< 4	Lungentuberkulose ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung
68	A16.9	< 4	Nicht näher bezeichnete Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung
69	A31.0	< 4	Infektion der Lunge durch sonstige Mykobakterien
70	B00.1	< 4	Dermatitis vesicularis durch Herpesviren
71	B67.1	< 4	Echinococcus-granulosus-Infektion [zystische Echinokokkose] der Lunge
72	C15.1	< 4	Bösartige Neubildung: Thorakaler Ösophagus
73	C32.9	< 4	Bösartige Neubildung: Larynx, nicht näher bezeichnet
74	C38.1	< 4	Bösartige Neubildung: Vorderes Mediastinum
75	C38.3	< 4	Bösartige Neubildung: Mediastinum, Teil nicht näher bezeichnet
76	C38.4	< 4	Bösartige Neubildung: Pleura
77	C41.30	< 4	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Rippen
78	C49.1	< 4	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der oberen Extremität, einschließlich Schulter
79	C77.0	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Lymphknoten des Kopfes, des Gesichtes und des Halses

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
80	C79.2	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Haut
81	C79.5	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
82	C79.85	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe des Halses
83	C80.0	< 4	Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet
84	C81.0	< 4	Noduläres lymphozytenprädominantes Hodgkin-Lymphom
85	C81.1	< 4	Nodulär-sklerosierendes (klassisches) Hodgkin-Lymphom
86	C81.9	< 4	Hodgkin-Lymphom, nicht näher bezeichnet
87	C82.1	< 4	Folikuläres Lymphom Grad II
88	C83.3	< 4	Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom
89	C83.9	< 4	Nicht follikuläres Lymphom, nicht näher bezeichnet
90	C84.4	< 4	Peripheres T-Zell-Lymphom, nicht spezifiziert
91	C85.1	< 4	B-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet
92	C85.7	< 4	Sonstige näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
93	C90.00	< 4	Multiples Myelom: Ohne Angabe einer kompletten Remission
94	C92.00	< 4	Akute myeloblastische Leukämie [AML]: Ohne Angabe einer kompletten Remission
95	C96.6	< 4	Unifokale Langerhans-Zell-Histiozytose
96	D13.0	< 4	Gutartige Neubildung: Ösophagus
97	D15.0	< 4	Gutartige Neubildung: Thymus
98	D15.7	< 4	Gutartige Neubildung: Sonstige näher bezeichnete intrathorakale Organe
99	D17.4	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der intrathorakalen Organe
100	D18.00	< 4	Hämangiom: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
101	D19.0	< 4	Gutartige Neubildung: Mesotheliales Gewebe der Pleura
102	D21.3	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Thorax
103	D38.2	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Pleura
104	D47.4	< 4	Osteomyelofibrose
105	D47.7	< 4	Sonstige näher bezeichnete Neubildungen unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes
106	D56.1	< 4	Beta-Thalassämie

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
107	D68.38	< 4	Sonstige hämorrhagische Diathese durch sonstige und nicht näher bezeichnete Antikörper
108	D86.8	< 4	Sarkoidose an sonstigen und kombinierten Lokalisationen
109	E32.0	< 4	Persistierende Thymushyperplasie
110	E32.8	< 4	Sonstige Krankheiten des Thymus
111	G70.0	< 4	Myasthenia gravis
112	I26.9	< 4	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
113	I27.20	< 4	Pulmonale Hypertonie bei chronischer Thromboembolie
114	I30.9	< 4	Akute Perikarditis, nicht näher bezeichnet
115	I31.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Perikards
116	I89.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
117	J15.5	< 4	Pneumonie durch Escherichia coli
118	J18.0	< 4	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
119	J18.8	< 4	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
120	J18.9	< 4	Pneumonie, nicht näher bezeichnet
121	J21.9	< 4	Akute Bronchiolitis, nicht näher bezeichnet
122	J22	< 4	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
123	J38.6	< 4	Kehlkopfstenose
124	J40	< 4	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
125	J42	< 4	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis
126	J43.0	< 4	McLeod-Syndrom
127	J43.2	< 4	Zentrilobuläres Emphysem
128	J43.8	< 4	Sonstiges Emphysem
129	J43.9	< 4	Emphysem, nicht näher bezeichnet
130	J44.00	< 4	Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 <35 % des Sollwertes
131	J44.10	< 4	Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 <35 % des Sollwertes
132	J44.82	< 4	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenerkrankung: FEV1 ≥50 % und <70 % des Sollwertes
133	J61	< 4	Pneumokoniose durch Asbest und sonstige anorganische Fasern
134	J62.8	< 4	Pneumokoniose durch sonstigen Quarzstaub
135	J64	< 4	Nicht näher bezeichnete Pneumokoniose

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
136	J70.0	< 4	Akute Lungenbeteiligung bei Strahleneinwirkung
137	J84.9	< 4	Interstitielle Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet
138	J85.3	< 4	Abszess des Mediastinums
139	J92.0	< 4	Pleuraplaques mit Nachweis von Asbest
140	J92.9	< 4	Pleuraplaques ohne Nachweis von Asbest
141	J94.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheitszustände der Pleura
142	J95.88	< 4	Sonstige Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen
143	J96.00	< 4	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]
144	J98.0	< 4	Krankheiten der Bronchien, anderenorts nicht klassifiziert
145	J98.2	< 4	Interstitielles Emphysem
146	J98.50	< 4	Mediastinitis
147	K22.5	< 4	Divertikel des Ösophagus, erworben
148	K43.2	< 4	Narbenhernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän
149	K44.9	< 4	Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän
150	K45.0	< 4	Sonstige näher bezeichnete abdominale Hernien mit Einklemmung, ohne Gangrän
151	L02.2	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf
152	L04.9	< 4	Akute Lymphadenitis, nicht näher bezeichnet
153	L92.3	< 4	Fremdkörpergranulom der Haut und der Unterhaut
154	M31.3	< 4	Wegener-Granulomatose
155	M84.18	< 4	Nichtvereinigung der Frakturrenden [Pseudarthrose]: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
156	M85.08	< 4	Fibröse Dysplasie (monostotisch): Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
157	M86.88	< 4	Sonstige Osteomyelitis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
158	M86.99	< 4	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
159	Q33.2	< 4	Lungensequestration (angeboren)
160	Q85.0	< 4	Neurofibromatose (nicht bösartig)
161	R04.2	< 4	Hämoptoe
162	R04.8	< 4	Blutung aus sonstigen Lokalisationen in den Atemwegen
163	R07.3	< 4	Sonstige Brustschmerzen
164	R09.1	< 4	Pleuritis

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
165	R13.9	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Dysphagie
166	R55	< 4	Synkope und Kollaps
167	R59.9	< 4	Lymphknotenvergrößerung, nicht näher bezeichnet
168	R61.0	< 4	Hyperhidrose, umschrieben
169	R93.8	< 4	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik an sonstigen näher bezeichneten Körperstrukturen
170	S22.20	< 4	Fraktur des Sternums: Nicht näher bezeichnet
171	S22.44	< 4	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von vier und mehr Rippen
172	S22.5	< 4	Instabiler Thorax
173	S27.31	< 4	Prellung und Hämatom der Lunge
174	S27.38	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen der Lunge
175	S27.83	< 4	Verletzung: Ösophagus, Pars thoracica
176	S27.88	< 4	Verletzung: Sonstige näher bezeichnete intrathorakale Organe und Strukturen
177	S41.0	< 4	Offene Wunde der Schulter
178	T14.1	< 4	Offene Wunde an einer nicht näher bezeichneten Körperregion
179	T79.7	< 4	Traumatisches subkutanes Emphysem
180	T81.8	< 4	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
181	T82.5	< 4	Mechanische Komplikation durch sonstige Geräte und Implantate im Herzen und in den Gefäßen
182	T84.28	< 4	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an sonstigen Knochen: Sonstige näher bezeichnete Knochen
183	T84.9	< 4	Nicht näher bezeichnete Komplikation durch orthopädische Endoprothese, Implantat oder Transplantat
184	T86.81	< 4	Versagen und Abstoßung: Lungentransplantat
185	Z03.1	< 4	Beobachtung bei Verdacht auf bösartige Neubildung
186	Z43.0	< 4	Versorgung eines Tracheostomas

B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Durchgeführte Prozeduren (XML-Sicht)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-710	1181	Ganzkörperplethysmographie
2	1-711	1052	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
3	3-990	788	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
4	1-620.00	582	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
5	3-722.0	524	Single-Photon-Emissionscomputertomographie der Lunge: Perfusions-Single-Photon-Emissionscomputertomographie
6	3-222	511	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
7	1-620.10	506	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
8	3-05f	487	Transbronchiale Endosonographie
9	1-426.3	481	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, mediastinal
10	3-703.0	374	Szintigraphie der Lunge: Perfusionsszintigraphie
11	3-200	352	Native Computertomographie des Schädels
12	3-220	341	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
13	5-333.0	331	Adhäsiolyse an Lunge und Brustwand: Pleurolyse, offen chirurgisch
14	5-349.6	320	Andere Operationen am Thorax: Reoperation an Lunge, Bronchus, Brustwand, Pleura, Mediastinum oder Zwerchfell
15	1-430.1	299	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus
16	5-344.40	220	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, thorakoskopisch: Lokal
17	5-333.1	206	Adhäsiolyse an Lunge und Brustwand: Pleurolyse, thorakoskopisch
18	3-202	205	Native Computertomographie des Thorax
19	5-98c.1	199	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, laparoskopisch oder thorakoskopisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung
20	5-98c.0	197	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, offen chirurgisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
21	3-722.2	192	Single-Photon-Emissionscomputertomographie der Lunge: Perfusions- und Ventilations-Single-Photon-Emissionscomputertomographie
22	3-722.1	177	Single-Photon-Emissionscomputertomographie der Lunge: Ventilations-Single-Photon-Emissionscomputertomographie
23	8-144.1	172	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
24	1-843	139	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
25	8-144.0	132	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
26	5-322.g1	120	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, thorakoskopisch: Ohne Lymphadenektomie
27	3-225	117	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
28	1-430.3	112	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Stufenbiopsie
29	5-916.a2	109	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, an Thorax, Mediastinum und/oder Sternum
30	5-324.b1	106	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit radikaler Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung
31	5-324.71	102	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie, einseitig mit radikaler Lymphadenektomie, thorakoskopisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung
32	3-752.0	94	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie (PET/CT) des gesamten Körperstammes: Mit Niedrigdosis-Computertomographie zur Schwächungskorrektur
33	1-712	90	Spiroergometrie
34	3-05a	86	Endosonographie des Retroperitonealraumes
35	3-705.0	84	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems: Ein-Phasen-Szintigraphie
36	3-724.0	80	Teilkörper-Single-Photon-Emissionscomputertomographie ergänzend zur planaren Szintigraphie: Knochen
37	5-344.10	80	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, offen chirurgisch: Lokal
38	9-984.7	72	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
39	1-620.01	70	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
40	5-344.0	70	Pleurektomie: Dekortikation der Lunge [Resektion der viszeralen Pleura], offen chirurgisch
41	1-430.2	68	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge
42	5-399.5	62	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
43	5-322.d1	61	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, offen chirurgisch: Ohne Lymphadenektomie
44	5-334.0	60	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Naht der Lunge (nach Verletzung), offen chirurgisch
45	8-800.c0	60	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
46	5-322.h4	57	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, thorakoskopisch: 2 bis 5 Keile, ohne Lymphadenektomie
47	5-339.66	56	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Plastische Deckung bronchialer oder vaskulärer Anastomosen und/oder Nähte: Mit perikardialem Fett
48	8-931.0	56	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
49	5-340.a	50	Inzision von Brustwand und Pleura: Entfernung von erkranktem Gewebe aus der Pleurahöhle, offen chirurgisch
50	5-896.1a	50	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Brustwand und Rücken
51	5-987.0	48	Anwendung eines OP-Roboters: Komplexer OP-Roboter
52	8-144.2	45	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
53	1-715	44	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt
54	5-916.a0	44	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut
55	8-914.01	43	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: An der Brustwirbelsäule
56	5-322.e5	42	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 2 bis 5 Keile, mit Entfernung einzelner Lymphknoten
57	5-340.0	42	Inzision von Brustwand und Pleura: Drainage der Brustwand oder Pleurahöhle, offen chirurgisch

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
58	1-791	41	Kardiorespiratorische Polygraphie
59	5-340.b	41	Inzision von Brustwand und Pleura: Entfernung von erkranktem Gewebe aus der Pleurahöhle, thorakoskopisch
60	8-831.0	40	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
61	8-915	40	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
62	9-984.8	40	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
63	5-345.5	38	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]: Durch Poudrage, thorakoskopisch
64	5-322.e4	37	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 2 bis 5 Keile, ohne Lymphadenektomie
65	5-322.g2	37	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, thorakoskopisch: Mit Entfernung einzelner Lymphknoten
66	5-340.c	35	Inzision von Brustwand und Pleura: Thorakotomie zur Hämatomausräumung
67	1-691.0	34	Diagnostische Thorakoskopie und Mediastinoskopie: Thorakoskopie
68	5-344.42	34	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, thorakoskopisch: Subtotal, parietal
69	5-401.70	34	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Mediastinal, thorakoskopisch: Ohne Markierung
70	5-334.7	33	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Verschluss einer Lungenparenchymfistel, offen chirurgisch
71	5-322.d2	28	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, offen chirurgisch: Mit Entfernung einzelner Lymphknoten
72	3-207	27	Native Computertomographie des Abdomens
73	5-340.d	27	Inzision von Brustwand und Pleura: Thorakoskopie zur Hämatomausräumung
74	8-980.0	27	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte
75	5-343.0	25	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Exzision von Weichteilen
76	8-706	25	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
77	9-984.6	25	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
78	5-343.2	24	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Partielle Resektion am knöchernen Thorax, Rippe
79	5-374.2	24	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens: Plastische Rekonstruktion des Perikardes mit Implantat

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
80	5-896.0a	23	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Brustwand und Rücken
81	5-322.h5	22	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, thorakoskopisch: 2 bis 5 Keile, mit Entfernung einzelner Lymphknoten
82	5-334.1	22	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Naht der Lunge (nach Verletzung), thorakoskopisch
83	5-334.x	22	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Sonstige
84	5-320.0	20	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Durch Bronchoskopie
85	5-344.2	20	Pleurektomie: Pleurektomie, total, offen chirurgisch
86	5-402.d	20	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Mediastinal, thorakoskopisch
87	1-581.4	19	Biopsie am Mediastinum und anderen intrathorakalen Organen durch Inzision: Pleura
88	5-324.a1	19	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie ohne radikale Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung
89	5-344.12	19	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, offen chirurgisch: Subtotal, parietal
90	5-900.1a	19	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Brustwand und Rücken
91	5-077.5	18	Exzision und Resektion des Thymus: Exzision, durch Thorakoskopie
92	8-701	18	Einfache endotracheale Intubation
93	3-052	17	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
94	5-344.3	17	Pleurektomie: Dekortikation der Lunge [Resektion der viszeralen Pleura], thorakoskopisch
95	5-322.d3	16	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, offen chirurgisch: Mit radikaler Lymphadenektomie
96	5-322.g3	16	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, thorakoskopisch: Mit radikaler Lymphadenektomie
97	5-334.8	16	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Verschluss einer Lungenparenchymfistel, thorakoskopisch
98	8-800.c1	16	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
99	8-919	16	Komplexe Akutschmerzbehandlung

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
100	5-399.7	15	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
101	1-430.0	14	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Trachea
102	1-432.00	14	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lunge: Durch Feinnadelaspiration
103	5-320.4	14	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Bronchoskopische Kryotherapie
104	5-346.4	14	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Sekundärer Verschluss einer Thorakotomie
105	8-190.20	14	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
106	5-322.e6	13	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 2 bis 5 Keile, mit radikaler Lymphadenektomie
107	5-339.62	13	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Plastische Deckung bronchialer oder vaskulärer Anastomosen und/oder Nähte: Mit Perikard
108	8-152.1	13	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
109	8-190.21	13	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
110	1-690.0	12	Diagnostische Bronchoskopie und Tracheoskopie durch Inzision und intraoperativ: Bronchoskopie
111	1-691.1	12	Diagnostische Thorakoskopie und Mediastinoskopie: Mediastinoskopie
112	9-984.b	12	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad
113	3-703.2	11	Szintigraphie der Lunge: Perfusions- und Ventilationsszintigraphie
114	5-312.0	11	Permanente Tracheostomie: Tracheotomie
115	5-314.30	11	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Resektion, krikotracheal: Mit End-zu-End-Anastomose
116	5-323.53	11	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Segmentresektion, thorakoskopisch: Mit radikaler Lymphadenektomie

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
117	5-324.b2	11	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit radikaler Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Mit bronchoplastischer Erweiterung
118	5-342.03	11	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Exzision: Durch Thorakoskopie
119	5-343.3	11	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Partielle Resektion am knöchernen Thorax, Sternum
120	5-344.x	11	Pleurektomie: Sonstige
121	5-372.5	11	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Perikardektomie, total (Dekortikation)
122	5-401.20	11	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Mediastinal, offen chirurgisch: Ohne Markierung
123	8-173.10	11	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle: Pleurahöhle: 1 bis 7 Spülungen
124	8-980.10	11	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte
125	1-632.0	10	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
126	5-314.11	10	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Resektion: Mit End-zu-End-Anastomose
127	5-322.e8	10	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 6 bis 9 Keile, mit Entfernung einzelner Lymphknoten
128	5-322.x	10	Atypische Lungenresektion: Sonstige
129	5-323.63	10	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Bisegmentresektion, offen chirurgisch: Mit radikaler Lymphadenektomie
130	5-340.1	10	Inzision von Brustwand und Pleura: Explorative Thorakotomie
131	5-342.02	10	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Exzision: Durch Mediastinoskopie
132	5-342.11	10	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Resektion: Ohne Resektion an mediastinalen Organen
133	5-346.60	10	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Resektion am knöchernen Thorax mit Rekonstruktion: Partielle Resektion, Rippe

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
134	5-346.81	10	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Brustwandteilresektion mit plastischer Deckung: Durch alloplastisches Material
135	8-190.23	10	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage
136	1-407.5	9	Perkutane Biopsie an endokrinen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Nebenniere
137	5-347.1	9	Operationen am Zwerchfell: Naht (nach Verletzung), offen chirurgisch
138	5-347.30	9	Operationen am Zwerchfell: Exzision von erkranktem Gewebe: Ohne Verschluss durch alloplastisches Material
139	5-347.31	9	Operationen am Zwerchfell: Exzision von erkranktem Gewebe: Mit Verschluss durch alloplastisches Material
140	5-347.50	9	Operationen am Zwerchfell: Zwerchfellplastik, komplett: Ohne alloplastisches Material
141	5-372.3	9	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Perikardektomie, partiell (Perikardfenster), thorakoskopisch
142	8-640.0	9	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
143	8-831.5	9	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
144	9-320	9	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
145	9-984.9	9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
146	1-589.0	8	Biopsie an anderen Organen und Geweben durch Inzision: Brustwand
147	3-703.1	8	Szintigraphie der Lunge: Ventilationsszintigraphie
148	5-323.42	8	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Segmentresektion, offen chirurgisch: Mit Entfernung einzelner Lymphknoten
149	5-323.43	8	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Segmentresektion, offen chirurgisch: Mit radikaler Lymphadenektomie
150	5-328.01	8	Erweiterte (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pneum(on)ektomie: Mit Gefäßresektion intraperikardial
151	5-344.5	8	Pleurektomie: Pleurektomie, total, thorakoskopisch
152	5-347.40	8	Operationen am Zwerchfell: Zwerchfellplastik, partiell: Ohne alloplastisches Material

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
153	5-983	8	Reoperation
154	5-985.0	8	Lasertechnik: Argon- oder frequenzgedoppelter YAG-Laser
155	5-98c.x	8	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Sonstige
156	8-546.1	8	Hypertherme Chemotherapie: Hypertherme intrathorakale Chemotherapie [HITOC]
157	1-432.01	7	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lunge: Durch Stanzbiopsie ohne Clip-Markierung der Biopsieregion
158	5-311.0	7	Temporäre Tracheostomie: Tracheotomie
159	5-316.0	7	Rekonstruktion der Trachea: Naht (nach Verletzung)
160	5-322.ee	7	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 20 oder mehr Keile, mit Entfernung einzelner Lymphknoten
161	5-325.04	7	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie ohne broncho- oder angioplastische Erweiterung: Mit Brustwandresektion
162	5-342.01	7	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Exzision: Offen chirurgisch
163	5-344.43	7	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, thorakoskopisch: Subtotal, viszeral und parietal kombiniert
164	5-347.51	7	Operationen am Zwerchfell: Zwerchfellplastik, komplett: Mit alloplastischem Material
165	5-388.42	7	Naht von Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. pulmonalis
166	5-896.xa	7	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Brustwand und Rücken
167	8-812.60	7	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
168	8-980.20	7	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 553 bis 828 Aufwandspunkte
169	1-432.1	6	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Pleura
170	5-077.4	6	Exzision und Resektion des Thymus: Resektion
171	5-322.e7	6	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 6 bis 9 Keile, ohne Lymphadenektomie
172	5-323.73	6	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Bisegmentresektion, thorakoskopisch: Mit radikaler Lymphadenektomie

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
173	5-325.01	6	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie ohne broncho- oder angioplastische Erweiterung: Mit Gefäßresektion intraperikardial
174	5-344.11	6	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, offen chirurgisch: Subtotal, viszeral
175	5-347.41	6	Operationen am Zwerchfell: Zwerchfellplastik, partiell: Mit alloplastischem Material
176	5-388.4x	6	Naht von Blutgefäßen: Arterien thorakal: Sonstige
177	5-322.e9	5	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 6 bis 9 Keile, mit radikaler Lymphadenektomie
178	5-322.eb	5	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 10 bis 19 Keile, mit Entfernung einzelner Lymphknoten
179	5-323.52	5	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Segmentresektion, thorakoskopisch: Mit Entfernung einzelner Lymphknoten
180	5-324.31	5	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Bilobektomie mit radikaler Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung
181	5-324.61	5	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie, einseitig ohne radikale Lymphadenektomie, thorakoskopisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung
182	5-327.1	5	Einfache (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pneum(on)ektomie mit radikaler Lymphadenektomie
183	5-328.6	5	Erweiterte (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pleuropneum(on)ektomie mit Zwerchfell- und Perikardresektion
184	5-342.13	5	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Resektion: Mit Perikardteilresektion
185	5-344.13	5	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, offen chirurgisch: Subtotal, viszeral und parietal kombiniert
186	5-349.7	5	Andere Operationen am Thorax: Operative Entfernung eines Verweilsystems zur Drainage der Pleurahöhle
187	5-370.0	5	Perikardiotomie und Kardiotomie: Perikarddrainage
188	5-402.c	5	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Mediastinal, offen chirurgisch
189	5-404.1	5	Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff: Mediastinal, offen chirurgisch

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
190	8-190.30	5	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
191	8-930	5	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
192	8-932	5	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
193	8-980.11	5	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 369 bis 552 Aufwandspunkte
194	1-586.3	4	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Mediastinal
195	1-631.0	4	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs
196	3-221	4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
197	3-742	4	Positronenemissionstomographie des gesamten Körperstammes
198	5-316.2	4	Rekonstruktion der Trachea: Verschluss eines Tracheostomas
199	5-321.46	4	Andere Exzision und Resektion eines Bronchus (ohne Resektion des Lungenparenchyms): Revision einer Bronchusstumpfinsuffizienz mit plastischer Deckung: Mit perikardialem Fett
200	5-322.h6	4	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, thorakoskopisch: 2 bis 5 Keile, mit radikaler Lymphadenektomie
201	5-325.02	4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie ohne broncho- oder angioplastische Erweiterung: Mit Perikardresektion
202	5-325.21	4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit angioplastischer Erweiterung (Gefäßmanschette): Mit Gefäßresektion intraperikardial
203	5-339.64	4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Plastische Deckung bronchialer oder vaskulärer Anastomosen und/oder Nähte: Mit Vena azygos
204	5-343.7	4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Brustwandteilresektion ohne plastische Deckung
205	5-346.90	4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Thorakoplastik: Partiiell
206	5-349.5	4	Andere Operationen am Thorax: Entfernung eines Implantates nach Korrektur einer Trichterbrust
207	5-388.93	4	Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. subclavia

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
208	5-401.00	4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung
209	5-892.0a	4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Brustwand und Rücken
210	5-900.0a	4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Brustwand und Rücken
211	5-916.a5	4	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend subfaszial an der Bauchwand oder im Bereich von Nähten der Faszien bzw. des Peritoneums
212	5-930.4	4	Art des Transplantates: Alloplastisch
213	5-932.12	4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 50 cm ² bis unter 100 cm ²
214	8-018.0	4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
215	8-190.33	4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage
216	8-704	4	Intubation mit Doppellumentubus
217	8-800.60	4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate: 1 patientenbezogenes Thrombozytenkonzentrat
218	8-800.c2	4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 11 TE bis unter 16 TE
219	8-812.61	4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 6 TE bis unter 11 TE
220	8-854.62	4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 72 bis 144 Stunden
221	1-266.0	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher
222	1-273.1	< 4	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Oxymetrie
223	1-408.0	< 4	Endosonographische Biopsie an endokrinen Organen: Nebenniere
224	1-425.3	< 4	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus: Lymphknoten, mediastinal

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
225	1-426.x	< 4	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Sonstige
226	1-432.2	< 4	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Zwerchfell
227	1-440.a	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
228	1-442.0	< 4	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Leber
229	1-481.4	< 4	Biopsie ohne Inzision an Knochen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Wirbelsäule
230	1-484.4	< 4	Perkutane Biopsie an Gelenken und Schleimbeuteln mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Thorakales Gelenk
231	1-492.0	< 4	Perkutane Biopsie an Muskeln und Weichteilen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Hals
232	1-503.0	< 4	Biopsie an Knochen durch Inzision: Skapula, Klavikula, Rippen und Sternum
233	1-559.4	< 4	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum
234	1-581.0	< 4	Biopsie am Mediastinum und anderen intrathorakalen Organen durch Inzision: Mediastinum
235	1-581.3	< 4	Biopsie am Mediastinum und anderen intrathorakalen Organen durch Inzision: Lunge
236	1-586.1	< 4	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Supraklavikulär
237	1-586.2	< 4	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Axillär
238	1-613	< 4	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop
239	1-620.03	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit katheterbasierter Luftstrommessung
240	1-620.0x	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Sonstige
241	1-620.1x	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Sonstige
242	1-620.2	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit Autofluoreszenzlicht
243	1-630.0	< 4	Diagnostische Ösophagoskopie: Mit flexiblem Instrument
244	1-632.1	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei Anastomosen an Ösophagus, Magen und/oder Duodenum
245	1-650.0	< 4	Diagnostische Koloskopie: Partiiell

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
246	1-774	< 4	Standardisiertes palliativmedizinisches Basisassessment (PBA)
247	1-790	< 4	Polysomnographie
248	1-844	< 4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
249	3-201	< 4	Native Computertomographie des Halses
250	3-203	< 4	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
251	3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
252	3-20x	< 4	Andere native Computertomographie
253	3-223	< 4	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
254	3-224.30	< 4	Computertomographie des Herzens mit Kontrastmittel: CT-Koronarangiographie: Ohne Bestimmung der fraktionellen myokardialen Flussreserve [FFRmyo]
255	3-22x	< 4	Andere Computertomographie mit Kontrastmittel
256	3-24x	< 4	Andere Computertomographie-Spezialverfahren
257	3-753.0	< 4	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie (PET/CT) des ganzen Körpers: Mit Niedrigdosis-Computertomographie zur Schwächungskorrektur
258	3-754.x	< 4	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie (PET/CT) des gesamten Körperstammes und des Kopfes: Sonstige
259	3-800	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
260	3-802	< 4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
261	3-803.0	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Herzens: In Ruhe
262	3-809	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Thorax
263	3-820	< 4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
264	3-822	< 4	Magnetresonanztomographie des Thorax mit Kontrastmittel
265	3-824.0	< 4	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel: In Ruhe
266	3-993	< 4	Quantitative Bestimmung von Parametern
267	3-994	< 4	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
268	3-997	< 4	Computertechnische Bildfusion verschiedener bildgebender Modalitäten
269	5-030.x	< 4	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: Sonstige

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
270	5-031.22	< 4	Zugang zur Brustwirbelsäule: Hemilaminektomie BWS: Mehr als 2 Segmente
271	5-034.7	< 4	Inzision von Rückenmark und Rückenmarkhäuten: Durchtrennung einer Nervenwurzel (Rhizotomie, Radikulotomie)
272	5-041.1	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven: Plexus brachialis
273	5-041.5	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven: Nerven Rumpf
274	5-043.1	< 4	Sympathektomie: Thorakal
275	5-046.5	< 4	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, sekundär: Nerven Rumpf
276	5-056.1	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Plexus brachialis
277	5-056.5	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Rumpf
278	5-057.5	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition: Nerven Rumpf
279	5-077.1	< 4	Exzision und Resektion des Thymus: Exzision, durch Thorakotomie
280	5-077.2	< 4	Exzision und Resektion des Thymus: Exzision, durch Sternotomie
281	5-299.1	< 4	Andere Operationen am Pharynx: Ausstopfen eines Zenker-Divertikels, endoskopisch
282	5-300.0	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx: Exzision, endolaryngeal
283	5-311.1	< 4	Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie
284	5-311.2	< 4	Temporäre Tracheostomie: Minitracheotomie
285	5-314.12	< 4	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Resektion: Mit Anlegen eines Tracheostomas
286	5-314.22	< 4	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Destruktion: Tracheobronchoskopisch
287	5-314.32	< 4	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Resektion, krikotracheal: Mit Plastik (Stent)
288	5-316.3	< 4	Rekonstruktion der Trachea: Erweiterungsplastik eines Tracheostomas
289	5-316.60	< 4	Rekonstruktion der Trachea: Beseitigung einer Trachealstenose: Mit End-zu-End-Anastomose

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
290	5-316.61	< 4	Rekonstruktion der Trachea: Beseitigung einer Trachealstenose: Mit Plastik (Stent)
291	5-316.7	< 4	Rekonstruktion der Trachea: Tracheopexie
292	5-319.7	< 4	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Entfernung einer trachealen Schiene (Stent)
293	5-320.x	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Sonstige
294	5-321.1	< 4	Andere Exzision und Resektion eines Bronchus (ohne Resektion des Lungenparenchyms): Bronchusresektion mit End-zu-End-Anastomose
295	5-321.2	< 4	Andere Exzision und Resektion eines Bronchus (ohne Resektion des Lungenparenchyms): Bifurkationsresektion (mit Rekonstruktion)
296	5-321.3	< 4	Andere Exzision und Resektion eines Bronchus (ohne Resektion des Lungenparenchyms): Revision einer Bronchusstumpfinsuffizienz (mit partieller Resektion), ohne plastische Deckung
297	5-321.40	< 4	Andere Exzision und Resektion eines Bronchus (ohne Resektion des Lungenparenchyms): Revision einer Bronchusstumpfinsuffizienz mit plastischer Deckung: Mit Omentum majus
298	5-321.41	< 4	Andere Exzision und Resektion eines Bronchus (ohne Resektion des Lungenparenchyms): Revision einer Bronchusstumpfinsuffizienz mit plastischer Deckung: Mit Muskeltransposition
299	5-321.42	< 4	Andere Exzision und Resektion eines Bronchus (ohne Resektion des Lungenparenchyms): Revision einer Bronchusstumpfinsuffizienz mit plastischer Deckung: Mit Perikard
300	5-321.43	< 4	Andere Exzision und Resektion eines Bronchus (ohne Resektion des Lungenparenchyms): Revision einer Bronchusstumpfinsuffizienz mit plastischer Deckung: Mit Zwerchfell
301	5-322.c4	< 4	Atypische Lungenresektion: E nukleation, offen chirurgisch: Eine Läsion, ohne Lymphadenektomie
302	5-322.c7	< 4	Atypische Lungenresektion: E nukleation, offen chirurgisch: 2 bis 5 Läsionen, ohne Lymphadenektomie
303	5-322.ea	< 4	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 10 bis 19 Keile, ohne Lymphadenektomie
304	5-322.ec	< 4	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 10 bis 19 Keile, mit radikaler Lymphadenektomie

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
305	5-322.ef	< 4	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 20 oder mehr Keile, mit radikaler Lymphadenektomie
306	5-322.hc	< 4	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, thorakoskopisch: 10 bis 19 Keile, mit radikaler Lymphadenektomie
307	5-323.41	< 4	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Segmentresektion, offen chirurgisch: Ohne Lymphadenektomie
308	5-323.61	< 4	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Bisegmentresektion, offen chirurgisch: Ohne Lymphadenektomie
309	5-323.62	< 4	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Bisegmentresektion, offen chirurgisch: Mit Entfernung einzelner Lymphknoten
310	5-323.71	< 4	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Bisegmentresektion, thorakoskopisch: Ohne Lymphadenektomie
311	5-323.72	< 4	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Bisegmentresektion, thorakoskopisch: Mit Entfernung einzelner Lymphknoten
312	5-323.x3	< 4	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Sonstige: Mit radikaler Lymphadenektomie
313	5-324.32	< 4	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Bilobektomie mit radikaler Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Mit bronchoplastischer Erweiterung
314	5-324.6x	< 4	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie, einseitig ohne radikale Lymphadenektomie, thorakoskopisch: Sonstige
315	5-324.7x	< 4	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie, einseitig mit radikaler Lymphadenektomie, thorakoskopisch: Sonstige
316	5-324.81	< 4	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Bilobektomie ohne radikale Lymphadenektomie, thorakoskopisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung
317	5-324.91	< 4	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Bilobektomie mit radikaler Lymphadenektomie, thorakoskopisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung
318	5-324.b3	< 4	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit radikaler Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Mit angioplastischer Erweiterung

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
319	5-324.b4	< 4	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit radikaler Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Mit bronchoplastischer und angioplastischer Erweiterung
320	5-324.bx	< 4	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit radikaler Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Sonstige
321	5-325.05	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie ohne broncho- oder angioplastische Erweiterung: Mit Zwerchfellresektion
322	5-325.07	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie ohne broncho- oder angioplastische Erweiterung: Mit Resektion an der Wirbelsäule
323	5-325.08	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie ohne broncho- oder angioplastische Erweiterung: Mit Resektion an mehreren Organen
324	5-325.11	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit bronchoplastischer Erweiterung (Bronchusmanschette): Mit Gefäßresektion intraperikardial
325	5-325.12	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit bronchoplastischer Erweiterung (Bronchusmanschette): Mit Perikardresektion
326	5-325.18	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit bronchoplastischer Erweiterung (Bronchusmanschette): Mit Resektion an mehreren Organen
327	5-325.1x	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit bronchoplastischer Erweiterung (Bronchusmanschette): Sonstige
328	5-325.22	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit angioplastischer Erweiterung (Gefäßmanschette): Mit Perikardresektion
329	5-325.28	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit angioplastischer Erweiterung (Gefäßmanschette): Mit Resektion an mehreren Organen
330	5-325.31	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit bronchoplastischer und angioplastischer Erweiterung (Bronchus- und Gefäßmanschette): Mit Gefäßresektion intraperikardial
331	5-325.34	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit bronchoplastischer und angioplastischer Erweiterung (Bronchus- und Gefäßmanschette): Mit Brustwandresektion

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
332	5-325.3x	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit bronchoplastischer und angioplastischer Erweiterung (Bronchus- und Gefäßmanschette): Sonstige
333	5-325.52	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Bilobektomie ohne broncho- oder angioplastische Erweiterung: Mit Perikardresektion
334	5-325.x4	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Sonstige: Mit Brustwandresektion
335	5-327.0	< 4	Einfache (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pneum(on)ektomie ohne radikale Lymphadenektomie
336	5-328.02	< 4	Erweiterte (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pneum(on)ektomie: Mit Perikardresektion
337	5-328.08	< 4	Erweiterte (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pneum(on)ektomie: Mit Resektion an mehreren Organen
338	5-328.11	< 4	Erweiterte (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pneum(on)ektomie als Manschettenpneumektomie: Mit Gefäßresektion intraperikardial
339	5-328.12	< 4	Erweiterte (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pneum(on)ektomie als Manschettenpneumektomie: Mit Perikardresektion
340	5-328.32	< 4	Erweiterte (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pleuropneum(on)ektomie: Mit Perikardresektion
341	5-328.38	< 4	Erweiterte (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pleuropneum(on)ektomie: Mit Resektion an mehreren Organen
342	5-328.x4	< 4	Erweiterte (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Sonstige: Mit Brustwandresektion
343	5-330.x	< 4	Inzision eines Bronchus: Sonstige
344	5-334.2	< 4	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Naht eines Bronchus (nach Verletzung)
345	5-334.4	< 4	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Plastische Rekonstruktion eines Bronchus
346	5-334.5	< 4	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Verschluss einer Bronchusfistel, offen chirurgisch
347	5-334.6	< 4	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Verschluss einer Bronchusfistel, thorakoskopisch
348	5-339.01	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Ohne Einlegen einer Schiene (Stent)
349	5-339.05	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Mit Einlegen einer Schiene (Stent), Metall

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
350	5-339.06	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Mit Einlegen oder Wechsel eines Bifurkationsstents
351	5-339.4	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Entfernung einer bronchialen Schiene (Stent)
352	5-339.50	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 1 Ventil
353	5-339.52	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 3 Ventile
354	5-339.53	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 4 Ventile
355	5-339.61	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Plastische Deckung bronchialer oder vaskulärer Anastomosen und/oder Nähte: Mit Muskeltransposition
356	5-339.63	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Plastische Deckung bronchialer oder vaskulärer Anastomosen und/oder Nähte: Mit Zwerchfell
357	5-339.91	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation von Bestrahlungsmarkern an der Lunge: Bronchoskopisch
358	5-339.x	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Sonstige
359	5-340.2	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura: Thorakotomie zur Fremdkörperentfernung
360	5-340.7	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura: Osteotomie der Rippe
361	5-340.8	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura: Osteotomie der Rippe mit Osteosynthese
362	5-340.x	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura: Sonstige
363	5-341.0	< 4	Inzision des Mediastinums: Kollare Mediastinotomie
364	5-341.2x	< 4	Inzision des Mediastinums: Extrapleural, durch Sternotomie: Sonstige
365	5-342.12	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Resektion: Mit Lungenresektion
366	5-342.19	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Resektion: Mit Brustwandteilresektion
367	5-342.x	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Sonstige
368	5-343.1	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Destruktion von Weichteilen

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
369	5-344.41	< 4	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, thorakoskopisch: Subtotal, viszeral
370	5-345.0	< 4	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]: Ohne Dekortikation, offen chirurgisch
371	5-345.2	< 4	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]: Durch Poudrage, offen chirurgisch
372	5-345.3	< 4	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]: Ohne Dekortikation, thorakoskopisch
373	5-346.0	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Naht (nach Verletzung), offen chirurgisch
374	5-346.2	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Verschluss einer Fistel, offen chirurgisch
375	5-346.61	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Resektion am knöchernen Thorax mit Rekonstruktion: Partielle Resektion, Sternum
376	5-346.63	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Resektion am knöchernen Thorax mit Rekonstruktion: Komplette Resektion, Sternum
377	5-346.7	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Knochenplastik und/oder Knochentransplantation
378	5-346.80	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Brustwandteilresektion mit plastischer Deckung: Durch autogenes Material
379	5-346.8x	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Brustwandteilresektion mit plastischer Deckung: Sonstige
380	5-346.c0	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Stabilisierung der Thoraxwand, offen chirurgisch, einseitig: Mit Reposition und Osteosynthese, 1 Rippe
381	5-346.c1	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Stabilisierung der Thoraxwand, offen chirurgisch, einseitig: Mit Reposition und Osteosynthese, 2 Rippen
382	5-346.c2	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Stabilisierung der Thoraxwand, offen chirurgisch, einseitig: Mit Reposition und Osteosynthese, 3 bis 5 Rippen
383	5-346.c3	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Stabilisierung der Thoraxwand, offen chirurgisch, einseitig: Mit Reposition und Osteosynthese, 6 oder mehr Rippen
384	5-346.x	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Sonstige
385	5-347.0	< 4	Operationen am Zwerchfell: Inzision (Zwerchfellspaltung)
386	5-349.3	< 4	Andere Operationen am Thorax: Entfernung von Osteosynthesematerial

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
387	5-349.x	< 4	Andere Operationen am Thorax: Sonstige
388	5-370.1	< 4	Perikardiotomie und Kardiotomie: Perikardiotomie
389	5-370.2	< 4	Perikardiotomie und Kardiotomie: Adhäsiolyse am Perikard
390	5-372.0	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Lokale Exzision, offen chirurgisch
391	5-372.1	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Lokale Exzision, thorakoskopisch
392	5-372.2	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Perikardektomie, partiell (Perikardfenster), offen chirurgisch
393	5-372.4	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Perikardektomie, subtotal
394	5-372.6	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Perikardpatchentnahme
395	5-372.x	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Sonstige
396	5-374.1	< 4	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens: Plastische Rekonstruktion des Perikardes ohne Implantat
397	5-380.42	< 4	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. pulmonalis
398	5-383.40	< 4	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. subclavia
399	5-383.95	< 4	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. brachiocephalica
400	5-383.96	< 4	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. cava superior
401	5-386.a3	< 4	Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme: Oberflächliche Venen: Thorakal
402	5-388.40	< 4	Naht von Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. subclavia
403	5-388.96	< 4	Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. cava superior
404	5-389.4x	< 4	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Arterien thorakal: Sonstige
405	5-394.0	< 4	Revision einer Blutgefäßoperation: Operative Behandlung einer Blutung nach Gefäßoperation
406	5-397.42	< 4	Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. pulmonalis
407	5-401.10	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Ohne Markierung

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
408	5-401.2x	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Mediastinal, offen chirurgisch: Sonstige
409	5-401.50	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Inguinal, offen chirurgisch: Ohne Markierung
410	5-401.b	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Mehrere abdominale Lymphknotenstationen mit Leberbiopsie, laparoskopisch [Staging-Laparoskopie]
411	5-402.e	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Peribronchial, offen chirurgisch
412	5-404.8	< 4	Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff: Mediastinal, thorakoskopisch
413	5-405.0	< 4	Operationen am Ductus thoracicus: Verschluss einer Chylusfistel, offen chirurgisch
414	5-405.1	< 4	Operationen am Ductus thoracicus: Verschluss einer Chylusfistel, thorakoskopisch
415	5-407.1	< 4	Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Mediastinal
416	5-422.0	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus: Exzision, offen chirurgisch
417	5-424.12	< 4	Partielle Ösophagusresektion mit Wiederherstellung der Kontinuität: Thorakoabdominal: Mit proximaler Magenresektion (Kardia und Fundus) und Hochzug des Restmagens, durch Thorakotomie
418	5-429.40	< 4	Andere Operationen am Ösophagus: Naht, primär: Offen chirurgisch
419	5-431.20	< 4	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode
420	5-536.47	< 4	Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit Sublay-Technik
421	5-538.43	< 4	Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Mit alloplastischem Material: Offen chirurgisch, transthorakal
422	5-542.0	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand: Exzision
423	5-543.20	< 4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: Partiell
424	5-546.3	< 4	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Omentumplastik
425	5-590.52	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Exzision von retroperitonealem Gewebe: Thorakoabdominal

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
426	5-782.30	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Kontinuitätsdurchtrennung und mit Weichteilresektion: Klavikula
427	5-782.a0	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Klavikula
428	5-786.3	< 4	Osteosyntheseverfahren: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte
429	5-832.1	< 4	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Wirbelkörper, partiell
430	5-850.85	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Fremdkörperentfernung aus einem Muskel: Brustwand und Rücken
431	5-850.d5	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Brustwand und Rücken
432	5-852.03	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, partiell: Unterarm
433	5-852.45	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, epifaszial, partiell: Brustwand und Rücken
434	5-852.60	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Kopf und Hals
435	5-852.65	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Brustwand und Rücken
436	5-853.45	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Plastik: Brustwand und Rücken
437	5-857.05	< 4	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Fasziokutaner Lappen: Brustwand und Rücken
438	5-857.55	< 4	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Faszienlappen, gefäßgestielt: Brustwand und Rücken
439	5-857.95	< 4	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Muskellappen, gefäßgestielt: Brustwand und Rücken
440	5-859.18	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberschenkel und Knie
441	5-885.4	< 4	Plastische Rekonstruktion der Mamma mit Haut- und Muskeltransplantation: Gestieltes Hauttransplantat
442	5-892.06	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Schulter und Axilla
443	5-892.0x	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Sonstige

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
444	5-892.1a	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Brustwand und Rücken
445	5-894.0a	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Brustwand und Rücken
446	5-894.1b	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Schulter und Axilla
447	5-894.1a	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken
448	5-895.0a	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Brustwand und Rücken
449	5-895.2a	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken
450	5-896.05	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Hals
451	5-896.06	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Schulter und Axilla
452	5-896.0d	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Gesäß
453	5-896.0x	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Sonstige
454	5-896.1d	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Gesäß
455	5-896.1f	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterschenkel
456	5-900.16	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Schulter und Axilla
457	5-909.xa	< 4	Andere Wiederherstellung und Rekonstruktion von Haut und Unterhaut: Sonstige: Brustwand und Rücken
458	5-916.a1	< 4	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und/oder Gelenken der Extremitäten
459	5-930.3	< 4	Art des Transplantates: Xenogen

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
460	5-932.11	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 10 cm ² bis unter 50 cm ²
461	5-932.15	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 300 cm ² bis unter 400 cm ²
462	5-932.23	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Composite-Material: 100 cm ² bis unter 200 cm ²
463	5-935.x	< 4	Verwendung von beschichtetem Osteosynthesematerial: Mit sonstiger Beschichtung
464	5-985.2	< 4	Lasertechnik: Dioden-Laser
465	5-988.2	< 4	Anwendung eines Navigationssystems: Sonographisch
466	5-988.3	< 4	Anwendung eines Navigationssystems: Optisch
467	5-98c.y	< 4	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: N.n.bez.
468	5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
469	6-002.54	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 4,50 g bis unter 6,50 g
470	6-002.55	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 6,50 g bis unter 8,50 g
471	6-002.56	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 8,50 g bis unter 10,50 g
472	6-002.p2	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 100 mg bis unter 150 mg
473	6-002.p3	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 150 mg bis unter 200 mg
474	6-002.p6	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 300 mg bis unter 350 mg
475	6-002.p8	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 400 mg bis unter 450 mg
476	6-002.p9	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 450 mg bis unter 500 mg
477	6-002.pc	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 700 mg bis unter 800 mg
478	6-002.pd	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 800 mg bis unter 900 mg
479	6-002.pe	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 900 mg bis unter 1.000 mg

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
480	6-002.pf	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 1.000 mg bis unter 1.200 mg
481	6-002.pg	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 1.200 mg bis unter 1.400 mg
482	6-002.r5	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 2,0 g bis unter 2,4 g
483	6-002.r6	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 2,4 g bis unter 3,2 g
484	6-002.r7	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 3,2 g bis unter 4,0 g
485	6-002.rc	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 7,2 g bis unter 8,8 g
486	6-007.p5	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 2.700 mg bis unter 3.300 mg
487	6-009.38	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Pembrolizumab, parenteral: 200 mg bis unter 240 mg
488	8-100.4	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit flexiblem Instrument
489	8-123.1	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Entfernung
490	8-132.3	< 4	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich
491	8-152.0	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Perikard
492	8-173.0	< 4	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle: Lunge
493	8-173.11	< 4	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle: Pleurahöhle: 8 bis 14 Spülungen
494	8-173.12	< 4	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle: Pleurahöhle: 15 bis 21 Spülungen
495	8-179.x	< 4	Andere therapeutische Spülungen: Sonstige
496	8-190.22	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage
497	8-190.31	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
498	8-190.32	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
499	8-190.42	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): 15 bis 21 Tage
500	8-191.x	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Sonstige
501	8-192.0a	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Brustwand und Rücken
502	8-192.1a	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Brustwand und Rücken
503	8-192.3a	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig, mit Anwendung biochirurgischer Verfahren: Brustwand und Rücken
504	8-390.0	< 4	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Spezialbett
505	8-542.23	< 4	Nicht komplexe Chemotherapie: 2 Tage: 3 Medikamente
506	8-543.33	< 4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 3 Medikamente
507	8-640.1	< 4	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)
508	8-713.0	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
509	8-716.00	< 4	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Nicht invasive häusliche Beatmung
510	8-718.0	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Mindestens 1 bis höchstens 2 Behandlungstage
511	8-718.1	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Mindestens 3 bis höchstens 5 Behandlungstage
512	8-718.2	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Mindestens 6 bis höchstens 10 Behandlungstage
513	8-718.3	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Mindestens 11 bis höchstens 20 Behandlungstage
514	8-718.4	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Mindestens 21 bis höchstens 40 Behandlungstage

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
515	8-718.5	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Mindestens 41 bis höchstens 75 Behandlungstage
516	8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
517	8-800.62	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate: 3 bis unter 5 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate
518	8-800.c4	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 24 TE bis unter 32 TE
519	8-800.d1	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Pathogeninaktiviertes Apherese-Thrombozytenkonzentrat: 2 pathogeninaktivierte Apherese-Thrombozytenkonzentrate
520	8-800.g1	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate
521	8-800.g2	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 3 Thrombozytenkonzentrate
522	8-810.e8	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Faktor XIII: 1.000 Einheiten bis unter 2.000 Einheiten
523	8-810.j6	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 3,0 g bis unter 4,0 g
524	8-810.s3	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Zytomegalie-Virus (CMV): 5,0 g bis unter 7,5 g
525	8-812.51	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
526	8-852.00	< 4	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie: Venovenöse extrakorporale Membranoxygenation (ECMO) ohne Herzunterstützung: Dauer der Behandlung bis unter 48 Stunden
527	8-852.01	< 4	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie: Venovenöse extrakorporale Membranoxygenation (ECMO) ohne Herzunterstützung: Dauer der Behandlung 48 bis unter 96 Stunden

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
528	8-854.2	< 4	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation
529	8-854.60	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Bis 24 Stunden
530	8-854.63	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 144 bis 264 Stunden
531	8-854.66	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 432 bis 600 Stunden
532	8-854.70	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Bis 24 Stunden
533	8-900	< 4	Intravenöse Anästhesie
534	8-903	< 4	(Analgo-)Sedierung
535	8-914.00	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: An der Halswirbelsäule
536	8-917.00	< 4	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: An den Kopfgelenken
537	8-980.21	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 829 bis 1104 Aufwandspunkte
538	8-980.30	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1105 bis 1656 Aufwandspunkte: 1105 bis 1380 Aufwandspunkte
539	8-980.40	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1657 bis 2208 Aufwandspunkte: 1657 bis 1932 Aufwandspunkte
540	8-980.41	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1657 bis 2208 Aufwandspunkte: 1933 bis 2208 Aufwandspunkte
541	8-980.50	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2209 bis 2760 Aufwandspunkte: 2209 bis 2484 Aufwandspunkte
542	8-980.60	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2761 bis 3680 Aufwandspunkte: 2761 bis 3220 Aufwandspunkte
543	8-980.7	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 3681 bis 4600 Aufwandspunkte

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
544	8-987.10	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
545	8-987.11	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
546	8-987.13	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
547	9-200.01	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 43 bis 56 Aufwandspunkte
548	9-200.1	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 72 bis 100 Aufwandspunkte
549	9-984.a	< 4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5

B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Thoraxchirurgische Ambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Im Rahmen der Thoraxchirurgischen Ambulanzsprechstunde werden folgende Leistungen angeboten: Zweitmeinung/ Beratung Diagnostik und Beratung zur Stellung OP-Indikation, Beratung und Aufklärung zur minimalinvasiven oder roboterassistierten Operation
Angebotene Leistung	Lungenchirurgie (VC11)
Angebotene Leistung	Mediastinoskopie (VC59)
Angebotene Leistung	Operationen wegen Thoraxtrauma (VC13)
Angebotene Leistung	Thorakoskopische Eingriffe (VC15)
Angebotene Leistung	Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen (VC12)

Im Rahmen der Thoraxchirurgischen Sprechstunde

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Z. B. Nachsorge/ Wundversorgung
Angebotene Leistung	Lungenchirurgie (VC11)
Angebotene Leistung	Mediastinoskopie (VC59)
Angebotene Leistung	Operationen wegen Thoraxtrauma (VC13)
Angebotene Leistung	Thorakoskopische Eingriffe (VC15)
Angebotene Leistung	Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen (VC12)

Thoraxchirurgische Privatsprechstunde

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Z. B. Zweitmeinungssprechstunde
Angebotene Leistung	Lungenchirurgie (VC11)
Angebotene Leistung	Mediastinoskopie (VC59)
Angebotene Leistung	Operationen wegen Thoraxtrauma (VC13)
Angebotene Leistung	Thorakoskopische Eingriffe (VC15)
Angebotene Leistung	Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen (VC12)

Notfallbehandlung

Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Notaufnahmen sind jederzeit möglich.
Angebotene Leistung	Lungenchirurgie (VC11)
Angebotene Leistung	Mediastinoskopie (VC59)
Angebotene Leistung	Operationen wegen Thoraxtrauma (VC13)
Angebotene Leistung	Thorakoskopische Eingriffe (VC15)
Angebotene Leistung	Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen (VC12)

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 19,03

Kommentar: 1 Klinikdirektor/ 7,42 Oberärzte/ 7,45 Assistenzärzte / 3,16 Fachärzte

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	18,83	
Ambulant	0,2	fachärztliche Tätigkeit in der thoraxchirurgischen Ambulanz

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	19,03	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 110,56824

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 11,58

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,38	
Ambulant	0,2	fachärztliche Tätigkeit in der Ambulanz

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	11,58	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 182,95255

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ12	Thoraxchirurgie	9 Ärzte
AQ06	Allgemeinchirurgie	1 Arzt
AQ08	Herzchirurgie	2 Ärzte

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	1 Arzt
ZF28	Notfallmedizin	1 Arzt

B-1.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 37,07

Kommentar: davon 11,3 VK OP-Pflegekräfte (5 mit OP-Fachweiterbildung) inklusive Leitungen

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	37,07	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	37,07	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 56,16401

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,4

Kommentar: tätig als Teamassistenz

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,4	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,4	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 867,5

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 6,2

Kommentar: tätig als KPH, Arztassistenz oder im Patiententransportdienst

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,2	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 335,80645

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	2 Mitarbeiter
PQ02	Diplom	1 Mitarbeiter
PQ08	Pflege im Operationsdienst	5 Mitarbeiter
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	4 Mitarbeiter
PQ20	Praxisanleitung	3 Mitarbeiter
PQ07	Pflege in der Onkologie	1 Mitarbeiter

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP16	Wundmanagement	2 Mitarbeiter
ZP20	Palliative Care	1 Mitarbeiter

B-1.11.3 **Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

B-2 **Klinik für Pneumologie**

B-2.1 **Allgemeine Angaben Klinik für Pneumologie**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Pneumologie
Fachabteilungsschlüssel	0800
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor der Klinik für Pneumologie
Titel, Vorname, Name	Univ.-Prof. Dr. med. Christian Taube
Telefon	0201/433-4001
Fax	0201/433-1962
E-Mail	christian.taube@rlk.uk-essen.de
Straße/Nr	Tüschener Str. 40
PLZ/Ort	45239 Essen
Homepage	http://www.ruhrlandklinik.de/

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Sektionsleiter Interventionelle Bronchologie
Titel, Vorname, Name	PD Dr. med. Kaid Darwiche
Telefon	0201/433-4222
Fax	0201/433-1988
E-Mail	ip@rlk.uk-essen.de
Straße/Nr	Tüschener Str. 40
PLZ/Ort	45239 Essen
Homepage	http://www.ruhrlandklinik.de/

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Leitung Schlafmedizinisches Zentrum
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Christoph Schöbel
Telefon	0201/433-4638
Fax	0201/433-1460
E-Mail	christoph.schoebel@rlk.uk-essen.de
Straße/Nr	Tüschener Str. 40
PLZ/Ort	45239 Essen
Homepage	http://www.ruhrlandklinik.de/

B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-2.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Pneumologie

Trifft nicht zu.

B-2.5 Fallzahlen Klinik für Pneumologie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	6595
Teilstationäre Fallzahl	0

B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Hauptdiagnosen (XML-Sicht)

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	G47.31	1458	Obstruktives Schlafapnoe-Syndrom
2	J44.80	731	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 <35 % des Sollwertes
3	J96.11	483	Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]
4	J84.1	364	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose
5	E84.80	341	Zystische Fibrose mit Lungen- und Darm-Manifestation
6	J47	254	Bronchiektasen
7	C34.1	171	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
8	J44.00	150	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 <35 % des Sollwertes
9	J44.10	133	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 <35 % des Sollwertes
10	D38.1	127	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge
11	J44.81	127	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 \geq 35 % und <50 % des Sollwertes
12	G47.38	120	Sonstige Schlafapnoe
13	C34.3	112	Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)
14	D86.0	108	Sarkoidose der Lunge
15	J96.01	108	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]
16	J96.00	98	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]
17	J67.9	82	Allergische Alveolitis durch nicht näher bezeichneten organischen Staub
18	J84.0	76	Alveoläre und parietoalveoläre Krankheitszustände
19	J98.0	72	Krankheiten der Bronchien, anderenorts nicht klassifiziert
20	Z09.80	69	Nachuntersuchung nach Organtransplantation
21	B44.1	62	Sonstige Aspergillose der Lunge
22	C34.0	60	Bösartige Neubildung: Hauptbronchus
23	J45.0	53	Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale
24	J44.82	48	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 \geq 50 % und <70 % des Sollwertes

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
25	J96.90	45	Respiratorische Insuffizienz, nicht näher bezeichnet: Typ I [hypoxisch]
26	G47.0	40	Ein- und Durchschlafstörungen
27	T86.81	40	Versagen und Abstoßung: Lungentransplantat
28	J96.91	38	Respiratorische Insuffizienz, nicht näher bezeichnet: Typ II [hyperkapnisch]
29	J96.10	37	Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]
30	J42	36	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis
31	A31.0	35	Infektion der Lunge durch sonstige Mykobakterien
32	E84.87	35	Zystische Fibrose mit sonstigen multiplen Manifestationen
33	J18.0	33	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
34	D02.2	32	Carcinoma in situ: Bronchus und Lunge
35	J44.01	32	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 \geq 35 % und $<$ 50 % des Sollwertes
36	J44.11	31	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 \geq 35 % und $<$ 50 % des Sollwertes
37	J95.81	31	Stenose der Trachea nach medizinischen Maßnahmen
38	J20.9	29	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet
39	J44.02	29	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 \geq 50 % und $<$ 70 % des Sollwertes
40	M31.3	29	Wegener-Granulomatose
41	C34.8	28	Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend
42	C78.0	28	Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge
43	J18.1	27	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
44	J20.8	25	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
45	J82	25	Eosinophiles Lungeninfiltrat, anderenorts nicht klassifiziert
46	J84.9	25	Interstitielle Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet
47	J45.1	23	Nichtallergisches Asthma bronchiale
48	C34.9	22	Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet
49	E84.9	22	Zystische Fibrose, nicht näher bezeichnet
50	J44.83	22	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 \geq 70 % des Sollwertes

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
51	J84.8	22	Sonstige näher bezeichnete interstitielle Lungenkrankheiten
52	E84.0	21	Zystische Fibrose mit Lungenmanifestationen
53	J45.9	21	Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet
54	R91	21	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Lunge
55	D86.8	20	Sarkoidose an sonstigen und kombinierten Lokalisationen
56	G12.2	19	Motoneuron-Krankheit
57	I26.9	19	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
58	I50.01	19	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz
59	J22	19	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
60	B25.88	18	Sonstige Zytomegalie
61	G47.1	18	Krankhaft gesteigertes Schlafbedürfnis
62	G47.2	18	Störungen des Schlaf-Wach-Rhythmus
63	J45.8	18	Mischformen des Asthma bronchiale
64	J67.2	18	Vogelzüchterlunge
65	J67.8	18	Allergische Alveolitis durch organische Stäube
66	J18.9	17	Pneumonie, nicht näher bezeichnet
67	J90	17	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
68	R59.0	16	Lymphknotenvergrößerung, umschrieben
69	I27.0	15	Primäre pulmonale Hypertonie
70	I27.28	15	Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie
71	J60	14	Kohlenbergarbeiter-Pneumokoniose
72	J95.5	14	Subglottische Stenose nach medizinischen Maßnahmen
73	J98.6	14	Krankheiten des Zwerchfells
74	R04.2	14	Hämoptoe
75	I27.20	13	Pulmonale Hypertonie bei chronischer Thromboembolie
76	J43.8	13	Sonstiges Emphysem
77	R94.2	12	Abnorme Ergebnisse von Lungenfunktionsprüfungen
78	C34.2	11	Bösartige Neubildung: Mittellappen (-Bronchus)
79	J39.80	11	Erworbene Stenose der Trachea
80	J41.1	11	Schleimig-eitrige chronische Bronchitis
81	J85.1	11	Abszess der Lunge mit Pneumonie
82	R04.8	11	Blutung aus sonstigen Lokalisationen in den Atemwegen
83	C77.1	10	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Intrathorakale Lymphknoten

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
84	D14.2	10	Gutartige Neubildung: Trachea
85	G71.0	10	Muskeldystrophie
86	J09	10	Grippe durch zoonotische oder pandemische nachgewiesene Influenzaviren
87	J62.8	10	Pneumokoniose durch sonstigen Quarzstaub
88	J86.0	10	Pyothorax mit Fistel
89	J98.4	10	Sonstige Veränderungen der Lunge
90	B44.0	9	Invasive Aspergillose der Lunge
91	D86.9	9	Sarkoidose, nicht näher bezeichnet
92	G25.81	9	Syndrom der unruhigen Beine [Restless-Legs-Syndrom]
93	J15.1	9	Pneumonie durch Pseudomonas
94	J41.0	9	Einfache chronische Bronchitis
95	J44.12	9	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 \geq 50 % und $<$ 70 % des Sollwertes
96	J44.89	9	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 nicht näher bezeichnet
97	J44.91	9	Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet: FEV1 \geq 35 % und $<$ 50 % des Sollwertes
98	D86.2	7	Sarkoidose der Lunge mit Sarkoidose der Lymphknoten
99	E88.0	7	Störungen des Plasmaprotein-Stoffwechsels, anderenorts nicht klassifiziert
100	J85.2	7	Abszess der Lunge ohne Pneumonie
101	J93.1	7	Sonstiger Spontanpneumothorax
102	J98.1	7	Lungenkollaps
103	R06.0	7	Dyspnoe
104	C33	6	Bösartige Neubildung der Trachea
105	J15.5	6	Pneumonie durch Escherichia coli
106	J40	6	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
107	J44.09	6	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 nicht näher bezeichnet
108	R06.3	6	Periodische Atmung
109	T63.4	6	Toxische Wirkung: Gift sonstiger Arthropoden
110	T88.7	6	Nicht näher bezeichnete unerwünschte Nebenwirkung eines Arzneimittels oder einer Droge
111	A04.70	5	Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, ohne sonstige Organkomplikationen

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
112	D80.3	5	Selektiver Mangel an Immunglobulin-G-Subklassen [IgG-Subklassen]
113	E84.88	5	Zystische Fibrose mit sonstigen Manifestationen
114	G25.80	5	Periodische Beinbewegungen im Schlaf
115	J21.9	5	Akute Bronchiolitis, nicht näher bezeichnet
116	J46	5	Status asthmaticus
117	J95.88	5	Sonstige Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen
118	R05	5	Husten
119	R06.5	5	Mundatmung
120	T86.07	5	Chronische Graft-versus-Host-Krankheit, schwer
121	B00.1	4	Dermatitis vesicularis durch Herpesviren
122	D14.3	4	Gutartige Neubildung: Bronchus und Lunge
123	G12.1	4	Sonstige vererbte spinale Muskelatrophie
124	I50.14	4	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe
125	J15.0	4	Pneumonie durch Klebsiella pneumoniae
126	J15.2	4	Pneumonie durch Staphylokokken
127	J18.8	4	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
128	J20.5	4	Akute Bronchitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
129	J44.03	4	Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 \geq 70 % des Sollwertes
130	J44.90	4	Chronische obstruktive Lungenerkrankung, nicht näher bezeichnet: FEV1 $<$ 35 % des Sollwertes
131	J61	4	Pneumokoniose durch Asbest und sonstige anorganische Fasern
132	J69.0	4	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes
133	N17.91	4	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 1
134	N39.0	4	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
135	R06.88	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen der Atmung
136	R59.1	4	Lymphknotenvergrößerung, generalisiert
137	R72	4	Veränderung der Leukozyten, anderenorts nicht klassifiziert
138	T17.5	4	Fremdkörper im Bronchus
139	Z08.0	4	Nachuntersuchung nach chirurgischem Eingriff wegen bösartiger Neubildung
140	Z09.88	4	Nachuntersuchung nach sonstiger Behandlung wegen anderer Krankheitszustände

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
141	A04.79	< 4	Enterokolitis durch Clostridium difficile, nicht näher bezeichnet
142	A08.1	< 4	Akute Gastroenteritis durch Norovirus
143	A09.0	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
144	A09.9	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
145	A15.0	< 4	Lungentuberkulose, durch mikroskopische Untersuchung des Sputums gesichert, mit oder ohne Nachweis durch Kultur oder molekularbiologische Verfahren
146	A15.1	< 4	Lungentuberkulose, nur durch Kultur gesichert
147	A15.3	< 4	Lungentuberkulose, durch sonstige und nicht näher bezeichnete Untersuchungsverfahren gesichert
148	A15.7	< 4	Primäre Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert
149	A15.9	< 4	Nicht näher bezeichnete Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert
150	A16.2	< 4	Lungentuberkulose ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung
151	A16.9	< 4	Nicht näher bezeichnete Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung
152	A18.2	< 4	Tuberkulose peripherer Lymphknoten
153	A19.1	< 4	Akute Miliartuberkulose mehrerer Lokalisationen
154	A31.80	< 4	Disseminierte atypische Mykobakteriose
155	A31.9	< 4	Infektion durch Mykobakterien, nicht näher bezeichnet
156	A40.2	< 4	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe D, und Enterokokken
157	A41.58	< 4	Sepsis: Sonstige gramnegative Erreger
158	A41.9	< 4	Sepsis, nicht näher bezeichnet
159	A49.0	< 4	Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
160	B00.8	< 4	Sonstige Infektionsformen durch Herpesviren
161	B01.9	< 4	Varizellen ohne Komplikation
162	B02.7	< 4	Zoster generalisatus
163	B02.8	< 4	Zoster mit sonstigen Komplikationen
164	B02.9	< 4	Zoster ohne Komplikation
165	B17.2	< 4	Akute Virushepatitis E
166	B25.0	< 4	Pneumonie durch Zytomegalieviren
167	B37.81	< 4	Candida-Ösophagitis

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
168	B44.8	< 4	Sonstige Formen der Aspergillose
169	B99	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
170	C10.8	< 4	Bösartige Neubildung: Oropharynx, mehrere Teilbereiche überlappend
171	C11.9	< 4	Bösartige Neubildung: Nasopharynx, nicht näher bezeichnet
172	C13.9	< 4	Bösartige Neubildung: Hypopharynx, nicht näher bezeichnet
173	C15.0	< 4	Bösartige Neubildung: Zervikaler Ösophagus
174	C15.1	< 4	Bösartige Neubildung: Thorakaler Ösophagus
175	C15.2	< 4	Bösartige Neubildung: Abdominaler Ösophagus
176	C15.3	< 4	Bösartige Neubildung: Ösophagus, oberes Drittel
177	C15.8	< 4	Bösartige Neubildung: Ösophagus, mehrere Teilbereiche überlappend
178	C15.9	< 4	Bösartige Neubildung: Ösophagus, nicht näher bezeichnet
179	C20	< 4	Bösartige Neubildung des Rektums
180	C31.8	< 4	Bösartige Neubildung: Nasennebenhöhlen, mehrere Teilbereiche überlappend
181	C32.9	< 4	Bösartige Neubildung: Larynx, nicht näher bezeichnet
182	C37	< 4	Bösartige Neubildung des Thymus
183	C45.0	< 4	Mesotheliom der Pleura
184	C50.8	< 4	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, mehrere Teilbereiche überlappend
185	C50.9	< 4	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet
186	C54.1	< 4	Bösartige Neubildung: Endometrium
187	C71.9	< 4	Bösartige Neubildung: Gehirn, nicht näher bezeichnet
188	C73	< 4	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
189	C79.3	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute
190	C79.5	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
191	C79.88	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen
192	C80.0	< 4	Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet
193	C81.7	< 4	Sonstige Typen des (klassischen) Hodgkin-Lymphoms
194	C83.0	< 4	Kleinzelliges B-Zell-Lymphom
195	C83.3	< 4	Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom
196	C84.4	< 4	Peripheres T-Zell-Lymphom, nicht spezifiziert

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
197	C85.1	< 4	B-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet
198	C96.6	< 4	Unifokale Langerhans-Zell-Histiozytose
199	D15.0	< 4	Gutartige Neubildung: Thymus
200	D35.3	< 4	Gutartige Neubildung: Ductus craniopharyngealis
201	D38.2	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Pleura
202	D38.3	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Mediastinum
203	D38.4	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Thymus
204	D47.7	< 4	Sonstige näher bezeichnete Neubildungen unsicheren oder unbekanntes Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes
205	D48.1	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe
206	D48.7	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen
207	D48.9	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens, nicht näher bezeichnet
208	D69.58	< 4	Sonstige sekundäre Thrombozytopenien, nicht als transfusionsrefraktär bezeichnet
209	D70.13	< 4	Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie: Kritische Phase 4 Tage bis unter 7 Tage
210	D72.1	< 4	Eosinophilie
211	D86.1	< 4	Sarkoidose der Lymphknoten
212	E03.9	< 4	Hypothyreose, nicht näher bezeichnet
213	E41	< 4	Alimentärer Marasmus
214	E66.00	< 4	Adipositas durch übermäßige Kalorienzufuhr: Adipositas Grad I (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter
215	E66.02	< 4	Adipositas durch übermäßige Kalorienzufuhr: Adipositas Grad III (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter
216	E66.22	< 4	Übermäßige Adipositas mit alveolärer Hypoventilation: Adipositas Grad III (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter
217	E74.0	< 4	Glykogenspeicherkrankheit [Glykogenose]
218	E83.58	< 4	Sonstige Störungen des Kalziumstoffwechsels
219	E84.1	< 4	Zystische Fibrose mit Darmmanifestationen
220	E85.3	< 4	Sekundäre systemische Amyloidose
221	E85.8	< 4	Sonstige Amyloidose
222	E86	< 4	Volumenmangel

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
223	F05.0	< 4	Delir ohne Demenz
224	F05.8	< 4	Sonstige Formen des Delirs
225	F32.2	< 4	Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome
226	F33.2	< 4	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome
227	F41.9	< 4	Angststörung, nicht näher bezeichnet
228	F43.2	< 4	Anpassungsstörungen
229	F48.0	< 4	Neurasthenie
230	F51.0	< 4	Nichtorganische Insomnie
231	F51.1	< 4	Nichtorganische Hypersomnie
232	F51.2	< 4	Nichtorganische Störung des Schlaf-Wach-Rhythmus
233	G11.2	< 4	Spät beginnende zerebellare Ataxie
234	G12.0	< 4	Infantile spinale Muskelatrophie, Typ I [Typ Werdnig-Hoffmann]
235	G12.8	< 4	Sonstige spinale Muskelatrophien und verwandte Syndrome
236	G43.2	< 4	Status migraenosus
237	G47.30	< 4	Zentrales Schlafapnoe-Syndrom
238	G47.39	< 4	Schlafapnoe, nicht näher bezeichnet
239	G47.4	< 4	Narkolepsie und Kataplexie
240	G47.8	< 4	Sonstige Schlafstörungen
241	G61.0	< 4	Guillain-Barré-Syndrom
242	G62.80	< 4	Critical-illness-Polyneuropathie
243	G70.0	< 4	Myasthenia gravis
244	G71.2	< 4	Angeborene Myopathien
245	G82.02	< 4	Schlaaffe Paraparese und Paraplegie: Chronische komplette Querschnittlähmung
246	G93.1	< 4	Anoxische Hirnschädigung, anderenorts nicht klassifiziert
247	H44.1	< 4	Sonstige Endophthalmitis
248	H91.1	< 4	Presbyakusis
249	I10.00	< 4	Benigne essentielle Hypertonie: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
250	I25.11	< 4	Atherosklerotische Herzkrankheit: Ein-Gefäß-Erkrankung
251	I25.9	< 4	Chronische ischämische Herzkrankheit, nicht näher bezeichnet
252	I26.0	< 4	Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale
253	I27.9	< 4	Pulmonale Herzkrankheit, nicht näher bezeichnet

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
254	I28.0	< 4	Arteriovenöse Fistel der Lungengefäße
255	I42.0	< 4	Dilatative Kardiomyopathie
256	I47.1	< 4	Supraventrikuläre Tachykardie
257	I50.13	< 4	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung
258	I80.81	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis tiefer Gefäße der oberen Extremitäten
259	I95.8	< 4	Sonstige Hypotonie
260	J06.0	< 4	Akute Laryngopharyngitis
261	J10.0	< 4	Grippe mit Pneumonie, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
262	J10.1	< 4	Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
263	J12.1	< 4	Pneumonie durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
264	J12.2	< 4	Pneumonie durch Parainfluenzaviren
265	J14	< 4	Pneumonie durch Haemophilus influenzae
266	J15.6	< 4	Pneumonie durch andere gramnegative Bakterien
267	J15.8	< 4	Sonstige bakterielle Pneumonie
268	J15.9	< 4	Bakterielle Pneumonie, nicht näher bezeichnet
269	J16.0	< 4	Pneumonie durch Chlamydien
270	J18.2	< 4	Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet
271	J20.1	< 4	Akute Bronchitis durch Haemophilus influenzae
272	J20.4	< 4	Akute Bronchitis durch Parainfluenzaviren
273	J21.8	< 4	Akute Bronchiolitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
274	J32.4	< 4	Chronische Pansinusitis
275	J32.8	< 4	Sonstige chronische Sinusitis
276	J38.02	< 4	Lähmung der Stimmlippen und des Kehlkopfes: Einseitig, komplett
277	J38.6	< 4	Kehlkopfstenose
278	J38.7	< 4	Sonstige Krankheiten des Kehlkopfes
279	J39.88	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der oberen Atemwege
280	J41.8	< 4	Mischformen von einfacher und schleimig-eitriger chronischer Bronchitis
281	J43.0	< 4	McLeod-Syndrom
282	J43.1	< 4	Panlobuläres Emphysem

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
283	J43.2	< 4	Zentrilobuläres Emphysem
284	J44.13	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 \geq 70 % des Sollwertes
285	J44.19	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet
286	J44.99	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet
287	J67.0	< 4	Farmerlunge
288	J67.7	< 4	Befeuchter- und Klimaanlage-Lunge
289	J68.4	< 4	Chronische Krankheiten der Atmungsorgane durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe
290	J69.8	< 4	Pneumonie durch sonstige feste und flüssige Substanzen
291	J70.0	< 4	Akute Lungenbeteiligung bei Strahleneinwirkung
292	J70.1	< 4	Chronische und sonstige Lungenbeteiligung bei Strahleneinwirkung
293	J70.2	< 4	Akute arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheiten
294	J70.3	< 4	Chronische arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheiten
295	J70.4	< 4	Arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet
296	J80.03	< 4	Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]: Schweres Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]
297	J80.09	< 4	Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]: Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS], Schweregrad nicht näher bezeichnet
298	J81	< 4	Lungenödem
299	J85.0	< 4	Gangrän und Nekrose der Lunge
300	J86.9	< 4	Pyothorax ohne Fistel
301	J93.0	< 4	Spontaner Spannungspneumothorax
302	J93.8	< 4	Sonstiger Pneumothorax
303	J94.0	< 4	Chylöser (Pleura-) Erguss
304	J94.1	< 4	Fibrothorax
305	J94.2	< 4	Hämatothorax
306	J95.80	< 4	Iatrogenes Pneumothorax
307	J96.99	< 4	Respiratorische Insuffizienz, nicht näher bezeichnet: Typ nicht näher bezeichnet

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
308	K07.1	< 4	Anomalien des Kiefer-Schädelbasis-Verhältnisses
309	K11.2	< 4	Sialadenitis
310	K21.0	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis
311	K21.9	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit ohne Ösophagitis
312	K22.2	< 4	Ösophagusverschluss
313	K22.9	< 4	Krankheit des Ösophagus, nicht näher bezeichnet
314	K29.7	< 4	Gastritis, nicht näher bezeichnet
315	K31.88	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Magens und des Duodenums
316	K52.1	< 4	Toxische Gastroenteritis und Kolitis
317	K52.9	< 4	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet
318	K56.7	< 4	Ileus, nicht näher bezeichnet
319	K81.0	< 4	Akute Cholezystitis
320	K86.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Pankreas
321	L02.2	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf
322	L60.5	< 4	Yellow-nail-Syndrom [Syndrom der gelben Nägel]
323	L93.0	< 4	Diskoider Lupus erythematoses
324	M05.10	< 4	Lungenmanifestation der seropositiven chronischen Polyarthritits: Mehrere Lokalisationen
325	M35.0	< 4	Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom]
326	M35.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
327	M86.98	< 4	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
328	M95.4	< 4	Erworbene Deformität des Brustkorbes und der Rippen
329	N17.93	< 4	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3
330	N18.3	< 4	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 3
331	N18.4	< 4	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 4
332	N18.5	< 4	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5
333	N20.0	< 4	Nierenstein
334	N20.2	< 4	Nierenstein und Ureterstein gleichzeitig
335	Q33.8	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Lunge
336	Q34.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems
337	Q89.3	< 4	Situs inversus

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
338	R04.9	< 4	Blutung aus den Atemwegen, nicht näher bezeichnet
339	R06.4	< 4	Hyperventilation
340	R07.1	< 4	Brustschmerzen bei der Atmung
341	R07.3	< 4	Sonstige Brustschmerzen
342	R11	< 4	Übelkeit und Erbrechen
343	R13.0	< 4	Dysphagie mit Beaufsichtigungspflicht während der Nahrungsaufnahme
344	R13.1	< 4	Dysphagie bei absaugpflichtigem Tracheostoma mit (teilweise) geblockter Trachealkanüle
345	R40.0	< 4	Somnolenz
346	R53	< 4	Unwohlsein und Ermüdung
347	R55	< 4	Synkope und Kollaps
348	R59.9	< 4	Lymphknotenvergrößerung, nicht näher bezeichnet
349	R68.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Allgemeinsymptome
350	R84.5	< 4	Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus Atemwegen und Thorax: Abnorme mikrobiologische Befunde
351	S11.02	< 4	Offene Wunde: Trachea, Pars cervicalis
352	S22.06	< 4	Fraktur eines Brustwirbels: T11 und T12
353	S22.1	< 4	Multiple Frakturen der Brustwirbelsäule
354	S27.0	< 4	Traumatischer Pneumothorax
355	T81.0	< 4	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
356	T81.4	< 4	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
357	T82.7	< 4	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
358	T83.5	< 4	Infektion und entzündliche Reaktion durch Prothese, Implantat oder Transplantat im Harntrakt
359	T86.06	< 4	Chronische Graft-versus-Host-Krankheit, moderat
360	Z03.1	< 4	Beobachtung bei Verdacht auf bösartige Neubildung
361	Z03.5	< 4	Beobachtung bei Verdacht auf sonstige kardiovaskuläre Krankheiten
362	Z04.2	< 4	Untersuchung und Beobachtung nach Arbeitsunfall
363	Z08.7	< 4	Nachuntersuchung nach Kombinationstherapie wegen bösartiger Neubildung
364	Z09.0	< 4	Nachuntersuchung nach chirurgischem Eingriff wegen anderer Krankheitszustände

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
365	Z09.7	< 4	Nachuntersuchung nach Kombinationsbehandlung wegen anderer Krankheitszustände
366	Z29.21	< 4	Systemische prophylaktische Chemotherapie
367	Z43.0	< 4	Versorgung eines Tracheostomas
368	Z43.5	< 4	Versorgung eines Zystostomas
369	Z76.4	< 4	Andere in eine Gesundheitsbetreuungseinrichtung aufgenommene Person

B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Durchgeführte Prozeduren (XML-Sicht)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-710	3721	Ganzkörperplethysmographie
2	3-990	2434	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
3	1-711	2239	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
4	1-790	2188	Polysomnographie
5	1-620.00	1990	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
6	3-202	1608	Native Computertomographie des Thorax
7	1-843	1361	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
8	1-620.01	1261	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
9	1-620.10	1227	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
10	1-791	1208	Kardiorespiratorische Polygraphie
11	8-717.1	1005	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie
12	3-722.0	1001	Single-Photon-Emissionscomputertomographie der Lunge: Perfusions-Single-Photon-Emissionscomputertomographie
13	9-984.7	805	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
14	1-715	797	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt
15	8-717.0	724	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen: Ersteinstellung
16	3-05f	682	Transbronchiale Endosonographie
17	1-426.3	647	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, mediastinal
18	3-222	633	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
19	8-716.10	569	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Nicht invasive häusliche Beatmung
20	3-703.0	565	Szintigraphie der Lunge: Perfusionsszintigraphie
21	3-722.1	554	Single-Photon-Emissionscomputertomographie der Lunge: Ventilations-Single-Photon-Emissionscomputertomographie

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
22	1-430.1	534	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus
23	3-722.2	528	Single-Photon-Emissionscomputertomographie der Lunge: Perfusions- und Ventilations-Single-Photon-Emissionscomputertomographie
24	3-200	489	Native Computertomographie des Schädels
25	9-984.8	425	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
26	8-547.31	331	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
27	1-430.3	290	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Stufenbiopsie
28	9-984.6	270	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
29	1-930.0	252	Infektiologisches Monitoring: Infektiologisch-mikrobiologisches Monitoring bei Immunsuppression
30	3-225	215	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
31	1-430.2	203	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge
32	8-831.0	199	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
33	8-930	175	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
34	8-931.0	174	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
35	3-220	173	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
36	8-706	166	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
37	8-800.c0	159	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
38	8-716.00	156	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Nicht invasive häusliche Beatmung
39	1-620.03	155	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit katheterbasierter Luftstrommessung
40	5-320.0	151	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Durch Bronchoskopie
41	5-320.4	134	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Bronchoskopische Kryotherapie

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
42	1-632.0	129	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
43	8-144.2	122	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
44	9-320	122	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
45	3-703.1	114	Szintigraphie der Lunge: Ventilationsszintigraphie
46	9-984.9	105	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
47	1-920.32	96	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Re-Evaluation, mit Aufnahme oder Verbleib eines Patienten auf eine(r) Warteliste zur Organtransplantation: Lungentransplantation
48	3-05a	93	Endosonographie des Retroperitonealraumes
49	9-984.a	90	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5
50	3-900	84	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
51	1-273.1	82	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Oxymetrie
52	1-920.12	80	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Teilweise Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lungentransplantation
53	5-339.01	80	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Ohne Einlegen einer Schiene (Stent)
54	8-144.0	80	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
55	9-984.b	80	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad
56	3-052	76	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
57	5-349.6	74	Andere Operationen am Thorax: Reoperation an Lunge, Bronchus, Brustwand, Pleura, Mediastinum oder Zwerchfell
58	3-703.2	73	Szintigraphie der Lunge: Perfusions- und Ventilationsszintigraphie
59	3-742	61	Positronenemissionstomographie des gesamten Körperstammes
60	3-752.0	59	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie (PET/CT) des gesamten Körperstammes: Mit Niedrigdosis-Computertomographie zur Schwächungskorrektur
61	1-430.0	58	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Trachea
62	1-613	58	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
63	3-705.0	56	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems: Ein-Phasen-Szintigraphie
64	3-724.0	56	Teilkörper-Single-Photon-Emissionscomputertomographie ergänzend zur planaren Szintigraphie: Knochen
65	1-650.1	55	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
66	1-920.22	51	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Vollständige Evaluation, mit Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lungentransplantation
67	3-207	50	Native Computertomographie des Abdomens
68	1-712	49	Spiroergometrie
69	5-985.0	48	Lasertechnik: Argon- oder frequenzgedoppelter YAG-Laser
70	8-980.0	47	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte
71	5-319.11	46	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Dilatation der Trachea (endoskopisch): Ohne Einlegen einer Schiene (Stent)
72	5-314.22	45	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Destruktion: Tracheobronchoskopisch
73	8-701	43	Einfache endotracheale Intubation
74	8-854.3	43	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit sonstigen Substanzen
75	5-339.4	40	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Entfernung einer bronchialen Schiene (Stent)
76	5-916.a2	39	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, an Thorax, Mediastinum und/oder Sternum
77	1-620.2	36	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit Autofluoreszenzlicht
78	5-339.53	34	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 4 Ventile
79	8-980.20	33	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 553 bis 828 Aufwandspunkte
80	1-440.a	32	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
81	5-314.02	31	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Exzision: Tracheobronchoskopisch

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
82	5-431.20	30	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode
83	8-100.5	30	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit starrem Instrument
84	1-795	29	Multipler Schlaflatenztest (MSLT)/multipler Wachbleibetest (MWT)
85	8-980.30	29	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1105 bis 1656 Aufwandspunkte: 1105 bis 1380 Aufwandspunkte
86	8-987.10	28	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
87	1-653	26	Diagnostische Proktoskopie
88	8-718.4	26	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Mindestens 21 bis höchstens 40 Behandlungstage
89	8-980.10	26	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte
90	5-316.6x	25	Rekonstruktion der Trachea: Beseitigung einer Trachealstenose: Sonstige
91	5-339.05	25	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Mit Einlegen einer Schiene (Stent), Metall
92	5-339.52	24	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 3 Ventile
93	8-980.11	24	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 369 bis 552 Aufwandspunkte
94	1-273.5	23	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Messung der pulmonalen Flussreserve
95	8-100.4	23	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit flexiblem Instrument
96	1-774	22	Standardisiertes palliativmedizinisches Basisassessment (PBA)
97	8-831.5	22	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
98	5-339.04	21	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Mit Einlegen einer Schiene (Stent), Kunststoff

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
99	5-339.50	20	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 1 Ventil
100	8-718.3	20	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Mindestens 11 bis höchstens 20 Behandlungstage
101	8-980.21	20	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 829 bis 1104 Aufwandspunkte
102	1-444.7	19	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
103	5-320.x	19	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Sonstige
104	8-152.1	19	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
105	8-854.2	19	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation
106	1-276.21	18	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme: Ventrikulographie: Linker Ventrikel
107	6-002.54	18	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 4,50 g bis unter 6,50 g
108	6-006.d	18	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Ivacaftor, oral
109	1-275.0	17	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen
110	6-002.52	17	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 2,50 g bis unter 3,50 g
111	1-440.9	16	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
112	1-714	16	Messung der bronchialen Reaktivität
113	8-987.11	16	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
114	1-444.6	15	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie
115	3-603	15	Arteriographie der thorakalen Gefäße
116	5-339.51	15	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 2 Ventile

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
117	5-916.a0	15	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut
118	8-919	15	Komplexe Akutschmerzbehandlung
119	1-432.00	14	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lunge: Durch Feinnadelaspiration
120	1-650.2	14	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
121	1-920.02	14	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Vollständige Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lungentransplantation
122	1-275.2	13	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel
123	5-313.3	13	Inzision des Larynx und andere Inzisionen der Trachea: Trachea
124	5-339.21	13	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Destruktion von erkranktem Lungengewebe: Durch thermische Dampfablation, bronchoskopisch
125	8-98g.11	13	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage
126	5-339.54	12	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 5 oder mehr Ventile
127	6-002.53	12	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 3,50 g bis unter 4,50 g
128	6-002.55	12	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 6,50 g bis unter 8,50 g
129	8-771	12	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
130	1-844	11	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
131	5-311.1	11	Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie
132	5-319.14	11	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Dilatation der Trachea (endoskopisch): Mit Einlegen einer Schiene (Stent), Kunststoff
133	5-319.61	11	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Wechsel einer trachealen Schiene (Stent): Auf eine Schiene (Stent), Kunststoff
134	8-173.0	11	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle: Lunge

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
135	8-838.92	11	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes: Selektive Embolisation mit Partikeln oder Metallspiralen: Aortopulmonale Kollateralgefäße (MAPCA)
136	3-223	10	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
137	3-820	10	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
138	3-993	10	Quantitative Bestimmung von Parametern
139	5-320.3	10	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Bronchoskopische photodynamische Therapie
140	5-339.31	10	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Wechsel einer bronchialen Schiene (Stent): Auf eine Schiene (Stent), Kunststoff
141	5-916.a5	10	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend subfaszial an der Bauchwand oder im Bereich von Nähten der Faszien bzw. des Peritoneums
142	5-985.2	10	Lasertechnik: Dioden-Laser
143	8-561.1	10	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Funktionsorientierte physikalische Monotherapie
144	8-716.20	10	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Beendigung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Nicht invasive häusliche Beatmung
145	8-800.c1	10	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
146	8-810.s4	10	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Zytomegalie-Virus (CMV): 7,5 g bis unter 10,0 g
147	8-980.40	10	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1657 bis 2208 Aufwandspunkte: 1657 bis 1932 Aufwandspunkte
148	1-432.01	9	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lunge: Durch Stanzbiopsie ohne Clip-Markierung der Biopsieregion
149	3-221	9	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
150	3-701	9	Szintigraphie der Schilddrüse
151	5-319.7	9	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Entfernung einer trachealen Schiene (Stent)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
152	5-399.5	9	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
153	6-002.r6	9	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 2,4 g bis unter 3,2 g
154	6-007.p3	9	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 1.500 mg bis unter 2.100 mg
155	8-640.0	9	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
156	8-713.0	9	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
157	8-810.s3	9	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Zytomegalie-Virus (CMV): 5,0 g bis unter 7,5 g
158	8-83b.c6	9	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlusssystems: Resorbierbare Plugs mit Anker
159	1-631.0	8	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs
160	5-299.1	8	Andere Operationen am Pharynx: Ausstopfen eines Zenker-Divertikels, endoskopisch
161	5-330.2	8	Inzision eines Bronchus: Implantation einer Prothese in das Bronchialsystem
162	5-339.03	8	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Mit Einlegen einer Schiene (Stent), hybrid/dynamisch
163	5-339.32	8	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Wechsel einer bronchialen Schiene (Stent): Auf eine Schiene (Stent), Metall
164	8-810.w3	8	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 15 g bis unter 25 g
165	9-200.01	8	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 43 bis 56 Aufwandspunkte
166	1-630.0	7	Diagnostische Ösophagoskopie: Mit flexiblem Instrument
167	1-655	7	Chromoendoskopie des unteren Verdauungstraktes
168	3-100.0	7	Mammographie: Eine oder mehr Ebenen
169	3-800	7	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
170	3-994	7	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
171	5-330.0	7	Inzision eines Bronchus: Ohne weitere Maßnahmen

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
172	5-333.0	7	Adhäsiolyse an Lunge und Brustwand: Pleurolyse, offen chirurgisch
173	5-896.0a	7	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Brustwand und Rücken
174	6-007.p4	7	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 2.100 mg bis unter 2.700 mg
175	6-007.p5	7	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 2.700 mg bis unter 3.300 mg
176	8-173.10	7	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle: Pleurahöhle: 1 bis 7 Spülungen
177	8-718.2	7	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Mindestens 6 bis höchstens 10 Behandlungstage
178	8-812.07	7	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Alpha-1-Proteinaseinhibitor human, parenteral: 4.800 mg bis unter 5.400 mg
179	8-854.60	7	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Bis 24 Stunden
180	8-854.62	7	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 72 bis 144 Stunden
181	3-201	6	Native Computertomographie des Halses
182	3-203	6	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
183	3-22x	6	Andere Computertomographie mit Kontrastmittel
184	5-316.61	6	Rekonstruktion der Trachea: Beseitigung einer Trachealstenose: Mit Plastik (Stent)
185	5-319.15	6	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Dilatation der Trachea (endoskopisch): Mit Einlegen einer Schiene (Stent), Metall
186	5-330.1	6	Inzision eines Bronchus: Entfernung eines Fremdkörpers
187	5-98c.0	6	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, offen chirurgisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung
188	6-002.rc	6	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 7,2 g bis unter 8,8 g
189	8-144.1	6	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
190	8-190.21	6	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
191	8-718.1	6	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Mindestens 3 bis höchstens 5 Behandlungstage
192	8-800.c2	6	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 11 TE bis unter 16 TE
193	8-831.2	6	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel
194	8-854.61	6	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 24 bis 72 Stunden
195	8-854.71	6	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden
196	8-980.31	6	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1105 bis 1656 Aufwandspunkte: 1381 bis 1656 Aufwandspunkte
197	9-200.1	6	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 72 bis 100 Aufwandspunkte
198	1-650.0	5	Diagnostische Koloskopie: Partiiell
199	3-825	5	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
200	3-997	5	Computertechnische Bildfusion verschiedener bildgebender Modalitäten
201	5-311.0	5	Temporäre Tracheostomie: Tracheotomie
202	5-312.0	5	Permanente Tracheostomie: Tracheotomie
203	5-322.d1	5	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, offen chirurgisch: Ohne Lymphadenektomie
204	5-334.x	5	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Sonstige
205	5-343.0	5	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Exzision von Weichteilen
206	5-429.j1	5	Andere Operationen am Ösophagus: Maßnahmen bei selbstexpandierender Prothese: Einlegen oder Wechsel, endoskopisch, eine Prothese ohne Antirefluxventil
207	6-007.p8	5	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 4.500 mg bis unter 5.700 mg
208	8-018.0	5	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
209	8-547.30	5	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös
210	8-812.05	5	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Alpha-1-Proteinaseinhibitor human, parenteral: 3.600 mg bis unter 4.200 mg
211	8-900	5	Intravenöse Anästhesie
212	9-200.02	5	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 57 bis 71 Aufwandspunkte
213	1-407.5	4	Perkutane Biopsie an endokrinen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Nebenniere
214	3-20x	4	Andere native Computertomographie
215	5-241.0	4	Gingivaplastik: Lappenoperation
216	5-314.x	4	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Sonstige
217	5-319.13	4	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Dilatation der Trachea (endoskopisch): Mit Einlegen einer Schiene (Stent), hybrid/dynamisch
218	5-333.1	4	Adhäsiolyse an Lunge und Brustwand: Pleurolyse, thorakoskopisch
219	5-339.85	4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Einlegen von endobronchialen Nitinolspiralen, bronchoskopisch: 11 bis 12 Nitinolspiralen
220	5-344.40	4	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, thorakoskopisch: Lokal
221	5-985.x	4	Lasertechnik: Sonstige
222	6-002.p6	4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 300 mg bis unter 350 mg
223	6-002.p7	4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 350 mg bis unter 400 mg
224	6-002.pd	4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 800 mg bis unter 900 mg
225	6-007.p6	4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 3.300 mg bis unter 3.900 mg
226	6-007.p7	4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 3.900 mg bis unter 4.500 mg
227	6-008.k	4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Lumacaftor-Ivacaftor, oral
228	8-190.20	4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
229	8-716.11	4	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Invasive häusliche Beatmung
230	8-810.s5	4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Zytomegalie-Virus (CMV): 10,0 g bis unter 12,5 g
231	8-810.w4	4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 25 g bis unter 35 g
232	8-838.90	4	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes: Selektive Embolisation mit Partikeln oder Metallspiralen: Pulmonalarterie
233	8-854.70	4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Bis 24 Stunden
234	8-854.72	4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 72 bis 144 Stunden
235	8-980.41	4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1657 bis 2208 Aufwandspunkte: 1933 bis 2208 Aufwandspunkte
236	1-204.2	< 4	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
237	1-273.2	< 4	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Druckmessung mit Messung des Shuntvolumens
238	1-275.1	< 4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie und Druckmessung im linken Ventrikel
239	1-275.3	< 4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel, Druckmessung in der Aorta und Aortenbogendarstellung
240	1-276.0	< 4	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme: Pulmonalisangiographie
241	1-279.1	< 4	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen: Quantitative regionale Funktionsanalyse
242	1-279.a	< 4	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen: Koronarangiographie mit intrakoronarer Druckmessung
243	1-317.1	< 4	pH-Metrie des Magens: Langzeit-pH-Metrie
244	1-422.1	< 4	Biopsie ohne Inzision am Pharynx: Hypopharynx

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
245	1-424	< 4	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
246	1-425.3	< 4	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus: Lymphknoten, mediastinal
247	1-425.8	< 4	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus: Milz
248	1-426.0	< 4	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, zervikal
249	1-426.2	< 4	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, axillär
250	1-426.9	< 4	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Thymus
251	1-432.1	< 4	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Pleura
252	1-442.0	< 4	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Leber
253	1-446	< 4	Endosonographische Feinnadelpunktion am unteren Verdauungstrakt
254	1-481.0	< 4	Biopsie ohne Inzision an Knochen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Skapula, Klavikula, Rippen und Sternum
255	1-492.1	< 4	Perkutane Biopsie an Muskeln und Weichteilen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Schulterregion
256	1-503.4	< 4	Biopsie an Knochen durch Inzision: Wirbelsäule
257	1-581.0	< 4	Biopsie am Mediastinum und anderen intrathorakalen Organen durch Inzision: Mediastinum
258	1-581.3	< 4	Biopsie am Mediastinum und anderen intrathorakalen Organen durch Inzision: Lunge
259	1-586.3	< 4	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Mediastinal
260	1-610.0	< 4	Diagnostische Laryngoskopie: Direkt
261	1-610.x	< 4	Diagnostische Laryngoskopie: Sonstige
262	1-620.11	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Mit katheterbasierter Luftstrommessung
263	1-620.1x	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Sonstige
264	1-630.1	< 4	Diagnostische Ösophagoskopie: Mit starrem Instrument
265	1-632.x	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Sonstige
266	1-638.0	< 4	Diagnostische Endoskopie des oberen Verdauungstraktes über ein Stoma: Diagnostische Ösophagoskopie

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
267	1-638.2	< 4	Diagnostische Endoskopie des oberen Verdauungstraktes über ein Stoma: Diagnostische Gastroskopie
268	1-63b	< 4	Chromoendoskopie des oberen Verdauungstraktes
269	1-651	< 4	Diagnostische Sigmoidoskopie
270	1-691.1	< 4	Diagnostische Thorakoskopie und Mediastinoskopie: Mediastinoskopie
271	1-700	< 4	Spezifische allergologische Provokationstestung
272	1-920.14	< 4	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Teilweise Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lebertransplantation
273	1-920.30	< 4	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Re-Evaluation, mit Aufnahme oder Verbleib eines Patienten auf eine(r) Warteliste zur Organtransplantation: Nierentransplantation
274	1-920.42	< 4	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Re-Evaluation, mit Herausnahme eines Patienten aus einer Warteliste zur Organtransplantation: Lungentransplantation
275	3-030	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
276	3-05g.0	< 4	Endosonographie des Herzens: Intravaskulärer Ultraschall der Koronargefäße [IVUS]
277	3-135	< 4	Bronchographie
278	3-13x	< 4	Andere Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren
279	3-204	< 4	Native Computertomographie des Herzens
280	3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
281	3-206	< 4	Native Computertomographie des Beckens
282	3-208	< 4	Native Computertomographie der peripheren Gefäße
283	3-224.30	< 4	Computertomographie des Herzens mit Kontrastmittel: CT-Koronarangiographie: Ohne Bestimmung der fraktionellen myokardialen Flussreserve [FFRmyo]
284	3-226	< 4	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
285	3-227	< 4	Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
286	3-228	< 4	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
287	3-24x	< 4	Andere Computertomographie-Spezialverfahren
288	3-604	< 4	Arteriographie der Gefäße des Abdomens

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
289	3-607	< 4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
290	3-721.01	< 4	Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Herzens: Myokardszintigraphie in Ruhe: Mit EKG-Triggerung
291	3-741	< 4	Positronenemissionstomographie des Herzens
292	3-74x	< 4	Andere Positronenemissionstomographie
293	3-75x	< 4	Andere Positronenemissionstomographie mit Computertomographie (PET/CT)
294	3-802	< 4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
295	3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
296	3-821	< 4	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
297	3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
298	3-824.0	< 4	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel: In Ruhe
299	3-824.x	< 4	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel: Sonstige
300	3-827	< 4	Magnetresonanztomographie der Mamma mit Kontrastmittel
301	3-843.0	< 4	Magnetresonanztomographie-Cholangiopankreatikographie [MRCP]: Ohne Sekretin-Unterstützung
302	3-843.1	< 4	Magnetresonanztomographie-Cholangiopankreatikographie [MRCP]: Mit Sekretin-Unterstützung
303	5-056.0	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Hirnnerven extrakraniell
304	5-160.3	< 4	Orbitotomie: Transkutane anteriorer Zugang
305	5-169.01	< 4	Andere Operationen an Orbita, Auge und Augapfel: Knöchernen Dekompression der Orbita: Zwei Wände
306	5-169.02	< 4	Andere Operationen an Orbita, Auge und Augapfel: Knöchernen Dekompression der Orbita: Drei Wände
307	5-200.5	< 4	Parazentese [Myringotomie]: Mit Einlegen einer Paukendrainage
308	5-222.20	< 4	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle: Ethmoidektomie, endonasal: Ohne Darstellung der Schädelbasis
309	5-230.1	< 4	Zahnextraktion: Mehrwurzeliger Zahn
310	5-230.2	< 4	Zahnextraktion: Mehrere Zähne eines Quadranten
311	5-230.3	< 4	Zahnextraktion: Mehrere Zähne verschiedener Quadranten

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
312	5-230.x	< 4	Zahnextraktion: Sonstige
313	5-231.03	< 4	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Tief zerstörter Zahn: Mehrere Zähne beider Kiefer
314	5-231.13	< 4	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Teilweise retinierter oder verlagertes Zahn: Mehrere Zähne beider Kiefer
315	5-232.01	< 4	Zahnsanierung durch Füllung: Adhäsive Füllungstechnik: Mehrere Zähne eines Quadranten
316	5-240.2	< 4	Inzision des Zahnfleisches und Osteotomie des Alveolarkammes: Osteotomie des Alveolarkammes [Alveolotomie]
317	5-242.4	< 4	Andere Operationen am Zahnfleisch: Naht
318	5-249.4	< 4	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen: Anpassung einer herausnehmbaren Verbandplatte
319	5-313.x	< 4	Inzision des Larynx und andere Inzisionen der Trachea: Sonstige
320	5-314.12	< 4	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Resektion: Mit Anlegen eines Tracheostomas
321	5-316.1	< 4	Rekonstruktion der Trachea: Verschluss einer Fistel
322	5-316.2	< 4	Rekonstruktion der Trachea: Verschluss eines Tracheostomas
323	5-316.60	< 4	Rekonstruktion der Trachea: Beseitigung einer Trachealstenose: Mit End-zu-End-Anastomose
324	5-319.60	< 4	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Wechsel einer trachealen Schiene (Stent): Auf eine Schiene (Stent), hybrid/dynamisch
325	5-319.b	< 4	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Endoskopische Injektion in die Trachea
326	5-320.5	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Bronchoskopische Radiofrequenzablation an der Bronchialmuskulatur
327	5-322.d3	< 4	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, offen chirurgisch: Mit radikaler Lymphadenektomie
328	5-322.e6	< 4	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 2 bis 5 Keile, mit radikaler Lymphadenektomie
329	5-322.g1	< 4	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, thorakoskopisch: Ohne Lymphadenektomie
330	5-322.h4	< 4	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, thorakoskopisch: 2 bis 5 Keile, ohne Lymphadenektomie

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
331	5-324.a1	< 4	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie ohne radikale Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung
332	5-327.0	< 4	Einfache (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pneum(on)ektomie ohne radikale Lymphadenektomie
333	5-330.x	< 4	Inzision eines Bronchus: Sonstige
334	5-334.7	< 4	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Verschluss einer Lungenparenchymfistel, offen chirurgisch
335	5-334.8	< 4	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Verschluss einer Lungenparenchymfistel, thorakoskopisch
336	5-339.06	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Mit Einlegen oder Wechsel eines Bifurkationsstents
337	5-339.0x	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Sonstige
338	5-339.66	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Plastische Deckung bronchialer oder vaskulärer Anastomosen und/oder Nähte: Mit perikardialem Fett
339	5-339.84	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Einlegen von endobronchialen Nitinolspiralen, bronchoskopisch: 9 bis 10 Nitinolspiralen
340	5-339.86	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Einlegen von endobronchialen Nitinolspiralen, bronchoskopisch: 13 bis 14 Nitinolspiralen
341	5-339.x	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Sonstige
342	5-340.0	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura: Drainage der Brustwand oder Pleurahöhle, offen chirurgisch
343	5-340.a	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura: Entfernung von erkranktem Gewebe aus der Pleurahöhle, offen chirurgisch
344	5-340.b	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura: Entfernung von erkranktem Gewebe aus der Pleurahöhle, thorakoskopisch
345	5-340.c	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura: Thorakotomie zur Hämatomausräumung
346	5-340.d	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura: Thorakoskopie zur Hämatomausräumung
347	5-343.2	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Partielle Resektion am knöchernen Thorax, Rippe
348	5-343.3	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Partielle Resektion am knöchernen Thorax, Sternum

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
349	5-344.0	< 4	Pleurektomie: Dekortikation der Lunge [Resektion der viszeralen Pleura], offen chirurgisch
350	5-344.10	< 4	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, offen chirurgisch: Lokal
351	5-344.12	< 4	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, offen chirurgisch: Subtotal, parietal
352	5-344.3	< 4	Pleurektomie: Dekortikation der Lunge [Resektion der viszeralen Pleura], thorakoskopisch
353	5-344.42	< 4	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, thorakoskopisch: Subtotal, parietal
354	5-344.x	< 4	Pleurektomie: Sonstige
355	5-345.5	< 4	Pleurodese [Verödung des Pleuraspalt]: Durch Poudrage, thorakoskopisch
356	5-350.x	< 4	Valvulotomie: Sonstige
357	5-37b.11	< 4	Offen chirurgische Implantation und Entfernung von Kanülen für die Anwendung eines extrakorporalen (herz- und) lungenunterstützenden Systems mit Gasaustausch: Implantation von Kanülen in periphere Gefäße ohne Gefäßprothese: 2 Kanülen
358	5-388.30	< 4	Naht von Blutgefäßen: Aorta: Aorta ascendens
359	5-399.7	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
360	5-401.20	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Mediastinal, offen chirurgisch: Ohne Markierung
361	5-429.41	< 4	Andere Operationen am Ösophagus: Naht, primär: Endoskopisch
362	5-429.7	< 4	Andere Operationen am Ösophagus: Ballondilatation
363	5-429.8	< 4	Andere Operationen am Ösophagus: Bougierung
364	5-429.j2	< 4	Andere Operationen am Ösophagus: Maßnahmen bei selbstexpandierender Prothese: Entfernung
365	5-429.k1	< 4	Andere Operationen am Ösophagus: Maßnahmen bei nicht selbstexpandierender Prothese: Einlegen oder Wechsel, endoskopisch
366	5-451.71	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
367	5-452.61	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
368	5-452.62	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge
369	5-469.d3	< 4	Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch
370	5-469.e3	< 4	Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch
371	5-469.v	< 4	Andere Operationen am Darm: Endoskopie durch Push-and-pull-back-Technik
372	5-482.01	< 4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Schlingenresektion: Endoskopisch
373	5-489.d	< 4	Andere Operation am Rektum: Endoskopisches Clippen
374	5-770.4	< 4	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens: Exzision
375	5-889.0	< 4	Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese
376	5-892.0a	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Brustwand und Rücken
377	5-896.1a	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Brustwand und Rücken
378	5-900.0a	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Brustwand und Rücken
379	5-900.1b	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Bauchregion
380	5-900.1e	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Oberschenkel und Knie
381	5-916.a1	< 4	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und/oder Gelenken der Extremitäten
382	5-988.1	< 4	Anwendung eines Navigationssystems: Elektromagnetisch
383	5-988.2	< 4	Anwendung eines Navigationssystems: Sonographisch
384	5-988.3	< 4	Anwendung eines Navigationssystems: Optisch
385	5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
386	6-001.c2	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral: 800 mg bis unter 900 mg
387	6-002.11	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Filgrastim, parenteral: 130 Mio. IE bis unter 190 Mio. IE

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
388	6-002.13	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Filgrastim, parenteral: 250 Mio. IE bis unter 350 Mio. IE
389	6-002.23	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Lenograstim, parenteral: 300 Mio. IE bis unter 400 Mio. IE
390	6-002.24	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Lenograstim, parenteral: 400 Mio. IE bis unter 500 Mio. IE
391	6-002.50	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 1,00 g bis unter 1,75 g
392	6-002.51	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 1,75 g bis unter 2,50 g
393	6-002.56	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 8,50 g bis unter 10,50 g
394	6-002.57	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 10,50 g bis unter 15,50 g
395	6-002.58	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 15,50 g bis unter 20,50 g
396	6-002.5d	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 35,50 g bis unter 40,50 g
397	6-002.72	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Pegfilgrastim, parenteral: 6 mg bis unter 12 mg
398	6-002.p1	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 65 mg bis unter 100 mg
399	6-002.p2	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 100 mg bis unter 150 mg
400	6-002.p3	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 150 mg bis unter 200 mg
401	6-002.p4	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 200 mg bis unter 250 mg
402	6-002.p5	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 250 mg bis unter 300 mg
403	6-002.p8	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 400 mg bis unter 450 mg
404	6-002.pa	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 500 mg bis unter 600 mg
405	6-002.pb	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 600 mg bis unter 700 mg
406	6-002.pc	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 700 mg bis unter 800 mg
407	6-002.pe	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 900 mg bis unter 1.000 mg

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
408	6-002.pf	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 1.000 mg bis unter 1.200 mg
409	6-002.ph	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 1.400 mg bis unter 1.600 mg
410	6-002.pk	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 2.000 mg bis unter 2.400 mg
411	6-002.pp	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 3.600 mg bis unter 4.400 mg
412	6-002.pq	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 4.400 mg bis unter 5.200 mg
413	6-002.q2	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Liposomales Amphotericin B, parenteral: 250 mg bis unter 350 mg
414	6-002.q5	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Liposomales Amphotericin B, parenteral: 550 mg bis unter 650 mg
415	6-002.q7	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Liposomales Amphotericin B, parenteral: 750 mg bis unter 850 mg
416	6-002.qa	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Liposomales Amphotericin B, parenteral: 1.150 mg bis unter 1.350 mg
417	6-002.qb	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Liposomales Amphotericin B, parenteral: 1.350 mg bis unter 1.550 mg
418	6-002.qe	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Liposomales Amphotericin B, parenteral: 1.950 mg bis unter 2.150 mg
419	6-002.qf	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Liposomales Amphotericin B, parenteral: 2.150 mg bis unter 3.150 mg
420	6-002.qh	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Liposomales Amphotericin B, parenteral: 4.150 mg bis unter 5.150 mg
421	6-002.qn	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Liposomales Amphotericin B, parenteral: 11.150 mg bis unter 13.650 mg
422	6-002.r2	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 0,8 g bis unter 1,2 g
423	6-002.r3	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 1,2 g bis unter 1,6 g
424	6-002.r4	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 1,6 g bis unter 2,0 g
425	6-002.r5	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 2,0 g bis unter 2,4 g
426	6-002.r7	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 3,2 g bis unter 4,0 g
427	6-002.r8	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 4,0 g bis unter 4,8 g

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
428	6-002.r9	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 4,8 g bis unter 5,6 g
429	6-002.ra	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 5,6 g bis unter 6,4 g
430	6-002.rb	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 6,4 g bis unter 7,2 g
431	6-004.24	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Ambrisentan, oral: 45,0 mg bis unter 55,0 mg
432	6-004.28	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Ambrisentan, oral: 100,0 mg bis unter 125,0 mg
433	6-005.8	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Everolimus, oral
434	6-007.00	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Suspension: 1.000 mg bis unter 2.000 mg
435	6-007.02	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Suspension: 3.000 mg bis unter 4.200 mg
436	6-007.03	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Suspension: 4.200 mg bis unter 5.400 mg
437	6-007.h3	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Macitentan, oral: 80 mg bis unter 100 mg
438	6-007.kh	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, parenteral: 7.200 mg bis unter 8.400 mg
439	6-007.p1	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 900 mg bis unter 1.200 mg
440	6-007.p2	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 1.200 mg bis unter 1.500 mg
441	6-007.p9	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 5.700 mg bis unter 6.900 mg
442	6-007.pa	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 6.900 mg bis unter 8.100 mg
443	6-007.pb	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 8.100 mg bis unter 9.300 mg
444	6-007.pc	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 9.300 mg bis unter 10.500 mg
445	6-007.pd	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 10.500 mg bis unter 12.900 mg
446	6-007.pe	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 12.900 mg bis unter 15.300 mg
447	6-007.pf	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 15.300 mg bis unter 17.700 mg

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
448	6-007.pg	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 17.700 mg bis unter 20.100 mg
449	6-008.08	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 60 mg bis unter 72 mg
450	6-008.0b	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 96 mg bis unter 108 mg
451	6-008.m	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Nivolumab, parenteral
452	8-016	< 4	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
453	8-017.0	< 4	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
454	8-018.1	< 4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
455	8-030.0	< 4	Spezifische allergologische Immuntherapie: Mit Bienengift oder Wespengift
456	8-123.1	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Entfernung
457	8-125.0	< 4	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Transnasal, n.n.bez.
458	8-132.3	< 4	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich
459	8-137.00	< 4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Transurethral
460	8-137.10	< 4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Wechsel: Transurethral
461	8-152.0	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Perikard
462	8-152.2	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Lunge
463	8-173.11	< 4	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle: Pleurahöhle: 8 bis 14 Spülungen
464	8-179.x	< 4	Andere therapeutische Spülungen: Sonstige
465	8-190.22	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage
466	8-190.23	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
467	8-190.31	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
468	8-190.32	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage
469	8-192.0a	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Brustwand und Rücken
470	8-390.0	< 4	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Spezialbett
471	8-543.12	< 4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag: 2 Medikamente
472	8-543.21	< 4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 1 Medikament
473	8-543.32	< 4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 2 Medikamente
474	8-543.42	< 4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 2 Medikamente
475	8-704	< 4	Intubation mit Doppellumentubus
476	8-716.01	< 4	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Invasive häusliche Beatmung nach erfolgloser Beatmungsentwöhnung
477	8-718.0	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Mindestens 1 bis höchstens 2 Behandlungstage
478	8-718.5	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Mindestens 41 bis höchstens 75 Behandlungstage
479	8-718.6	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Mindestens 76 Behandlungstage
480	8-800.0	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Vollblut, 1-5 TE
481	8-800.60	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate: 1 patientenbezogenes Thrombozytenkonzentrat
482	8-800.61	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate: 2 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
483	8-800.62	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate: 3 bis unter 5 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate
484	8-800.c3	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 16 TE bis unter 24 TE
485	8-800.c5	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 32 TE bis unter 40 TE
486	8-800.g2	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 3 Thrombozytenkonzentrate
487	8-800.g3	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 4 Thrombozytenkonzentrate
488	8-810.7a	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VII: 4.000 Einheiten bis unter 5.000 Einheiten
489	8-810.86	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinanter Faktor VIII: 2.000 Einheiten bis unter 3.000 Einheiten
490	8-810.99	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VIII: 5.000 Einheiten bis unter 10.000 Einheiten
491	8-810.d8	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Von-Willebrand-Faktor: 4.000 Einheiten bis unter 5.000 Einheiten
492	8-810.e5	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Faktor XIII: Bis unter 250 Einheiten
493	8-810.ec	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Faktor XIII: 5.000 Einheiten bis unter 10.000 Einheiten
494	8-810.ed	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Faktor XIII: 10.000 Einheiten bis unter 15.000 Einheiten
495	8-810.j4	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 1,0 g bis unter 2,0 g
496	8-810.s2	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Zytomegalie-Virus (CMV): 3,0 g bis unter 5,0 g

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
497	8-810.s6	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Zytomegalie-Virus (CMV): 12,5 g bis unter 15,0 g
498	8-810.s7	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Zytomegalie-Virus (CMV): 15,0 g bis unter 20,0 g
499	8-810.s8	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Zytomegalie-Virus (CMV): 20,0 g bis unter 25,0 g
500	8-810.s9	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Zytomegalie-Virus (CMV): 25,0 g bis unter 30,0 g
501	8-810.sa	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Zytomegalie-Virus (CMV): 30,0 g bis unter 35,0 g
502	8-810.sb	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Zytomegalie-Virus (CMV): 35,0 g bis unter 40,0 g
503	8-810.se	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Zytomegalie-Virus (CMV): 50,0 g oder mehr
504	8-810.w2	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 10 g bis unter 15 g
505	8-810.w5	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 35 g bis unter 45 g
506	8-810.w6	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 45 g bis unter 55 g
507	8-810.wa	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 85 g bis unter 105 g
508	8-812.00	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Alpha-1-Proteinaseinhibitor human, parenteral: 600 mg bis unter 1.200 mg

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
509	8-812.04	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Alpha-1-Proteinaseninhibitor human, parenteral: 3.000 mg bis unter 3.600 mg
510	8-812.09	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Alpha-1-Proteinaseninhibitor human, parenteral: 6.000 mg bis unter 7.200 mg
511	8-812.0a	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Alpha-1-Proteinaseninhibitor human, parenteral: 7.200 mg bis unter 8.400 mg
512	8-812.0b	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Alpha-1-Proteinaseninhibitor human, parenteral: 8.400 mg bis unter 9.600 mg
513	8-812.0d	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Alpha-1-Proteinaseninhibitor human, parenteral: 10.800 mg bis unter 13.200 mg
514	8-812.0h	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Alpha-1-Proteinaseninhibitor human, parenteral: 20.400 mg bis unter 22.800 mg
515	8-812.0j	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Alpha-1-Proteinaseninhibitor human, parenteral: 22.800 mg bis unter 25.200 mg
516	8-812.0k	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Alpha-1-Proteinaseninhibitor human, parenteral: 25.200 mg bis unter 27.600 mg
517	8-812.51	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
518	8-812.52	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE
519	8-812.53	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 3.500 IE bis unter 4.500 IE
520	8-812.60	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
521	8-836.92	< 4	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit embolisierenden Flüssigkeiten: Gefäße Schulter und Oberarm
522	8-836.nw	< 4	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Anzahl der Metallspiralen: 28 oder mehr Metallspiralen
523	8-837.00	< 4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Ballon-Angioplastie: Eine Koronararterie
524	8-837.m0	< 4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent in eine Koronararterie
525	8-838.82	< 4	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes: Selektive Embolisation mit embolisierenden Flüssigkeiten: Aortopulmonale Kollateralgefäße (MAPCA)
526	8-838.8x	< 4	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes: Selektive Embolisation mit embolisierenden Flüssigkeiten: Sonstige
527	8-83b.06	< 4	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentefreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Paclitaxel-freisetzende Stents oder OPD-Systeme mit sonstigem Polymer
528	8-83b.0c	< 4	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentefreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Everolimus-freisetzende Stents oder OPD-Systeme mit sonstigem Polymer
529	8-83b.12	< 4	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Partikel zur selektiven Embolisation: Nicht sphärische Partikel
530	8-83b.13	< 4	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Partikel zur selektiven Embolisation: Sonstige sphärische Partikel
531	8-83b.2x	< 4	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Flüssigkeiten zur selektiven Embolisation: Sonstige Flüssigkeiten
532	8-83b.3x	< 4	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Metall- oder Mikrospiralen zur selektiven Embolisation: Sonstige Metall- oder Mikrospiralen
533	8-83b.70	< 4	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung von mehr als einem Mikrokathetersystem: 2 Mikrokathetersysteme
534	8-83b.m1	< 4	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten bioresorbierbaren Stents: Metallisch

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
535	8-852.00	< 4	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie: Venovenöse extrakorporale Membranoxygenation (ECMO) ohne Herzunterstützung: Dauer der Behandlung bis unter 48 Stunden
536	8-852.05	< 4	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie: Venovenöse extrakorporale Membranoxygenation (ECMO) ohne Herzunterstützung: Dauer der Behandlung 192 bis unter 240 Stunden
537	8-854.63	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 144 bis 264 Stunden
538	8-854.66	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 432 bis 600 Stunden
539	8-854.73	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 144 bis 264 Stunden
540	8-932	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
541	8-97c.32	< 4	Stationäre Behandlung bei erfolgter Aufnahme auf die Warteliste zur Organtransplantation: Mindestens 44 bis höchstens 57 Behandlungstage: Vor einer Lungentransplantation
542	8-97c.42	< 4	Stationäre Behandlung bei erfolgter Aufnahme auf die Warteliste zur Organtransplantation: Mindestens 58 Behandlungstage: Vor einer Lungentransplantation
543	8-97c.52	< 4	Stationäre Behandlung bei erfolgter Aufnahme auf die Warteliste zur Organtransplantation: Bis 15 Behandlungstage: Vor einer Lungentransplantation
544	8-980.51	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2209 bis 2760 Aufwandspunkte: 2485 bis 2760 Aufwandspunkte
545	8-980.60	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2761 bis 3680 Aufwandspunkte: 2761 bis 3220 Aufwandspunkte
546	8-980.7	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 3681 bis 4600 Aufwandspunkte
547	8-980.8	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 4601 bis 5520 Aufwandspunkte
548	8-982.1	< 4	Palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
549	8-982.3	< 4	Palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
550	8-987.12	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
551	8-987.13	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
552	8-98f.0	< 4	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte
553	8-98f.11	< 4	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 369 bis 552 Aufwandspunkte
554	8-98g.01	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage
555	8-98g.02	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage
556	8-98g.03	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage
557	8-98g.12	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage
558	9-200.5	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 101 bis 129 Aufwandspunkte
559	9-200.6	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 130 bis 158 Aufwandspunkte
560	9-200.a	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 246 bis 274 Aufwandspunkte

B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Private Ambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	In allen pneumologischen Abteilungen bieten wir Privatsprechstunden für Privatversicherte und/oder Selbstzahler an
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)

Spezialambulanzen - KV - Zulassung	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Angebotene Leistung	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation (VI21)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32)
Angebotene Leistung	Endoskopie (VI35)

Spezialambulanzen - Hochschulambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Alle pneumologischen Abteilungen bieten Sprechstunden zu besonderen Fragestellungen im Rahmen der Hochschulambulanz an
Angebotene Leistung	Allergielabor (VI00)
Angebotene Leistung	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation (VI21)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Angebotene Leistung	Endoskopie (VI35)
Angebotene Leistung	Spezialambulanzen für Lungenerkrankungen (VI00)

Notfallbehandlung	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Obwohl die Ruhrlandklinik nicht über eine interdisziplinäre Notaufnahme verfügt, sind Notaufnahmen jederzeit möglich.
Angebotene Leistung	Allergielabor (VI00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Intensivmedizin (VI20)
Angebotene Leistung	Lungenkrebszentrum/ Akutschmerztherapie (VX00)
Angebotene Leistung	Lungentransplantation (VD00)
Angebotene Leistung	Mukoviszidosezentrum (VI36)
Angebotene Leistung	Thoraxchirurgische Ambulanzsprechstunde (VX00)
Angebotene Leistung	Thoraxzentrum (VX00)

Mukoviszidose-Sprechstunde	
Ambulanzart	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140a Absatz 1 SGB V (AM12)
Kommentar	Die Ruhrlandklinik ist Teil des Christian Herzog Centrum Ruhr. Die Behandlung erwachsener Mukoviszidose-Patienten erfolgt hochspezialisiert. Weitere Informationen finden Sie hier: https://www.chcr.de/
Angebotene Leistung	Mukoviszidosezentrum (VI36)

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 38,79

Kommentar: 1 Klinikdirektor/ 1 Chefarzt/ 1 Ärztlicher Leiter/ 9,29 Oberärzte/ 15,98 Assistenzärzte / 10,99 Fachärzte

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	35,79	
Ambulant	3	1 VK Arzt in LuTX-Ambulanz und 2 VK in Hochschulambulanzsprechstunden

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	38,79	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 184,26935

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 22,81

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	19,81	
Ambulant	3	1 VK Arzt in LuTX-Ambulanz und 2 VK Ärzte in Hochschulambulanzsprechstunden

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	22,81	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 332,91267

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar
AQ23	Innere Medizin	17 Ärzte
AQ63	Allgemeinmedizin	1 Arzt
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	3 Ärzte
AQ30	Innere Medizin und Pneumologie	25 Ärzte
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	1 Arzt

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF03	Allergologie	4 Ärzte
ZF28	Notfallmedizin	4 Ärzte
ZF30	Palliativmedizin	4 Ärzte
ZF39	Schlafmedizin	5 Ärzte
ZF25	Medikamentöse Tumorthherapie	1 Arzt

B-2.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 78,96

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	78,96	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	78,96	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 83,5233

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 13,64

Kommentar: tätig als Teamassistenz und Assistenz Aufbereitung

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	13,64	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	13,64	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 483,5044

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 9,75

Kommentar: tätig als KPH, Arztassistenz oder Transportdienst

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,25	
Ambulant	2,5	Arzt-Assistenz in Zentralambulanz

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,75	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 909,65517

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 8,95

Kommentar: Mitarbeiter im Schlafmedizinischen Zentrum

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,95	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,95	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 736,87151

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	7 Mitarbeiter Leitungen Stationen, Funktionsbereiche und Pflegedienstleitung
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	5 Mitarbeiter
PQ01	Bachelor	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	2 Mitarbeiter
ZP22	Atmungstherapie	2 Mitarbeiter
ZP20	Palliative Care	3 Mitarbeiter

B-2.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-3 Thorakale Onkologie

B-3.1 Allgemeine Angaben Thorakale Onkologie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Thorakale Onkologie
Fachabteilungsschlüssel	0892
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor der Abteilung für Thorakale Onkologie
Titel, Vorname, Name	Univ.-Prof. Dr. med. Martin Schuler
Telefon	0201/723-2000
Fax	0201/723-5924
E-Mail	martin.schuler@uk-essen.de
Straße/Nr	Tüschener Weg 40
PLZ/Ort	45239 Essen
Homepage	http://www.ruhrlandklinik.de/

B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-3.3 Medizinische Leistungsangebote Thorakale Onkologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Thorakale Onkologie	Kommentar
VX00	Thorakale Onkologie	Individualisierte medikamentöse Behandlung von Patienten mit Lungenkarzinomen und Tumoren des Brustraums (Chemotherapien, zielgerichtete Therapien, Immuntherapien)/ Onkologische Palliativmedizin/ Behandlung von Komplikationen durch Lungentumoren und deren Therapie
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Die Abteilung ist Hauptbehandlungsbehandlungspartner im Lungenkrebszentrum am Westdeutschen Tumorzentrum.
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI40	Schmerztherapie	Im onkologischen Behandlungskonzept ist die Schmerzbehandlung von Tumorschmerzen ein wesentlicher Bestandteil.
VI38	Palliativmedizin	Die enge Zusammenarbeit mit der Universitätsklinik Essen (Innere Klinik Tumorforschung) ermöglicht uns eine bedarfsgerechte Nutzung aller ambulanten und stationären Angebote, einschließlich der Palliativmedizin. Zudem gibt es eine enge Vernetzung mit ambulanten Palliativdiensten.

B-3.5 Fallzahlen Thorakale Onkologie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	979
Teilstationäre Fallzahl	0

B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Hauptdiagnosen (XML-Sicht)

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C34.1	429	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
2	C34.3	169	Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)
3	C34.0	127	Bösartige Neubildung: Hauptbronchus
4	C34.9	103	Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet
5	C45.0	73	Mesotheliom der Pleura
6	C34.8	36	Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend
7	C34.2	13	Bösartige Neubildung: Mittellappen (-Bronchus)
8	C37	11	Bösartige Neubildung des Thymus
9	C15.1	< 4	Bösartige Neubildung: Thorakaler Ösophagus
10	C33	< 4	Bösartige Neubildung der Trachea
11	C38.1	< 4	Bösartige Neubildung: Vorderes Mediastinum
12	C50.9	< 4	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet
13	C77.1	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Intrathorakale Lymphknoten
14	C78.0	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge
15	C78.2	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Pleura
16	C80.9	< 4	Bösartige Neubildung, nicht näher bezeichnet
17	C83.9	< 4	Nicht folliculäres Lymphom, nicht näher bezeichnet
18	D38.1	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge
19	I21.4	< 4	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt
20	J81	< 4	Lungenödem
21	R53	< 4	Unwohlsein und Ermüdung

B-3.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Durchgeführte Prozeduren (XML-Sicht)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-990	470	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
2	3-222	386	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3	3-225	365	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
4	8-543.32	341	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 2 Medikamente
5	8-543.42	266	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 2 Medikamente
6	6-009.38	182	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Pembrolizumab, parenteral: 200 mg bis unter 240 mg
7	8-543.33	130	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 3 Medikamente
8	3-220	102	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
9	3-200	100	Native Computertomographie des Schädels
10	8-543.52	74	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 5 Tage: 2 Medikamente
11	6-001.c2	70	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral: 800 mg bis unter 900 mg
12	8-800.c0	57	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
13	6-001.c3	51	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral: 900 mg bis unter 1.000 mg
14	9-984.7	46	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
15	6-001.c4	45	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral: 1.000 mg bis unter 1.100 mg
16	8-542.22	39	Nicht komplexe Chemotherapie: 2 Tage: 2 Medikamente
17	6-001.c1	32	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral: 700 mg bis unter 800 mg
18	9-984.8	29	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
19	3-722.0	28	Single-Photon-Emissionscomputertomographie der Lunge: Perfusions-Single-Photon-Emissionscomputertomographie
20	3-722.1	26	Single-Photon-Emissionscomputertomographie der Lunge: Ventilations-Single-Photon-Emissionscomputertomographie
21	1-620.00	23	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
22	8-542.23	23	Nicht komplexe Chemotherapie: 2 Tage: 3 Medikamente
23	8-542.32	21	Nicht komplexe Chemotherapie: 3 Tage: 2 Medikamente
24	3-722.2	20	Single-Photon-Emissionscomputertomographie der Lunge: Perfusions- und Ventilations-Single-Photon-Emissionscomputertomographie
25	3-705.0	19	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems: Ein-Phasen-Szintigraphie
26	3-724.0	19	Teilkörper-Single-Photon-Emissionscomputertomographie ergänzend zur planaren Szintigraphie: Knochen
27	8-542.33	15	Nicht komplexe Chemotherapie: 3 Tage: 3 Medikamente
28	1-710	12	Ganzkörperplethysmographie
29	6-008.m6	11	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Nivolumab, parenteral: 240 mg bis unter 280 mg
30	8-542.42	10	Nicht komplexe Chemotherapie: 4 Tage: 2 Medikamente
31	1-711	9	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
32	3-202	9	Native Computertomographie des Thorax
33	3-207	9	Native Computertomographie des Abdomens
34	6-001.b3	9	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Liposomales Doxorubicin, parenteral: 40 mg bis unter 50 mg
35	8-542.51	9	Nicht komplexe Chemotherapie: 5 Tage: 1 Medikament
36	9-984.b	9	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad
37	1-843	8	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
38	3-703.0	8	Szintigraphie der Lunge: Perfusionsszintigraphie
39	8-543.11	8	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag: 1 Medikament
40	8-543.22	8	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 2 Medikamente
41	8-543.43	8	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 3 Medikamente
42	9-984.6	8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
43	8-542.11	7	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Medikament
44	1-620.10	6	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
45	3-703.1	6	Szintigraphie der Lunge: Ventilationsszintigraphie
46	8-542.52	6	Nicht komplexe Chemotherapie: 5 Tage: 2 Medikamente
47	6-001.b4	5	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Liposomales Doxorubicin, parenteral: 50 mg bis unter 60 mg

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
48	6-001.c0	5	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral: 600 mg bis unter 700 mg
49	6-001.c5	5	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral: 1.100 mg bis unter 1.200 mg
50	1-620.01	4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
51	1-426.3	< 4	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, mediastinal
52	1-430.1	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus
53	1-430.3	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Stufenbiopsie
54	1-440.9	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
55	1-440.a	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
56	1-632.0	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
57	1-774	< 4	Standardisiertes palliativmedizinisches Basisassessment (PBA)
58	1-791	< 4	Kardiorespiratorische Polygraphie
59	3-05f	< 4	Transbronchiale Endosonographie
60	3-206	< 4	Native Computertomographie des Beckens
61	3-221	< 4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
62	3-223	< 4	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
63	3-22x	< 4	Andere Computertomographie mit Kontrastmittel
64	3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
65	3-994	< 4	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
66	5-316.61	< 4	Rekonstruktion der Trachea: Beseitigung einer Trachealstenose: Mit Plastik (Stent)
67	5-319.14	< 4	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Dilatation der Trachea (endoskopisch): Mit Einlegen einer Schiene (Stent), Kunststoff
68	5-320.0	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Durch Bronchoskopie

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
69	5-333.1	< 4	Adhäsiolyse an Lunge und Brustwand: Pleurolyse, thorakoskopisch
70	5-339.05	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Mit Einlegen einer Schiene (Stent), Metall
71	5-340.0	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura: Drainage der Brustwand oder Pleurahöhle, offen chirurgisch
72	5-340.5	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura: Thorakoskopie zur Fremdkörperentfernung
73	5-344.40	< 4	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, thorakoskopisch: Lokal
74	5-349.6	< 4	Andere Operationen am Thorax: Reoperation an Lunge, Bronchus, Brustwand, Pleura, Mediastinum oder Zwerchfell
75	5-399.7	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
76	6-001.b1	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Liposomales Doxorubicin, parenteral: 20 mg bis unter 30 mg
77	6-001.b2	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Liposomales Doxorubicin, parenteral: 30 mg bis unter 40 mg
78	6-001.b7	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Liposomales Doxorubicin, parenteral: 80 mg bis unter 90 mg
79	6-001.c6	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral: 1.200 mg bis unter 1.400 mg
80	6-001.c9	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral: 1.800 mg bis unter 2.000 mg
81	8-100.5	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit starrem Instrument
82	8-144.1	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
83	8-542.12	< 4	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 2 Medikamente
84	8-542.13	< 4	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 3 Medikamente
85	8-542.21	< 4	Nicht komplexe Chemotherapie: 2 Tage: 1 Medikament
86	8-542.31	< 4	Nicht komplexe Chemotherapie: 3 Tage: 1 Medikament
87	8-542.62	< 4	Nicht komplexe Chemotherapie: 6 Tage: 2 Medikamente
88	8-543.21	< 4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 1 Medikament
89	8-543.23	< 4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 3 Medikamente
90	8-543.31	< 4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 1 Medikament

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
91	8-543.41	< 4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 1 Medikament
92	8-543.44	< 4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 4 Medikamente
93	8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation
94	8-706	< 4	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
95	8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
96	8-831.0	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
97	8-930	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
98	8-931.0	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionsspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
99	8-980.10	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte
100	9-984.9	< 4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4

B-3.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Umfängliche ambulante Leistungen werden im Westdeutschen Tumorzentrum am Universitätsklinikum Essen angeboten.

Privatambulanz

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Die Privatambulanz von Prof. Schuler wird im Westdeutschen Tumorzentrum am Universitätsklinikum Essen angeboten.

Hochschulambulanz

Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Ambulante Therapien und Diagnostik erfolgen am Universitätsklinikum Essen im Gebäude der Ambulanz des Westdeutschen Tumorzentrums.

Notfallbehandlung	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Notaufnahmen sind jederzeit möglich.

Ambulanz	
Ambulanzart	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V (AM06)
Kommentar	Ambulante Therapien und Diagnostik erfolgen am Universitätsklinikum Essen im Gebäude der Ambulanz des Westdeutschen Tumorzentrums.
Angebotene Leistung	2. Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Tumoren der Lunge und des Thorax (LK15_2)

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 2,2

Kommentar: 1 Chefarzt/ 1 Oberarzt (PD Dr. Wilfried Eberhardt) / 1 Assistenzarzt (gemeinsamer Stellenpool mit der Klinik für Pneumologie, Einsatz im Rotationsverfahren innerhalb der Ruhrlandklinik).

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	Assistenzarzt
Nicht Direkt	1,2	Chefarzt und Oberarzt sind angestellt am Universitätsklinikum Essen.

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 445

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 1,2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	1,2	Chefarzt und Oberarzt angestellt am Universitätsklinikum Essen

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 815,83333

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ30	Innere Medizin und Pneumologie	Chefarzt
AQ23	Innere Medizin	Chefarzt und Oberarzt
AQ27	Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie	Chefarzt und Oberarzt

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF30	Palliativmedizin	Chefarzt

B-3.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 5,1

Kommentar: Station wird seit 2014 interdisziplinär belegt, gemeinsam mit Thoraxchirurgie und Interventioneller Pneumologie

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 191,96078

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,6

Kommentar: tätig als Teamassistentz

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,6	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1631,66667

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,7

Kommentar: tätig als Arztassistentz

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,7	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1398,57143

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	1 Mitarbeiter
PQ07	Pflege in der Onkologie	3 Mitarbeiter mit dieser Qualifikation

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP20	Palliative Care	1 Mitarbeiter

B-3.11.3 **Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

B-4 **Abteilung für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung**

B-4.1 **Allgemeine Angaben Abteilung für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Abteilung für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung
Fachabteilungsschlüssel	3600
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Leitung Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Christiane Antony
Telefon	0201/433-4036
Fax	0201/433-4037
E-Mail	christiane.antony@rlk.uk-essen.de
Straße/Nr	Tüschener Weg 40
PLZ/Ort	45239 Essen
Homepage	http://www.ruhrlandklinik.de/

B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja
----------------------------	----

B-4.3

Medizinische Leistungsangebote Abteilung für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Abteilung für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung	Kommentar
VX00	Lungenkrebszentrum/ Akutschmerztherapie	<ul style="list-style-type: none"> - Abteilung ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015 - Teil des Lungenkrebszentrums am Westdeutschen Tumorzentrum, zertifiziert durch OnkoZert/ Deutsche Krebshilfe - Zertifiziert im Rahmen der Akutschmerztherapie durch den TÜV Rheinland
VX00	Respiratorentwöhnung/Weaning	<ul style="list-style-type: none"> - Zertifiziertes Weaningzentrum nach Vorgaben der DGP in Kooperation mit der Klinik für Pneumologie - Überregionales Zentrum für Respiratorentwöhnung
VX00	Postoperative Intensivtherapie	<ul style="list-style-type: none"> - Akute und chronische respiratorische Insuffizienz - Postoperative intensivmedizinische Behandlung nach chirurgischen Eingriffen - Organunterstützungs- und -ersatzmethoden
VX00	Notfallversorgung/ -Schulung	<ul style="list-style-type: none"> - Die Abteilung ist für das hausinterne Notfallmanagement verantwortlich und stellt das Reanimationsteam - Durchführung der Reanimationstrainings für ärztliches und nicht-ärztliches Personal der Klinik

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Abteilung für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung	Kommentar
VI20	Intensivmedizin	- Intensivmedizinische Versorgung pneumologischer und thoraxchirurgischer Patienten
VI21	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation	- Intensivmedizinische Betreuung von Patienten vor und nach Lungentransplantation
VI38	Palliativmedizin	- Durchführung palliativmedizinischer Konsile und Umsetzung pallitiver Behandlungskonzepte unter Berücksichtigung des Patientenwillens und nach Angehörigenberatung/ -entscheidung. - Klinisches Ethikkomitee - Frau Dr. Hegerfeldt

B-4.5 Fallzahlen Abteilung für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0
Kommentar	In der Abteilung erfolgt die intensivmedizinische Betreuung von Patienten. In 2019 wurden insgesamt 124 Weaningpatienten betreut und 1309 Patienten intensivmedizinisch betreut.

B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Notfallbehandlung	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Keine Notfallambulanz, aber Notaufnahmen sind jederzeit nach Rücksprache mit dem Ärztlichen Dienst möglich

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-4.11 Personelle Ausstattung

B-4.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 14,14

Kommentar: 1 Chefarzt / 3,07 Oberärzte / 7,31 Assistenzärzte / 2,76 Fachärzte

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	14,14	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,14	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 6,83

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,83	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,83	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ30	Innere Medizin und Pneumologie	2 Ärzte
AQ01	Anästhesiologie	5 Ärzte
AQ23	Innere Medizin	3 Ärzte
AQ27	Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie	1 Arzt

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF30	Palliativmedizin	2 Ärzte
ZF39	Schlafmedizin	1 Arzt
ZF15	Intensivmedizin	5 Ärzte
ZF28	Notfallmedizin	4 Ärzte

B-4.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 47,67

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	47,67	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	43,67	
Nicht Direkt	4	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,5

Kommentar: tätig als Teamassistenz

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2

Kommentar: tätig als Arztassistenz und Krankenpflegehelfer

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	1 Mitarbeiter
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	16 Mitarbeiter mit Fachweiterbildung
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	2 Mitarbeiter

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP16	Wundmanagement	2 Mitarbeiter
ZP13	Qualitätsmanagement	1 Mitarbeiter
ZP14	Schmerzmanagement	2 Mitarbeiter
ZP22	Atmungstherapie	2 Mitarbeiter

B-4.11.3 **Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

B-5 **Abteilung für Anästhesiologie und Schmerztherapie**

B-5.1 **Allgemeine Angaben Abteilung für Anästhesiologie und Schmerztherapie**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Abteilung für Anästhesiologie und Schmerztherapie
Fachabteilungsschlüssel	3700
Art	Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	CÄ der Abt. Anästhesiologie u. Schmerztherapie
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Sandra Kampe
Telefon	0201/433-4031
Fax	0201/433-4034
E-Mail	sandra.kampe@rlk.uk-essen.de
Straße/Nr	Tüschener Weg 40
PLZ/Ort	45239 Essen
Homepage	http://www.ruhrlandklinik.de/

B-5.2 **Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-5.3 Medizinische Leistungsangebote Abteilung für Anästhesiologie und Schmerztherapie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Abteilung für Anästhesiologie und Schmerztherapie	Kommentar
VX00	Akutschmerzdienst	<p>TÜV Rheinland zertifiziert. Rezertifizierung in 1/2020. Erstzertifizierung seit 2008.</p> <p>Sämtliche moderne Verfahren zur Behandlung der postoperativen Schmerzen werden angewandt.</p> <p>Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Abt. Thoraxchirurgie und Intensivmedizin.</p>
VX00	Schmerztherapie	<p>In der chron. Schmerztherapie werden vor allem Pat. m. Postthorakotomiesyndrom (Schmerzen nach einer Lungenoperation, tumorbedingten Schmerzen und COPD-Patienten mit thorakalem Schmerzsyndrom , d.h. Schmerzsyndrom im Bereich des Brustkorbes) behandelt.</p>
VX00	Transfusionswesen der Ruhrlandklinik	<p>Die Abt. stellt die Transfusionsverantwortl. für die Klinik, die Q.-Beauftr. Hämoth. und organisiert das Transfusionswesen (+1 Depotleiterin). Alle neuen Mitarbeiter werden geschult. Interne Audits zu Transfusion und Beschaffung Blutprodukte finden regelmäßig statt, jährl. Schulungen durch TB`s.</p>

B-5.5 Fallzahlen Abteilung für Anästhesiologie und Schmerztherapie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0
Kommentar	Die Abteilung für Anästhesiologie und Schmerztherapie hat 3639 Narkosen im Jahr 2019 durchgeführt, davon 1783 bei Operationen (KHZV-OP Benchmark) und 1764 bei interventionellen Eingriffen (Endobase).

B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-5.11 Personelle Ausstattung

B-5.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 9,68

Kommentar: 1 Chefärztin / 1,97 / Oberärzte/ 0 Assistenzärzte / 6,71 Fachärzte

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,68	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,68	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 9,68

Kommentar: alle Ärzte der Abteilung sind Fachärzte

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,68	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,68	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Person:

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar
AQ01	Anästhesiologie	12 Ärzte

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF15	Intensivmedizin	1 Arzt plus 3 Ärzte Spezielle Anästhesie Intensivmedizin
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	1 Arzt
ZF28	Notfallmedizin	3 Ärzte
ZF30	Palliativmedizin	1 Arzt

B-5.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 13,6

Kommentar: alle Mitarbeiterinnen sind examinierte Pflegekräfte, davon 9 MitarbeiterInnen mit Fachweiterbildung Anästhesie und Intensiv

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	13,6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	13,6	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3

Kommentar: tätig als Teamassistenz und Patiententransport

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ02	Diplom	Stellvertretende Pflegedirektion
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	1 Mitarbeiter
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	10 Mitarbeiter

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP14	Schmerzmanagement	3 Mitarbeiter

B-5.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP teil:

DMP	Kommentar
Asthma bronchiale	Teilnahme am DMP seit 2006
Chronische obstruktive Lungenerkrankung (COPD)	Teilnahme am DMP seit 2006

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Trifft nicht zu.

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr

Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus	
Mindestmenge	10
Erbrachte Menge	1
Begründung	Behandlung von Notfällen oder Verlegung des Patienten medizinisch nicht vertretbar (MM01)
Erläuterung zur Begründung	Die Ruhrlandklinik führt keine anatomischen Resektionen als Routineeingriff durch. Die Eingriffe erfolgen nur bei thoraxchirurgischen Notfällen, z. B. im Zusammenhang mit Schlauchmagen oder Fistel/Notfall bei Ösophago-Trachealfistel

- C-5.2** Leistungsberechtigung für das Prognosejahr
- C-5.2.1** Gesamtergebnis der Prognosedarlegung
- C-5.2.2** Leistungsmengen, die der Prognoseermittlung zu Grunde gelegt wurden
- C-5.2.3** Prüfung durch die Landesverbände der Krankenkassen und Ersatzkassen
- C-5.2.4** Ausnahmetatbestand (§ 7 Mm-R)
- C-5.2.5** Ergebnis der Prüfung durch die Landesbehörden
- C-5.2.6** Übergangsregelung
- C-6** Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

Trifft nicht zu.

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen	69
1.1	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 1.1.1]	39
1.1.1	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 1.1]	24

C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

- D Qualitätsmanagement**
- D-1 Qualitätspolitik**
- D-2 Qualitätsziele**
- D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements**
- D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements**
- D-5 Qualitätsmanagement-Projekte**
- D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements**